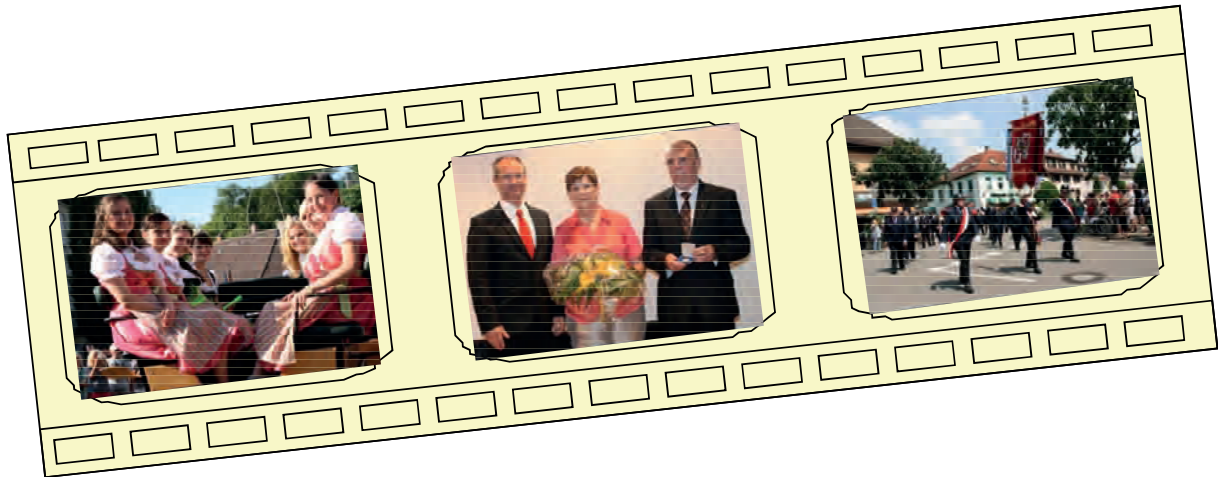


TURMBERG RUNDSCHAU

30. Januar 2014 | Nr. 5 | 69. Jahrgang

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weingarten



Jahresrückblick 2013



Wieder einmal ist ein Jahr voller Ereignisse vorüber. An dieser Stelle möchten wir all denen danken, die durch ihre Beiträge und Leistungen das Miteinander in unserer Gemeinde im vergangenen Jahr gefördert haben. Vor allem gilt unser Dank den vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die durch ihr ehrenamtliches Engagement einen entscheidenden Einfluss auf ein gut funktionierendes Zusammenwirken in unserer Gemeinde genommen haben.

Unser Rückblick im Innenteil holt Ereignisse ins Gedächtnis zurück, wirft Schlaglichter auf Großes, Kleines, Amüsantes, Besonderes und Bedenkenswertes. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Schmökern und wünschen uns, dass Sie sich auch im Jahr 2014 weiterhin für das Gemeinwohl und das Miteinander in Weingarten einsetzen!

Inhaltsverzeichnis:

Notrufe und Bereitschaftsdienste	2
Jahresrückblick 2013 / Aktuelles aus Weingarten	3-20
Amtliche Bekanntmachungen	20
Informationen aus dem Rathaus	21-24
Kirchliche Nachrichten	25-27
Partnerschaftsnachrichten / Schulen.....	27-29

Ankündigungen	29-30
Parteien und Wählervereinigungen	30-31
Vereinsnachrichten	31-38
Volkshochschule	37
Sportnachrichten	38-42
Rätsel	24
Impressum	42
Anzeigenteil.....	43-48

Notrufe

Notruf/Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst (europäische Notrufnummer)	112
ADAC-Notruf Karlsruhe	0721/816666
(täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)	
Polizeiposten Weingarten	2347
Polizeirevier Karlsruhe-Waldstadt	0721/96718-0
(Überfall / Verkehrsunfall)	

Ärztliche Notfalldienste

Rettungsleitstelle Karlsruhe (Krankentransport)19222
DRK-Leitstelle Blankenloch und ärztlicher Notfalldienst am Wochenende19292
Notfalldienst auch an den Wochentagen durch die Notfallpraxis Bruchsal
 Zollhallenstr. 6, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/19292. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr, Mittwoch: 13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr
Zentraler Kinderärztlicher Notdienst:
 Knielinger Str. 110, Kinderklinik (hinterer Eingang), Montag, Dienstag und Donnerstag 19.00 - 22.00 Uhr; Mittwoch 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr; Freitag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr; sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr.
Notfallpraxis Blankenloch, Gymnasiumstr. 2, Tel. 19292.
Achtung! Ab 01.01.2014 kein Hausbesuchsdienst mehr durch die Notfallpraxis Blankenloch!
Wochenenden: von Samstag 08:00 Uhr bis Montag 07:00 Uhr (ohne Voranmeldung)
Feiertage: 08:00 Uhr bis zum nächsten Tag 07:00 Uhr
 Sollte jedoch ein Hausarztbesuch notwendig sein, bitte die Notfallpraxis Bruchsal, Tel. 07251/19292 anrufen!
Sprechstunde für ambulante Notfälle:
 Samstag, Sonntag und an Feiertagen möglichst nach telefonischer Vereinbarung, Zentrale Leitstelle des DRK in Blankenloch, Adresse: Gymnasiumstr. 2a, 19292.

Apothekenbereitschaftsdienst

Nacht- und Wochenenddienst von Samstag, 01.02.2013 bis Freitag, 07.02.2014
Samstag, 01.02.: Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 125, Weingarten, Tel. 07244/704140
Sonntag, 02.02.: Altenbürg-Apotheke, Bahnhofstr. 6, Karlsdorf, Tel. 07251/948190
Montag, 03.02.: Stutensee-Apotheke, Hauptstr. 216 a, Blankenloch, Tel. 07244/91670
Dienstag, 04.02.: Central-Apotheke, Bahnhofstr. 3, Bruchsal, Tel. 07251/17480
Mittwoch, 05.02.: Damian-Apotheke, Schönbornstr. 15, Bruchsal, Tel. 07251/2228
Donnerstag, 06.02.: Blumen-Apotheke, Hauptstr. 109, Blankenloch, Tel. 07244/93493
Freitag, 07.02.: Via-Apotheke, Berliner Allee 42, Friedrichstal, Tel. 07249/9131390
Mittwochnachmittag: Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 125, Weingarten, Tel. 07244/704140
 Weitere notdienstbereite Apotheken in der Umgebung von Weingarten können auch im Internet unter dem Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.lah-bw.de/ abgerufen werden

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Notfälle
Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!
 Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 11:00 Uhr - 12:00 Uhr in der Praxis anwesend - in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunde telefonisch erreichbar.
01.02. 08.00 Uhr - 03.02. 08.00 Uhr
 Martin Schnauffer, Friedenstr. 14, Oberderdingen, Tel. 07258/924747

Weitere notdienstbereite Zahnärzte in der Umgebung von Weingarten können auch unter dem Internet-Portal der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg unter <http://www.kzvbw.de/site/abgerufen> werden.

Tierärztlicher Notfalldienst

Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und an Feiertagen für Karlsruhe und Umgebung:
 Zentrale Rufnummer Tel. 0721/495566 (automatische Ansage).

Soziale Dienste

Kirchliche Sozialstation Stutensee-Weingarten e.V.
 Ambulante Alten- und Krankenpflege, Familienpflege, Wundbehandlung: Betreuungs- und Angehörigengruppen, Schulungen und Anleitung (Termine nach Vereinbarung)
 Zentrale: Bahnhofstr. 11, 76297 Stutensee, (07244/94111),
Pflegeberatung und -organisation, Tel. 07244-94111
Pflegeüberleitung Krankenhaus, Tel. 016096652010
Pflegenotruf (24 Stunden), Tel. 01727210078
Sozialpsychiatrischer Dienst, Außenstelle Stutensee-Blankenloch:
 Ansprechpartner: Frau Müller, Frau Lorenzo und Frau Rapp
 Bürozeiten: montags und mittwochs von 9.00 - 12.00 Uhr
Kontaktcafé „Wunderbar“ für Menschen mit psychischer Erkrankung, Sozialstation Stutensee, Tel. 07244/94477 (Termine oder Hausbesuche nach Vereinbarung)
APL-Pflegeservice, Pflege-Hotline, 0175-8066219 rund um die Uhr, auch sonn- und feiertags
SenioAKTIV mobile Pflege GmbH, Tel. 07244 / 74 11 189
 Grund- und Behandlungspflege, Palliativpflege sowie kostenlose Beratung Angehöriger, Ansprechpartner: Herr Ruppelt oder Herr Rebholz
Telefonseelsorge, 0800-111 0 111 rund um die Uhr, kostenfrei 0800-111 0 222
AWO-Sozialstation Weingarten
 Blumenstr. 9 in der „Unteren Mühle“
 Betreutes Wohnen mit Service, ambul. Alten- und Krankenpflege, Tagesbetreuung f. vergessl. und altersdemente Menschen, Pflegeberatung, hauswirtschaftl. Hilfen, Essen auf Rädern, Tel. 07244-70540, Pflegedienstleitung Herr Szska, mobil: 0162/2511212
Bürger helfen Bürgern e.V. Bürgergenossenschaft Weingarten
 Tel. Anfragen unter 07244 55 89 60 Mo. & Fr. 10 bis 12 und Mi. 15:30 bis 17 Uhr oder info@buergergenossenschaft-weingarten.de
Krankentransporte Knoll, Tel. 07244/6098989
DROBS-Jugend- und Drogenberatungsstelle für den Landkreis Karlsruhe, Badischer Landesverband gegen Suchtgefahren e.V., Außenstelle Bruchsal, Schlossstr. 6, Tel. 07251/301285, Fax 07251/301363 Öffnungszeiten: Montag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Offene Sprechstunde (ohne vorherige Vereinbarung) Montag und Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.
Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen. Anfragen, Information und Beratung: Tel. 07243 94542-0 oder Fax 7243 94542-22, Leiterin: Hiltraud Röse, Informationen im Internet: www.hospiz-arista.de
Beratung und Schutz für Frauen und deren Kinder bei häuslicher Gewalt, Tel: 07251 - 915022
 - Anlauf- und Beratungsstelle Libelle, Wörthstraße 7, 76646 Bruchsal
 - Geschütztes Wohnen im Landkreis Karlsruhe

Störungen

Strom: 0800/3629477
Netzdefekt Straßenbeleuchtung: 0171/3011416
Gas: 0180/2056229
Kabelfernsehtz rund um die Uhr: 0180/6888150
Wassermeister: 0171/7732181 - nur in Notfällen!
Bauhofleiter: 0171/3011416 - nur in Notfällen!

Januar 2013

„Tag der Offenen Tür“ in der Turmbergschule

Die Gemeinschaftsschule, ab Schuljahr 2013/14 Alltag in Weingarten, durfte am Tag der Offenen Tür schon mal bestaunt und beschnuppert werden. Schon an diesem Tag wurde festgestellt: Diese Schulform fördert, selbständig Fortschritte nach eigenem Tempo zu erzielen, entsprechend der individuellen Fähigkeiten.

Neujahrsempfang der Gemeinde

Im evangelischen Gemeindehaus begegneten sich die Gäste zum Gedankenaustausch und zur Information. Gastrednerin Birgit Schwegle, Geschäftsführerin der Umwelt- und EnergieAgentur stellte das Konzept „zeozweifelrei“ vor. Flankiert von den Weinhoheiten Marielle und Claudia dankte der Bürgermeister der Gastrednerin. Mit einem Rückblick in Bildern von 2012 und der musikalischen Umrahmung des Musikvereins klang der festliche Vormittag aus.



Eugen Sauter wurde 90 Jahre

Untrennbar ist für die Weingartner sein Name mit dem Verband der Kriegsbeschädigten (VdK) verbunden, dessen Ortsgruppenvorsitzender er 34 Jahre lang war, und mit den französischen Kriegsveteranen in Liverdun zu denen er gemeinsam mit dem Verband der Heimkehrer (VdH) nachhaltig eine jahrzehntelange Beziehung pflegte. Seit 1982 ist er Träger der Bürgermedaille in Silber, 2003 wurde er mit der Landesehrennnadel ausgezeichnet.



Bevölkerungsstand

Ende Januar des Jahres 2013 leben in Weingarten 10.042 Menschen, davon 5.146 Frauen und 4.896 Männer.

Kreistag tagte in Weingarten und verabschiedet Haushaltsplan 2013

Am 24. Januar tagte der Kreistag des Landkreises Karlsruhe, nach nunmehr 4 Jahren, wieder in der Weingartener Walzbachhalle. Unter der Sitzungsleitung von Landrat Dr. Christoph Schnaudigel wurde dabei u.a. der Haushaltsplan 2013 des Landkreises mit einem Gesamtvolumen von rund 324 Millionen Euro verabschiedet. Weitere Themen waren die Wiedereinführung des alten Kfz-Kennzeichens "BR" für Bruchsal, welche abgelehnt wurde und die Investitionsabsichten für die Kliniken des Landkreises.

Initiative gegen den Autobahnlärm in Weingarten übergibt Unterschriftenliste

Eine Mappe mit 366 Unterschriften übergab eine Gruppe von Bewohnern der Waldbrücke Bürgermeister Eric Bänziger. Die Bewohner der Waldbrücke fühlen sich durch den Lärm der Autobahn massiv gestört und beeinträchtigt. Nun hat sich eine „Initiative gegen den Autobahnlärm in Weingarten“ gebildet, um der Forderung der Anwohner der Waldbrücke nach einem qualifizierten Lärmschutz Nachdruck zu verleihen.

Februar 2013

2. Bürgerabend - Ehre wem Ehre gebührt

An diesem Abend wurde vor allem den Menschen Anerkennung entgegengebracht, die sich durch besondere Leistungen und Engagement um Wohl und Ansehen der Gemeinde Weingarten verdient gemacht haben. Im ersten Teil des Abends wurden die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler der Gemeinde ausgezeichnet. Show-Einlagen und Auftritte der Turner des TSV sowie Kostproben des Kinderchors „Hands up“ haben das Programm aufgelockert.

Der zweite Teil der Ehrungen aus den Bereichen Musik und Kultur wurde musikalisch von den Gewinnern des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ umrahmt. Nach einem Sekttempfang wurden die DRK-Blutspender geehrt. Winfried Schöffler und Walter Siegele wurden für Ihre langjährige verdiente Vereinsarbeit mit der Ehrennadel des Landes ausgezeichnet.



Ein Haus für alle Fälle - Vorerst Übergangsdmizil für Kindergartengruppe

Eine Fassade aus unbehandeltem Lärchenholz und eine winklige Dachkonstruktion lassen das Holzhaus in der Straße „Am Eisweiher“ fast wie ein Märchenschloss anmuten. Es ist ein Domizil für die Kinderbetreuung. Die Gemeinde Weingarten hat das Haus erworben, weil ein dringender Bedarf an Kindergartenplätzen für Kinder ab drei Jahren bestand. Solange die Erweiterung des Kindergartens Waldbrücke noch nicht fertig gestellt ist, wird die dritte Gruppe mit 20 Ganztagesplätzen, die später dort einziehen soll, übergangsweise in diesem Haus untergebracht.



Die Sozialstation steht jetzt auf mehr Füßen

Nach einer entsprechenden Satzungsänderung konnten nun die 3 katholischen Pfarrgemeinden in Stutensee und Weingarten in den Verein mit aufgenommen werden. Gleichzeitig wurde der Name etwas deutlicher formuliert. Es heißt jetzt „Kirchliche Sozialstation Stutensee-Weingarten“.

Gemeinde hat Koordinationsstelle für Kinderbetreuung eingerichtet

Eltern, die für ihr Kind einen Platz in einem Kindergarten suchen, haben es in Zukunft leichter. Die bisherige Handhabung, dass jeder Kindergarten selbst Auskunft über seine freien Plätze gab und Anmeldungen direkt entgegennahm, wird es in Zukunft nicht mehr geben. Frau Kerstin Hartmann leitet ab sofort diese zentrale Informations- und Koordinationsstelle für Kinderbetreuung in Weingarten. Sie gibt Auskunft über freie Plätze, nimmt die Anmeldungen entgegen und führt den Schriftverkehr mit den Eltern und den Einrichtungen.

Kommandant Günther Sebold für weitere 5 Jahre bestätigt

Für den scheidenden Stellvertreter Christian Gerber wurde Christian Koch zum ersten Stellvertreter gewählt, Christian Martin zum zweiten. Der Gemeinderat beschloss einstimmig und Bürgermeister Bänziger gratulierte herzlich und begrüßte auch, dass es immer noch gelinge, junge Leute für den Dienst in einer Freiwilligen Feuerwehr zu gewinnen und hoffe, dass es in Weingarten noch lange eine freiwillige Wehr gebe.

März 2013

Hohe Investitionen in die Regenwasserkonzeption des Abwasserverbandes am Walzbach

Als größere Maßnahmen sind in 2013 eine Kamerabefahrung des Verbandskanals vorgesehen und die Fortschreibung der Regenwasserkonzeption, für die jeweils 40.000 Euro eingestellt sind. Für weitere Investitionen in die Regenwasserkonzeption sieht der Finanzplan für die Jahre 2014 bis 2016 jeweils eine Million Euro vor.



Fahrzeugpark der Feuerwehr nun komplett

Ein Jahr nach der Übergabe des neuen Kommandowagens an die Weingartener Feuerwehr wurde ein Mannschafts-transportwagen (MTW), übergeben. Die beiden Fahrzeuge – Führungs- und Mannschafts-transportfahrzeug – bilden eine logistische Einheit. Der Kostenrahmen ist mit 110.000 Euro eingehalten worden. Das Fahrzeug verfügt über einen 120 kw starken Motor, normalen Straßenantrieb, zwei Blaulichtbalken und bietet Platz für neun Personen sowie Material zur Absicherung von Einsatzstellen.



Beginn der Innenrenovierung von St. Michael

Die Außenfassade wurde in 2010 frisch gestrichen, die Turmsanierung mit der Turmzierde war bereits 2009 fertig gestellt. Nun geht es an das Herzstück des Ganzen, die Innenrenovierung.



Neue Zeitmodule bei der Schulkindbetreuung

Die Gemeinde sorgt für eine durchgehende Kinderbetreuung vom Kleinkind bis zum Schulabgänger. Die Schulkindbetreuung ist dabei eines der flexibelsten Instrumente, das Eltern ermöglicht, die Betreuung ihres Kindes exakt ihrem Berufsalltag anzupassen. Sie haben dabei die Wahl zwischen einzelnen Zeitmodulen, die sie bei Bedarf sogar tageweise buchen können. Die Betreuungszeiten wurden nun optimiert und dem Gemeinderat vorgelegt. Die neuen Zeitmodule sind: während Schultagen von 7.00 bis 8.30 Uhr und wahlweise von 12.15 bis 14, 15 oder 17 Uhr. Die Beiträge bleiben unverändert wie bisher. In den Ferien werden Zeitmodule angeboten von 7.00 bis 14, 15 oder bis 17.15 Uhr. Damit entfällt beispielsweise die bisherige Möglichkeit, sein Kind lediglich von 14 bis 15 Uhr zu bringen.

Hohe Ehre für Luisa Niemesch

Mit herzlichen Worten gratulierte Weingartens Bürgermeister Eric Bänziger der 17jährigen Luisa Niemesch, einer Ringerin des SV Germania Weingarten. Sie errang im Frauenringen in der Gewichtsklasse bis 59 Kilogramm die Goldmedaille und wurde Deutsche Meisterin. Als Anerkennung für diese Leistung bekam sie einen Empfang und durfte sich ins Goldene Buch der Gemeinde eintragen.

„ProChrist“ bei der Liebenzeller Gemeinschaft

Glück. Geld. Werte. Leid. Gott. Spannende Themen, mit denen sich auseinanderzusetzen der Verein „ProChrist“ in seiner neuen Veranstaltungsreihe – die letzte war 2009 - dieses Mal unter dem Titel „Zweifeln und Staunen“ eingeladen hatte. Auch in Weingarten war Gelegenheit, daran teilzunehmen. An acht Abenden fand in der Porsche Arena in Stuttgart ein Mix aus Predigt, Musik, persönlichen Erfahrungsberichten betroffener Menschen, Interviews und Impulsen zum jeweiligen Thema statt. Per Satellit wurde die Veranstaltung in die zugeschalteten Gemeinden übertragen, die Station in Weingarten war die Liebenzeller Gemeinschaft.

April 2013

Keine Schließung der Notdienstzentrale Blankenloch

Weingartener Mitbürgerinnen und Mitbürger wehren sich gegen das Vorhaben der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW), die Notdienstzentrale Blankenloch zu schließen, und dokumentierten dies mit ihrer Unterschrift. Dr. Reinhold Gerischer, Bereitschaftsarzt des DRK Weingarten, übergab die gesammelten Listen Bürgermeister Eric Bänziger.



Letzter Schlussakord einer Sangesära

Es war Reinhard Dufners letzte Amtshandlung als Liquidator des ehemaligen Männergesangsvereins. Nach dem Willen der Mitglieder erhielt der Bürger- und Heimatverein 20 Prozent, was einer Summe von 3.316,29 € entsprach. Dessen Vorsitzender Roland Felleisen versprach, der Bürger- und Heimatverein werde die Fahne und andere Gegenstände mit dokumentarischem Charakter im Museum ausstellen und somit das Gedächtnis an den Männergesangsverein bewahren. Die Bürgerstiftung, die ein breit gefächertes Förderprogramm unterstützt, bekam 80 Prozent und damit 13.265,14 €.



Baumpflanzaktion

67 Schwarzerlenbäume wurden im Gewann „Bruch“ für die im Jahr 2012 geborenen Kinder gepflanzt. Seit 1980 findet die Baumpflanzaktion in Weingarten statt, bis heute wurden inzwischen 2.099 Bäume eingesetzt und mit Namensschildern versehen.

Grundsteinlegung im Kindergarten Waldbrücke

Grundsteinlegung statt Spatenstich: Im Erweiterungsbau des Kindergartens Waldbrücke war bereits die Bodenplatte betoniert, nun wurde der symbolische Grundstein gelegt und gefeiert. Bänziger berichtete von der Notwendigkeit der Erweiterung, die der Gemeinderat gleich für zwei Ganztagesgruppen beschlossen habe und dass das Gelände noch Option für eine nochmalige Erweiterung um eine dritte und vierte Gruppe biete.



Senioren besuchen Häcker Metallbau

Eine große Gruppe von rund 60 Seniorinnen und Senioren wurde von Firmenchef Manfred Häcker empfangen und durch die Räume geführt. Zum Auftakt gab der Chef einen Einblick in die Firmengeschichte, der auch den dringenden Wunsch nach Erweiterung deutlich machte, dem der Gemeinderat jetzt nachgekommen ist. Er freute sich über den Besuch und über die damit verbundene Öffentlichkeitsarbeit, sagte er, denn im Zusammenhang mit der Diskussion im Rat habe er doch gemerkt, dass das heutige Profil seines Betriebs wenig bekannt sei.

Das Weingartener Adressbuch – erste Adresse für Informationen

Die Neuauflage des Weingartener Adressbuches ist erschienen. Ralf Krauß, Geschäftsführer des KGM-Verlags, hat das Buch Bürgermeister Eric Bänziger offiziell übergeben. In seinem Vorwort begrüßt der Bürgermeister die Neuausgabe, denn trotz moderner Kommunikationsmöglichkeiten sei der Wunsch nach diesem klassischen Nachschlagewerk noch vielfach vorhanden.

Mai 2013



Mit Sommertagsstecken den Maibaum begleitet

Kinder begleiten den fröhlichen Umzug mit den Kaltblütern und dem gezogenen Maibaum voran. Am Vorabend des 1. Mai einen Maibaum aufzustellen, hat in Weingarten unter der Regie des Gewerbevereins schon lange Tradition. Dieses Jahr wurde die Tradition durch ein Pferdegespann und Tanz- und Gesangsvorführungen ergänzt.

Wildwarnreflektoren an der B3 – Konzentrierte Aktion von Landratsamt und Jägerschaft

Rund zehn Wildunfälle zählte der Jagdpächter Mumbauer. Abhilfe sind spezielle Reflektoren mit blauen Oberflächen, die das Scheinwerferlicht des vorbeifahrenden Fahrzeugs aufnehmen und zu der der Straße abgewandte Seite Richtung Wald oder Feld werfen. Zu einem Ortstermin mit Montage waren Vertreter beider Seiten am Parkplatz zwischen Weingarten und Untergrombach eingetroffen.



Sehr gute Sicherheitslage in Weingarten

Der Bericht der Polizei über die Sicherheitslage in Weingarten im Gemeinderat war sehr beruhigend. Der Leiter des Polizeireviers Karlsruhe-Waldstadt, Polizeioberrat Lutz Schönthal, und der Leiter des Weingartener Polizeipostens, Polizeihauptkommissar Helmut Nickles, sprachen von einem „sehr guten Sicherheitsniveau“. In der Tat waren die Fallzahlen von 408 Delikten um genau 50 auf 358 Straftaten zurückgegangen, das entspricht einem Gesamtrückgang von über 12 Prozent. Weingarten liegt damit mit 36 Delikten pro 1000 Einwohner knapp unter dem Landkreisdurchschnitt, aber jeweils etwas über Stutensee und Eggenstein-Leopoldshafen.



Der Minister ist immer noch ein Weingartner

Mit einem Eintrag ins Goldene Buch, flankiert von Bürgermeisterstellvertreter Klaus Holzmüller und Weinkönigin Melina I., begann der Minister für Bundesrat, Europa und internationale Angelegenheiten des Landes, Peter Friedrich, seinen Besuch bei der Weingartener SPD.

Juni 2013

Die Spargelhoheiten zu Besuch in Weingarten

Die Hoheiten hatten das Wort. Graben-Neudorfs Spargelkönigin Melanie und ihre Prinzessinnen Sabrina und Sarah hatten der Weinbaugemeinde Weingarten ihre Aufwartung gemacht und wurden von Weinkönigin Melina und ihren Prinzessinnen Claudia, Marie und Marielle aufs Herzlichste empfangen. Die beiden Ortsoberrhäupter taten es den Hoheiten gleich. Es ging um Wein und Spargel. „Lass uns doch unsere beiden Spitzenprodukte einmal zusammen tun und etwas Schönes veranstalten“ hatte Graben-Neudorfs Bürgermeister Hans D. Reinwald unlängst vorgeschlagen und war bei Weingartens Schultes Eric Bänziger auf offene Ohren gestoßen.



Hochwasserschäden in Weingarten

Die starken Regenfälle haben in Weingarten mehrere „Baustellen“ verursacht. Im Wochenendgebiet „Effenstiel“, verlor eine 150jährige Eiche im aufgeweichten Waldboden den Halt und stürzte auf eines der Häuser. Es war zwar noch bewohnt, aber es wurde niemand verletzt.

Ein Reisebus nach Liverdun

Ein voll besetzter Reisebus machte sich auf zum Partnerschaftstreffen in die Partnergemeinde Liverdun. Das Partnerschaftskomitee aus Liverdun hat ein interessantes Programm zusammengestellt. Als Gastgeschenk der Weingartener Gruppe wurden zwei Reben in der Nähe des Tourismus Büros in der Liverduner Altstadt, von den beiden Bürgermeistern und den jeweiligen Vorsitzenden der Partnerschaftskomitees gepflanzt. Diese Reben sollen in den kommenden Jahren wachsen und gedeihen und damit die weitere Zukunft der Partnerschaft symbolisieren. Anschließend hat Jean-Pierre Huet zur erlebnisreichen Partnerschaftsfeier geladen.



Landrat Dr. Christoph Schnaudigel zu Besuch in Weingarten

Das Programm eröffnete eine Besichtigung der Firma Geggus. Die zweite Station war das Holzhaus „Am Eisweiher“, das die Gemeinde binnen kürzester Zeit zu einer Tagesstätte für Kinder über drei Jahre mit 20 Ganztagesplätzen umgebaut hat. Zum Abschluss des Tages erfolgte ein Austausch mit den Gemeinderäten über aktuelle Themen der Gemeinde.

Das Sanierungsgebiet „Ortskern“ ist beschlossen

„Ausdrücklich begrüßt“ hat der Gemeinderat das Sanierungsgebiet „Ortskern“, das mit dem offiziellen Satzungsbeschluss festgezurr wurde. Das Gebiet ist grob umgrenzt von der Burgstraße, der nördlichen Hälfte der Paulusstraße, der Bahnhofstraße, erstreckt sich bis zur Friedrich-Wilhelm-Straße und umfasst noch die östliche Seite der Bruchsaler Straße. Die Höhe der Kostenerstattung betrage für private Bauvorhaben 20%, für denkmalgeschützte Bauten 25 %. Die Obergrenze der Zuschüsse liege bei 20.000 Euro bzw. 25.000 €.

Juli 2013

Die Kita „Am Eisweiher“ ist eingeweiht

Zwei Dutzend blaue, weiße und grüne Luftballons schwebten gen Himmel und die Kindertagesstätte „Am Eisweiher“ war eingeweiht, zwei Monate nach ihrer Inbetriebnahme. Mit einer Reihe von Beiträgen der Kinder, Liedern und der offiziellen Schlüsselübergabe war die Einweihung vollzogen.

Weingartens neue Weinkönigin: Anna I.

Weingarten hat gewählt. Anna I. heißt die neue Weinkönigin, die für zwei Jahre den Weingartener Wein auf vielen Empfängen innerhalb und außerhalb Weingartens vertreten und präsentieren wird. In einem „äußerst knappen Wahlergebnis“, wie Bürgermeister Eric Bänziger und Vereinssprecher Karlernst Hamsen berichteten, hatte die 19jährige Anna Hager vor ihren drei Mitbewerberinnen Katalin Sebold, Maike Lang und Laura Ehrmann um einen Fingerbreit die Nase vorn gehabt.



Beim Schulfest gemeinsam in Bewegung

Halb Weingarten war in Bewegung. 500 Schüler und deren Eltern, Geschwister und Lehrer waren zusammengekommen, um im Hof, in der Aula und den Klassenräumen der Turmbergschule das große Schulfest zu feiern. In einem furiosen Auftakt setzten die Grundschüler das Motto des Festes „Gemeinsam – Schule in Bewegung“ um.



Umbau von St. Michael eingeweiht

Im Oktober 2011 wurde aufgrund der hohen Nachfrage in St. Michael, Wiesenstraße, kurzfristig eine Ganztagesgruppe eingerichtet. Wenn Kinder aber täglich von 7.15 Uhr bis 16.30 Uhr den Kindergarten besuchen, brauchen sie mittags einen Ruheraum. Der wurde vorübergehend im Mehrzweckraum eingerichtet.



30 Jahre Partnerschaft Olesa de Motserrat und Weingarten (Baden)

Vor genau 30 Jahren wurde die Partnerschaft zwischen Weingarten und dem katalonischen Olesa de Montserrat begründet und seither finden im jährlichen Wechsel gegenseitige Besuche statt. Eine rund 50köpfige Delegation aus Olesa mit Bürgermeister Salvador Prat und dem Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees Tomas Sanchez an der Spitze war in das Weindorf gekommen. Dass viele Neulinge mitgekommen seien, wertete Sanchez als gutes Zeichen.

Gewerbemeile – ein Schaufenster nach draußen

Die „1. Gewerbemeile“ war eine Einladung der Gewerbetreibenden in der Rudolf-Diesel-Straße, unverbindlich „mal hereinzuschauen“. Und sie wurde sehr gut angenommen. Zwischen der L 559 und Häckers Bahnübergang hatten 22 Firmen ihre Zelte aufgeschlagen und bildeten eine „Meile“ für Information und Unterhaltung. Highlight für Kinder und junge Väter war ein echter Bagger in Kleinformat nebst dazugehörigem Sandhaufen. Ein Gewinnspiel, bei dem es diverse Eintrittskarten zu gewinnen gab, forderte Aufmerksamkeit, denn die Antworten auf die gestellten Fragen waren alle unterwegs zu finden.

Juli 2013

Bürgermedaille in Gold für Prof. Dr. Claus Günther

Großer Bahnhof für einen verdienten Mann: Mit einem eigenen Ehrenabend und der Bürgermedaille in Gold würdigte die Gemeinde Professor Dr. Claus Günthers über 30jähriges Wirken als Gemeinderat. Bürgermeister Eric Bänziger eröffnete den Abend. 32 Jahre seien eine sehr lange Zeit und Grund genug angemessen zu danken, nämlich mit der höchsten Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement, die die Gemeinde zu vergeben habe. Bürgermeister a.D. Klaus-Dieter Scholz würdigte Dr. Günthers Leistungen in seiner Laudatio.



Drei Tage feiern mit der Feuerwehr

Wohin der Blick auch ging, war der Platz voll von Menschen. Es gab eigentlich keinen Weingartner, der einen Grund gehabt hätte, dieses Fest nicht zu besuchen. Aus drei Richtungen trafen die drei Mannschaften der Weingartner Wehr an der Kreuzung Bahnhofstraße/Kanalstraße zusammen, um dann in drei Generationen geeint zum Festplatz zu marschieren. Auf der Festbühne schlug der Schultes gekonnt den Hahn ins Spundloch und begrüßte die zahlreichen Gäste aus nah und fern „zum absoluten Highlight des Jahres 2013“.



Bürgergenossenschaft ist gegründet

Mit 54 Gründungsmitgliedern ging die Bürgergenossenschaft Weingarten an den Start. Der formale Akt wurde von dem Initiator Heinz Schammert als Versammlungsleiter durchgeführt. Für alle zu besetzenden Positionen fanden sich engagierte Bürgerinnen und Bürger, die bereit waren, die anstehenden Aufgaben zu übernehmen. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern, die jeweils einstimmig gewählt wurden. Vorsitzender ist Heinz Schammert, sein Stellvertreter wurde Fritz Liebersbach, Andreas Reuter Schriftführer. Weitere Funktionsträger sind Beate Barth als Kassenwartin sowie Kerstin Hartmann und Jörg Hoffmann als Beisitzer. Gerdi Daum und Michael Dambmann übernehmen die Kassenprüfung.

August 2013

Eintrag ins Goldene Buch: Maike Enderle

Die 13jährige Maike Enderle ist Deutsche Meisterin im Gerät-Vierkampf im Kunstturnen. Am 21. Mai schaffte die zierliche Turnerin bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Mannheim die Goldmedaille am Schwebebalken, die Silbermedaille im Sprung und im Mehrkampf und die Bronzemedaille am Stufenbarren. Aufgrund ihrer guten Leistungen wurde sie in das „Juniorteam Deutschland“ berufen, das sich auf die Junioren Europameisterschaft 2014 in Sofia vorbereitet, und mittlerweile in die A-Nationalmannschaft nominiert, mit der sie demnächst in das Trainingslager nach Amerika geht. Sorgfältig und mit großen Buchstaben schrieb sie ihren Namen in das „Goldene Buch“ der Gemeinde.

Bertha Benz` Urenkelin in Weingarten

Zahlreiche erwartungsfrohe Zuschauer harrten der Ankunft der Teilnehmer der Bertha-Benz-Jubiläumsfahrt. Die heimliche Pionierfahrt der Gattin des Automobilbauers Carl Benz führte bekanntlich von Mannheim bis Pforzheim auch durch Weingarten. Weinkönigin Anna I. und ihre drei Prinzessinnen Maike, Laura und Katalin begrüßten mit einem Weinpräsent.



Die Ringerhalle heißt jetzt „Meneralix-Arena“

Der „SV Germania“ hat einen neuen Sponsoringvertrag unterzeichnet, mit dem die Firma das Namensrecht an der Ringerhalle erworben hat. Aus der bisherigen „Kleiberit-Arena“ wird ab dem 1. August die „Mineralix-Arena“.

Vorbereitende Erdarbeiten im „Moorblick“

Im Baugebiet „Moorblick“ laufen die Aufschüttungen zur Vorbereitung der Erschließung. Dazu muss die Auffüllung hinter der Walzbachhalle ausgebaut und entsorgt werden. Den Auftrag dazu vergab der Gemeinderat einstimmig an den günstigsten Bieter.



Ferienstpaß

Gemeinsam mit den örtlichen Vereinen und vielen Freiwilligen veranstaltete die Gemeinde in diesem Jahr den mittlerweile 23. Ferienstpaß. An dem rund dreiwöchigen Programm mit interessanten Veranstaltungen, darunter auch mehrere Gemeindeveranstaltungen, wurden Kinderaugen zum Strahlen gebracht.



21. Liedernachmittag für SOS-Kinderdörfer

Seit vielen Jahren hat sich Helmut Seidel das Ziel der SOS-Kinderdörfer zu seiner eigenen Vision gemacht und veranstaltet dafür Benefizkonzerte. Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Eric Bänziger fand im August bereits der „21. Liedernachmittag“ statt. Bernd Schell am Saxofon und Ingo Weimer am Klavier bereicherten das Konzert mit einer ganz neuen Richtung aus der US-amerikanischen Musik, einer Komposition des Country- und Folksängers John Denver. Ebenfalls erstmals dabei war die Sopranistin Ruxandra von der Plas-Voda mit zwei Solovorträgen über die Liebe von Johannes Brahms und mit einem Volkslied aus Thüringen im Duett mit Helmut Seidel.

„Musik & Wein“ auf dem Rathausplatz

Der Musikverein hatte wieder einmal eine tolle Idee, die erstklassig umgesetzt wurde: Den Wein-Wandertag bereits am Abend vorher mit einem Blasmusikkonzert vom Feinsten zu beginnen. Nun kam zu den Gaumenfreuden auch noch ein Ohrenschaus dazu. Besonders gelungen war dieser Auftakt durch das Gastkonzert der Bürgerkapelle Schlanders aus Südtirol.

September 2013

Reinhold Friedrich erhält den ECHO-Klassik

Reinhold Friedrich: Man kann getrost sagen, er ist ein weltbekannter Mann. Ein Weltstar. Ein Trompeter der Extraklasse. Seit 1989 hat der gebürtige Weingartner und Begründer der Weingartner Musiktage eine Professur für Trompete an der Musikhochschule Karlsruhe, außerdem ist er Honorarprofessor an verschiedenen Musikakademien in London, Dänemark und Japan. Nun wurde er mit dem ECHO Klassik 2013 in der Kategorie „Instrumentalist des Jahres“ ausgezeichnet. Seine Einspielung „Russische Trompetenkonzerte“ mit dem Göttinger Symphonie Orchester unter der Leitung von Christoph-Mathias Mueller hat die Jury überzeugt.

Bettina Lichter aus dem Gemeinderat verabschiedet - Nachfolger wurde Helfried Mieden

Nach 14jähriger Amtszeit ist Bettina Lichter auf eigenen Wunsch aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Seit dem 2. November 1999 habe sie die WBB-Fraktion vertreten und „an der Lösung von Gegenwarts- und Zukunftsaufgaben mitgewirkt“, sagte Bürgermeister Eric Bänziger bei ihrer Verabschiedung. Die Scheidende ermunterte das Publikum, junge Frauen mit Kindern sollten sich zur Wahl stellen, denn „sie haben einen anderen Fokus, was eine Gemeinde braucht“. Ihr Nachfolger Helfried Mieden wurde von Bänziger im Amt vereidigt.



In der Schule tut sich was

Mit Beginn des neuen Schuljahrs wurde die Turmbergschule Gemeinschaftsschule und das bedurfte einiger räumlicher Veränderungen. Das zweite Lernatelier wurde ausgebaut, der Raum für die Schulsozialarbeit eingerichtet und die Sporthalle umgebaut. Damit konnte die Gemeinschaftsschule auch was die Räumlichkeiten angeht in vollem Glanz starten.

Neubürger erkunden Weingarten

Auf großes Interesse stieß die Einladung, die Bürgermeister Eric Bänziger an alle Neubürger ausgesprochen hatte, unter der kundigen Führung von Klaus Geggus, ihren neuen Heimatort Weingarten historisch und kulturell kennenzulernen. Der Ortsrundgang führte durch die geschichtsträchtige Ortsmitte und endete im Winzerkeller bei einer kleinen Weinprobe.

Es ging los! Sanierungsgebiet „Ortskern“ startete in Weingarten

Für private Sanierungsmaßnahmen stehen den Eigentümern mit der Aufnahme in das Sanierungsprogramm nun gleich zwei Fördertöpfe zur Verfügung. Roland Hecker von der Kommunalentwicklung Baden-Württemberg GmbH stellte den rund 100 Interessierten zunächst die Inhalte und Fördermöglichkeiten des städtebaulichen Sanierungsförderprogramms des Landes Baden-Württemberg vor. Gefördert werden private Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen, wie z.B. Einbau bzw. Erneuerung von zeitgemäßen Heizungsanlagen, sowie Sanitärinstallation und Elektroinstallation. Der Fokus liegt aber auch auf energetischen Sanierungsmaßnahmen, wie Einbau von Isolierfenstern und Erneuerung und Dämmung des Daches. Die Gemeinde Weingarten hat hierzu Förderrichtlinien für private Eigentümer beschlossen.

WMJK – Der Klarinettespieler auf dem Rathausplatz

Der auffälligste aller „Hingucker“ als lebensgroße Figur steht zum Auftakt der Weingartner Musiktage Junger Künstler an exponierter Stelle, nämlich mitten auf dem Rathausplatz. Guntram Prochaska, der weltbekannte Aktionskünstler aus Grötzingen, hat die sieben Plakate gemalt und den Klarinettenspieler als achttes Exponat mit der Kettensäge geschaffen. Rund 1,70 hoch einschließlich Hut trägt das Werk die typischen Gesichtszüge – Augen und keilförmige Nase – die die Figuren des Guntram Prochaska unverwechselbar machen.

Oktober 2013

Visitation der evangelischen Kirche

Mit der Gemeindeversammlung ging die Visitationswoche der evangelischen Kirchengemeinde zu Ende. Die Visitationskommission bestand aus den Mitgliedern des Bezirkskirchenrates Roland Schölich aus Sulzfeld und Frank Abele aus Gölshausen sowie Bezirksdekanin Gabriele Mannich aus Bretten. Es war die letzte Visitation, bevor Weingarten nach 35 Jahren im Kirchenbezirk Bretten nun dem Kirchenbezirk Karlsruhe-Land zugeordnet wird, dennoch sei der Zeitpunkt nach Ansicht des Gremiums sinnvoll gewesen.

Regierungspräsidentin Nicolette Kressl besucht Weingartner Rathaus

Zu ihrem „Antrittsbesuch“ war die Präsidentin des Regierungspräsidiums Karlsruhe, Nicolette Kressl, nach Weingarten gekommen. Im Gespräch mit Bürgermeister Eric Bänziger und Landrat Dr. Christoph Schnaudigel sowie den drei Amtsleitern Oliver Russel, Norbert Bittner und Oliver Leucht informierte sich die Regierungspräsidentin über die zurzeit in der Gemeinde relevanten Sachthemen. Anschließend trug sie sich ins Goldene Buch der Gemeinde ein.

Gedenkstätte auf dem Friedhof

Die neue Gedenkstätte auf dem Weingartner Friedhof wurde unter den Klängen eines Bläserensembles der Weingartner Musiktage feierlich enthüllt. „Wir gedenken der Opfer der beiden Weltkriege, welche ihr Leben auf unserer Gemarkung verloren haben“, lautet die Inschrift auf der mittleren Stele. Darüber ein Kreuz, rechts und links daneben zwei weitere Stelen mit insgesamt 84 Namen der Opfer.



„Ein-Blick“ ins Weingartener Rathaus

Viele Überraschungen für Kinder und viele interessante Informationen für Erwachsene hielt das Weingartener Rathaus für Besucher bereit. Zum ersten Mal öffnete die Gemeindeverwaltung an einem verkaufsoffenen Sonntag ihre Türen, um ihren Bürgern „Ein-Blick“ zu gewähren. Nach – wetterbedingt – verhaltenem Start nahmen viele Besucher das Angebot wahr und streiften von einer Abteilung zur anderen.

Aktionstag „Gemarkungsputzete“

Die Gemarkungsputzete wurde, aufgrund fehlender Beteiligung von Erwachsenen, in eine Schulaktion umgewandelt. Die Schüler der Turmbergschule machten sich daran, mit Unterstützung der Bauhofmitarbeiter, den Müll auf der Weingartener Gemarkung einzusammeln.

Oktober 2013

Starttrompeter Reinhold Friedrich trägt sich in das Goldene Buch der Gemeinde ein

Der Bürgermeister und sein Gast waren beide sichtlich ehrlich erfreut: Reinhold Friedrich war zu Gast im Rathaus. Friedrich, der Weltstar, der zweifache ECHO-Preisträger und Begründer und künstlerischer Leiter der „Weingartner Musiktage“ empfand „Stolz und Freude“, sich ins Goldene Buch seiner Heimatgemeinde eintragen zu dürfen. Er sei ein „echter Wengerder“, denn er sei „mindestens dreimal in den Bach gefallen“, lachte er.



Erster Spatenstich am Feuerwehrhaus

Das Feuerwehrgerätehaus soll umgebaut, erweitert, saniert und auf einen zeitgemäßen Standard gebracht werden. Unter einem großen Aufgebot der beteiligten Rettungsorganisationen Feuerwehr, Rotes Kreuz und DLRG, von der Jugend- bis zur Altersmannschaft, fand der lang ersehnte „erste Spatenstich“ statt. „Nach einer langen Planungsphase ist es soweit“ sagte Bürgermeister Eric Bänziger. Eingeplant sind insgesamt 800.000 Euro, von denen 200.000 an Fördermitteln der Gemeinde zu Gute kommen.

Jahreshauptübung der Feuerwehr

Vor mehreren hundert interessierten Zuschauern, darunter zahllosen Kindern, hatte die Freiwillige Feuerwehr Weingarten ihre Jahreshauptübung an einem unbewohnten Gebäude in der Kanalstraße abgehalten. Ausgangslage war ein Brand im ersten Obergeschoss. „Die Übung ist nicht nur hochprofessionell abgelaufen, sondern war die beste Jugendwerbung“, urteilte Bürgermeister Eric Bänziger.

Aus dem Ortsseniorenrat

In seiner konstituierenden Sitzung hat der Ortsseniorenrat drei bisherige Mitglieder verabschiedet und vier neue Mitglieder aufgenommen. Ausgeschieden sind Christa Bacher, Maud Brehm und Konrad Breindl. Neu hinzugekommen sind Klaus Goerke, Heinz-Jürgen Klatt, Gustav Stammann und Gabriele Streit. Die Vorstandswahlen bestätigten Willi Reichert im Amt des Vorsitzenden, Friedhelm Waldenmeier wurde sein Stellvertreter und Franz Schilling Schriftführer und Protokollführer.



Wettbewerb bei den WMJK

Die 28. „Weingartner Musiktage“ waren schnell zu Ende. In einem spannenden Wettbewerb auf hohem Niveau um das Instrument „Klarinette“ wurde mit dem Italiener Alessandro Cirrito zum achten Mal ein Gewinner des Sparda Classic-Award gefunden. Gleichzeitig waren es für Thomas Renner, als Stiftungsratsvorsitzenden des Hauptsponsors Sparda Bank Baden-Württemberg, die letzten Musiktage. Sparda Bank wird jedoch weiterhin Hauptsponsor bleiben.

November 2013

Benefizkonzert für „MuTiG“

Das Polizeimusikkorps Karlsruhe und der „Chorus delicti“ Bruchsal haben einen wunderbaren musikalischen Abend in der Walzbachhalle gestaltet. Das 1981 gegründete Blasorchester zählt rund 70 Musiker und ist damit das größte Polizeimusikkorps der Bundesrepublik. Ein breit gefächertes Repertoire und ein für ein Laienorchester beachtlich hoher Leistungsstand machen es zu einem gern gehörten und gefragten musikalischen Partner, vorwiegend im Bereich der Benefizkonzerte. Der Erlös des gut besuchten Abends kam dem Weingartner Verein „MuTiG“ zu Gute. „MuTiG“ bedeutet „Mensch und Tier in Gemeinschaft“. Der Verein um die Vorsitzende Petra Seitz hat es sich zur Aufgabe gemacht, Inklusion von behinderten Kindern zu fördern und zwar auf sozialem Weg durch gemeinsam verbrachte Tage mit Tieren wie auch auf therapeutischem Weg.



Konrad Breindl erhielt die Landesehrennadel

Der langjährige Vorsitzende des Elisabethenvereins, Konrad Breindl, erhielt die hohe Auszeichnung der Landesehrennadel. Bürgermeisterstellvertreter Gerhard Fritscher überreichte die Ehrennadel. Die Vereinsarbeit im Elisabethenverein, die Zugehörigkeit zu Kolping und sein Einsatz als Schulpartner für die Grund- und Hauptschule haben das Leben Konrad Breindls und sein Wirken wesentlich geprägt. Für Kolping und den Elisabethenverein sei Breindl „als Vorbild für Vereinsarbeit par excellence“ anzusehen.

Unterhaltsamer Seniorennachmittag

Kaffee, Kuchen, Konversation und ein Kaleidoskop von Unterhaltung: Das war der Seniorennachmittag 2013, dieses Mal ausgerichtet von der Freiwilligen Feuerwehr. Alle Senioren und Seniorinnen über 70 Jahre waren eingeladen, 1.589 an der Zahl, berichtete Bürgermeister Bänziger. Von 10.069 Einwohnern Weingartens seien also 15,78 % über 70 Jahre alt.

Waldbegehung des Gemeinderates

Bei der diesjährigen Waldbegehung informierten Gemeindeförster Michael Schmitt und Oberforstrat Bernd Schneble vom Forstamt des Landkreises Karlsruhe über aktuelle Themen. Für die anwesenden Gemeinderäte und interessierten Bürger waren drei Teilbereiche vorbereitet: die Buchenaturverjüngung im Waldersteig, der Waldbau mit der Schwarzerle und Schwarzpappel im Streitacker sowie Wegebaumaßnahmen im Katzenberg-Tiefental.



Feierstunde Volkstrauertag

Zum Gedenken der Toten beider Weltkriege und den Opfern der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft fand am Volkstrauertag eine Feierstunde in der Friedhofskapelle statt. Beim Warturm erfolgte die alljährliche Kranzniederlegung.

Dezember 2013

Lukas Väth als Lebensretter ausgezeichnet

Für sein beherztes Eingreifen in eine lebensgefährliche Situation wurde der Weingartner Lukas Väth jetzt öffentlich mit einer staatlichen Anerkennung als Lebensretter ausgezeichnet. Die Urkunde mit einem Lob für sein vorbildliches Verhalten war von Ministerpräsident Winfried Kretschmann persönlich unterschrieben, Bürgermeister Eric Bänziger hat sie dem 23jährigen Studenten übergeben.



Spende der Volksbank Stutensee-Weingarten an die Vereine

Seit 28 Jahren unterstützt die Volksbank Stutensee-Weingarten die örtlichen Vereine in ihrem Geschäftsgebiet mit einer jährlichen „Weihnachtsspende“. Auch in diesem Jahr waren 53 Vorstände Weingartner Vereine in die Geschäftsstelle in der Bruchsaler Straße eingeladen, um die Zuwendung für ihre Vereinszwecke symbolisch in Empfang zu nehmen. Mit dem Gesamtbetrag von 7.950 Euro in 2013 habe die Bank im Zeitraum seit 1986 allein in Weingarten deutlich über 200.000 Euro aus der Aktion „Weihnachtsspende“ ausgeschüttet.



Bevölkerungsstand

Zum Jahresende leben in Weingarten 10.107 Menschen, davon 4.944 Männer und 5.163 Frauen.



Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz

„Viel besser“ war die einhellige Reaktion von Kunden und Verkäufern des Weingartener Weihnachtsmarktes auf die Verlegung des Standorts auf den Kirchplatz. Die Nähe der Kirchen soll eine Erinnerung an das, was Weihnachten wirklich bedeutet, nämlich die Geburt Jesu Christi, der für die Menschheit, für uns, auf die Welt gekommen ist, bringen, so Veranstalter Martin Osenberg. Auch die zeitliche Veränderung wurde positiv aufgenommen. An 21 Ständen gab es praktische, dekorative oder kulinarische Artikel zu kaufen. Glühwein, Bratwurst und Langos war vertreten, Christbaumschmuck und Bücher, warme Socken und Papiersterne.

Vernissage von Ursula Hurst-Kiefer

Die 4. Reihe „Kunst im Rathaus“ eröffnete Ursula Hurst-Kiefer im Weingartner Rathaus. Starke Farben und emotionale Motive kann man in der Ausstellung „Der Mensch – das fremde Wesen“, die bis zum April 2014 zu sehen ist, bewundern.

Statistik im Vergleich 2012 – 2013 Die Gemeinde Weingarten in Zahlen

Vorgang	2013	2012	Vorgang	2013	2012
HAUPTVERWALTUNG					
Sitzungen:			▪ Schwerbehindertenausweise (Neu- und Verlängerungs- anträge)	33	38
▪ Gemeinderat	18	20	▪ Erziehungsgeld	5	3
▪ Ausschuss für Umwelt und Technik (AUT)	14	14	▪ Elterngeld	10	13
▪ Verwaltungsausschuss	7	6	▪ Landesfamilienpass	8	31
▪ Ältestenrat	4	3	▪ Bildungs- und Teilhabepaket	28	14
▪ Partnerschaftskomitee	6	4	▪ Kindergeld	7	19
▪ Ortsseniorenrat	3	3	▪ Betreuungsgeld	6	0
▪ Kuratorium Jugendtreff	1	2			
▪ Besichtigungen/Begehungen	6	2			
MELDEAMT					
▪ Reisepässe	377	471	STEUERAMT		
▪ vorl. Reisepässe	3	7	▪ Grundsteuerpflichtige	5.167	5.198
▪ Personalausweise	569	965	▪ Gewerbesteuerpflichtige	177	175
▪ vorl. Personalausweise	26	76	▪ Hundesteuerpflichtige	453	432
▪ Kinderreisepässe	103	154	GRUNDBUCHAMT		
▪ Abmeldungen	534	577	▪ Grundbuchtage	24	23
▪ Anmeldungen	605	652	▪ Eigentumswechsel	411	390
▪ Ummeldungen	249	294	▪ Unterschriftenbeglaubigungen	107	84
▪ Führerscheine	269	301	▪ Grundbuchabschriften	486	457
▪ Führungszeugnisse	368	308	▪ Sitzungen des Gutachterausschusses	34	19
▪ Kirchengaustritte	72	47	▪ Neubildung von Eigentumswohnungen	11	5
▪ Geburten	88	98			
▪ Eheschließungen	47	62			
▪ Sterbefälle	88	109			
GEWERBEAMT					
▪ Gewerbebeanmeldungen	83	113	BAUAMT		
▪ Gewerbeummeldungen	30	33	eingegangene Bauanträge	55	75
▪ Gewerbeabmeldungen	67	91	davon		
SOZIALAMT					
▪ Sozialhilfeanträge	14	11	▪ Abbruch von Gebäuden	1	5
▪ Wohngeldanträge	56	76	▪ Neubau von Gebäuden	17	16
▪ Lastenzuschuss	3	2	▪ Anbau/Umbau, Erweiterungen, Ausbau, Nutzungsänderungen	24	35
▪ Rundfunkgebührenbefreiung	41	32	▪ Bauvoranfragen	2	5
▪ Grundsicherung	8	8	▪ Erweiterung von gewerblichen Gebäuden	4	7
▪ Einbürgerungsanträge	6	4	▪ Neubau von Garagen/Carports	1	6
▪ Unterhaltsvorschuss	-	-	▪ Errichtung von Werbeanlagen	4	1
▪ BAFÖG	-	-	▪ Neubau von Wochenend- häusern	-	-
▪ Landesblindenhilfe	-	-			
▪ Eingliederungszuschuss	1	3			

Der Lärmschutzwall rückt näher



Lärmverursacher Autobahn

Ein Licht am Ende des Tunnels: Der Bau des Lärmschutzwalls zwischen dem Ortsteil Waldbrücke und der Bundesautobahn A 5 rückt offenbar ein Stück näher. Doch noch sind viele Fragen offen. Der Mitarbeiter des beauftragten Ingenieurbüros aus Karlsruhe, Dr. Ludwig, sowie die Verwaltung haben dem Gemeinderat Rede und Antwort gestanden. „Wir beschließen heute nichts und wir geben keine Statements, sondern wir stellen Fragen“ gab Gerhard Fritscher, der den kurzfristig erkrankten Bürgermeister Eric Bänziger vertrat, zu Beginn der Sitzung vor, und fasste den Sachstand zusammen. In dem Gespräch mit der Regierungspräsidentin Nicolette Kressl im Beisein von Vertretern des Gemeinderates, dem Bürgermeister und Vertretern der Lärmschutz-Initiative habe Kressl betont, die neueste Lärmkartierung habe den Autobahnlärm als „gering“ eingestuft. Dennoch will das Regierungspräsidium helfen. Das benötigte Schüttmaterial kann nun über die Autobahn angefahren und über eine für die Bauzeit eigens angelegte Ausfahrt beim Parkplatz „Höfenschlag“ in Fahrtrichtung Bruchsal zur Baustelle gebracht werden. Eine schriftliche Zusage liegt der Gemeinde zwischenzeitlich vor. Eine Ausfahrt der leeren LKWs auf die Autobahn in Richtung Bruchsal sei nach Aussage des Regierungspräsidiums allerdings aufgrund der Ruhezone auf dem Parkplatz nicht möglich. Das Regierungspräsidium werde auf den Bau einer vierten Fahrspur langfristig verzichten, berichtete Fritscher.

Das bedeute, der Wall könne näher an die BAB herangerückt werden. Würde diese Fahrspur eines Tages doch gebraucht, könne der Böschungsfuß wieder rückgebaut werden. Wäre eine Verlegung des Walls möglich, könne dieser im Durchschnitt einen Meter niedriger werden, die Aufstandsfläche reduziere sich um 3000 Quadratmeter und das Schüttvolumen um 30 000 Kubikmeter. Auch das Genehmigungsverfahren für dieses Näherrücken bedeute „keine nennenswerten“ Zeitverzögerung, mit vier bis sechs Monaten sei zu rechnen. Aber: mit dem Näherrücken entfalle die vorgesehene Versickerungsfläche für das von der Fahrbahn abfließende Regenwasser. Die Vorgabe sei, dass 90 Prozent des Oberflächenwassers hinter den Wall abgeleitet und unter Umständen vor der Einleitung in ein Gewässer behandelt werden müssten. Blicke der Bau an der jetzigen Stelle, könne das Bauwerk mit der bereits jetzt genehmigten Planung zeitnah umgesetzt werden. Wolfgang Wehowskys (SPD) erste Frage an den Fachmann galt der Kostenschätzung. „Schwierig“ erklärte Ludwig. Ein neues Genehmigungsverfahren bedeute höhere Auflagen, wasserschutzrechtliche Bedenken, das Material von der U-Strab seien hochwertige Sande und Kiese, die wohl kaum in einen Wall verbaut würden. Klaus Holzmüller (FDP) blieb „weiterhin skeptisch“. Für ihn seien die Kosten ausschlaggebend, auch was Zuwegung und Entwässerung betreffe. Fritz Küntzle (CDU) fragte nach dem zeitlichen Ablauf. „Wenn alles klappt, könnten im Winter 2014/15 die ersten Rodungen beginnen“ hieß die vorsichtige Antwort. Monika Lauber (Grüne) wollte wissen, ob schon Gespräche mit der Kasig geführt worden seien, ob das Material noch zur Verfügung stehe. Timo Martin (WBB) hatte an diesem Abend „keine neuen Erkenntnisse“ gewonnen. „Die Ausschreibungen sind völlig offen“, sagte er. Es fehlten noch viele Parameter: Preise, Mengen, Entstehungskosten, langfristige Folgekosten, vor allem, was die Entwässerung betreffe. „Brauchen wir am Ende noch einen Ölabscheideanlage?“ Schließlich fasste Fritscher zusammen, dass heute keine Entscheidung getroffen werden sollte. Die gestellten Fragen werde die Verwaltung nacharbeiten, dann sollen die Fraktionen in die interne Diskussion gehen. Auch den zahlreich anwesenden Bürgern bot er an, ihre Fragen schriftlich im Rathaus einzureichen, sie würden von der Verwaltung mit aufgenommen und eingearbeitet. In einer späteren Sitzung werde Beschluss gefasst. „Wir sollten die Sache jetzt positiv sehen und dran bleiben“, sagte er zum Schluss.

Änderungen im ärztlichen Notfalldienst

Seit Anfang des Jahres greift die Reform des ärztlichen Notfalldienstes in Baden-Württemberg. Damit gilt auch eine Neuregelung im ärztlichen Bereitschaftsdienst in der Notfallpraxis Blankenloch: Fahrdienst ist weggefallen. Die Notfallpraxis Blankenloch, Gymnasiumstraße 2a (Am Neuen Markt), ist zwar noch besetzt, wurde aber in eine „Sitzwache“ umfunktioniert. Das bedeutet, der Dienst habende Arzt macht keine Hausbesuche mehr. Dasselbe gilt für die Notfallpraxis Bretten. Hausbesuche werden seit dem 1. Januar von der Notfallpraxis Bruchsal übernommen. Für Weingarten bedeutet das, dass ein Kranker oder seine Angehörigen nun genau unterscheiden müssen: Ist der Kranke noch gehfähig, so ist es vernünftig, den ärztlichen Bereitschaftsdienst in Blankenloch aufzusuchen. Ist er es nicht mehr und auf einen Hausbesuch angewiesen, so muss er sich an die Notfallpraxis Bruchsal wenden. „Die medizinische Versorgung ist in jedem Fall gewährleistet“, sagt der in Weingarten praktizierende Dr. Reinhold Gerischer. Allerdings seien erheblich längere Wartezeiten in Kauf zu nehmen, bis zu sechs Stunden. Denn die vom Fahrdienst abzudeckende Fläche hat bisher Weingarten, Stutensee, Eggenstein-Leopoldshafen und Linkenheim-Hochstetten mit rund 60 000 Einwohnern

umfasst. Nun ist der Bereich neu eingeteilt. Der Notfalldienst Bruchsal ist jetzt von Oberhausen-Rheinhausen im Norden bis Weingarten im Süden zuständig, von Dettenheim im Westen bis Östringen und Kraichtal im Osten, insgesamt eine Fläche von 536 km² mit knapp 200 000 Einwohnern.

Den Hintergrund für diese Reform erklärt die Kassenärztliche Vereinigung damit, dass immer weniger junge Ärzte bereit seien, im ländlichen Raum zu praktizieren. Die Dienstfrequenz sei dort extrem hoch gewesen, bis zu 20 Wochenenddienste im Jahr. Darum müsse in diesem Bereich ein Entgegenkommen stattfinden. Ziel sei, eine gerechte Aufteilung der Dienstverpflichtung und eine möglichst geringe Dienstbelastung für alle Ärzte zu erreichen. Durch eine Reduzierung auf 66 Dienstbereiche teilen sich künftig deutlich mehr Ärzte die Dienstbelastung, die Dienste für den Einzelnen werden weniger.

Für ernsthafte Akuterkrankungen stehen - außer den Notfallpraxen - dann noch die Rettungsleitstelle zur Verfügung, die den Rettungsdienst entsendet, sowie für Weingartener Patienten auch die Notfallhilfe. Alle Telefonnummern und die Öffnungszeiten sind auf der ersten Innenseite der Turmberg-Rundschau zu finden.

Ist Ihr Unternehmen seniorengerecht?



Die Gemeinde Weingarten will weitere Anstrengungen unternehmen, um seniorengerechter zu werden. Auf Anregung des Ortsseniorenrats hat sie sich der Initiative des Landkreises angeschlossen, den Einzelhandel zum „Seniorengerechten Service“ zu ermuntern. Geschäfte, die einen entsprechenden Service anbieten, können ein Zertifikat erhalten und in Form eines Aufklebers an der Tür oder am Schaufenster damit werben und sich auf diesem Wege möglicherweise neue Kundengruppen erschließen. Hintergrund ist die immer größer werdende Kundengruppe älterer Menschen und Menschen mit Handicap. Ihren Bedürfnissen gilt es, mit seniorengerechten Produkten, Lösungen und Dienstleistungen entgegen zu kommen. Unter dem Slogan „Demografischer Wandel - Chance für den Handel“ hat der Kreisseniorenrat eine Projektgruppe gebildet, die Kriterien für die Bewertung erarbeitet hat, ab wann ein Zertifi-

kat vergeben wird. In Weingarten erhielten 85 Adressaten aus dem Bereich Einzelhandel und Dienstleistung ein Anschreiben und einen Flyer, teilt Marvin Hagenmüller, Sachbearbeiter im Rathaus, mit. Wer sich an der Aktion beteiligen möchte, sollte bis zum 24. Februar die dem Flyer angefügte Anmeldung ausfüllen und an den Ortsseniorenrat Willi Reichert, Burgstraße 85, 76356 Weingarten, zurücksenden oder per mail an den Leiter des Gesamtprojekts Rolf Freitag unter der Mailadresse RoMa.Freitag@t-online.de. Die angemeldeten Firmen erhalten nach telefonischer Absprache Besuch von zwei Beauftragten, die die Erfüllung der allgemeinen und branchenspezifischen Kriterien überprüfen. Die landesweite Einheitlichkeit der Bewertungsmaßstäbe und das markengeschützte Logo werten die Aktion auf. Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos. Der Weingartener Ortsseniorenrat ermuntert die Gewerbetreibenden zur Teilnahme an dieser Aktion - in beiderseitigem Interesse.

Karlsruher Kinderpass gilt jetzt auch in Rheinstetten und Weingarten



Die Stadt Rheinstetten und die Gemeinde Weingarten werden ab 1. März 2014 in ihren Kommunen den Karlsruher Kinderpass anbieten. Eine entsprechende Kooperationsvereinbarung unterzeichneten der Karlsruher Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup, Oberbürgermeister Sebastian Schrempf aus Rheinstetten und stellvertretender Bürgermeister Gerhard Fritscher aus Weingarten. Der Karlsruher Kinderpass steht Kindern aus Familien mit geringem Einkommen in Rheinstetten und Weingarten in vollem Umfang zur Verfügung. Umgekehrt wird der Kinderpass für Karlsruher Nutzerinnen und Nutzer um spezielle Angebote aus beiden Kommunen erweitert.

„Für unsere Kinder ist das Beste gerade gut genug. Der Karlsruher Kinderpass versteht sich als Instrument für Teilhabe und Chancengleichheit, Entfaltung und Entwicklung - ungeachtet sozialer Milieus. Dass der Kinderpass jetzt über Stadtgrenzen hinaus weiter Kreise zieht und wir das Modell erfolgreich exportieren, macht uns stolz und glücklich. Profiteure sind so oder so die Kinder“, so Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup bei der Unterzeichnung der Kooperation.

„Ich freue mich, dass der Kinderpass durch die Zusammenarbeit mit der Stadt Karlsruhe und der Region so attraktiv geworden ist, dass er einen richtigen Nutzen für unsere Kinder bringt. Die vielen Angebote, die fortan genutzt werden können, eröffnen den Kindern unserer Stadt neue Möglichkeiten, darin liegt eine große Chance

zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für unsere Familien“, sagte Oberbürgermeister Sebastian Schrempf aus Rheinstetten. „Zusätzlich zu den vielen Angeboten der Weingartener Vereine wie auch dem Ju-

gendzentrum eröffnet der Karlsruher Kinderpass den Zugang zum erweiterten Angebot in Karlsruhe. Das Oberzentrum hat Kultur- und Freizeit-Angebote, die Weingarten nun einmal aufgrund seiner Größe nicht bieten kann“, benennt stellvertretender Bürgermeister Gerhard Fritscher aus Weingarten die Vorteile der Kooperation.

Im Februar 2013 war Karlsruhe schon mit der Stadt Stutensee eine entsprechende Vereinbarung eingegangen. „Die Einführung des Karlsruher Kinderpasses in Stutensee ist eine Erfolgsgeschichte, wie die hohe Nachfrage unserer Bürgerinnen und Bürger zu diesem tollen Angebot belegt“, bilanziert Oberbürgermeister Klaus Demal knapp ein Jahr nach der Einführung in seiner Stadt. Mit der Weiterentwicklung der Sozialregion soll die effektive Armutsbekämpfung über die sozialräumlichen Grenzen von Kommunen hinweg ausgeweitet werden.

Hintergrundinfos

Was ist der Karlsruher Kinderpass?

Mit dem Karlsruher Kinderpass werden seit 2006 Mädchen und Jungen zwischen 0 und 17 Jahren umfassend unterstützt. Die Zahl der Nutzerinnen und Nutzer hat sich seit der Einführung mehr als verdoppelt. Wurden damals 2074 Pässe ausgestellt, waren es 2013 schon 5.372. Der Karlsruher Kinderpass, der in Karlsruhe über den Stadtjugendausschuss e. V. ausgegeben wird, soll eine altersgerechte Entwicklung, individuelle Förderung und Teilnahme am gesellschaftlichen Leben ermöglichen.

Er berechtigt zum kostenlosen oder ermäßigten Eintritt in städtische kulturelle Einrichtungen sowie zur Nutzung von Bussen und Bahnen. Zur Freizeitgestaltung erhalten die Kinder und Jugendlichen ermäßigte Eintritte in die städtischen Frei- und Hallenbäder, eine kostenlose Bäder-Saisonkarte und einen Ferienbetreuungsgutschein über 40 Euro. Für Passinhaber, welche nicht durch das Bildungs- und Teilhabepaket der Bundesregierung unterstützt werden, beinhaltet er zudem Bildungsgutscheine im Wert von 120 Euro.

Wer bekommt den Karlsruher Kinderpass

Kinder und Jugendliche mit Wohnsitz in Karlsruhe (Stadt), in Rheinstetten, in Stutensee und in Weingarten bis zum 18. Lebensjahr

- deren Eltern einen aktuellen Bescheid über ALG II (SGB II), Sozialhilfe (SGB XII), Wohn-geld oder Kinderzuschlag haben
- deren Eltern ein geringes Einkommen haben (muss individuell berechnet werden)
- mit Schwerbehinderten-Ausweis
- wesentlich behinderte Kinder mit Bescheid über die Bewilligung von Eingliederungshilfeleistungen
- Pflegekinder

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Heilmann im Bürgerbüro des Rathauses oder unter Tel. 07244-702062.



Aus dem Gemeinderat

Gemeinschaftsschule als Erfolgsmodell

„Eltern sagen mir, ‚unsere Kinder kommen glücklich aus der Schule, was will man mehr?‘“ sagte Rektorin Karin Sebold dem Gemeinderat. Seit Beginn dieses Schuljahrs im September 2013 ist die Turmbergschule Gemeinschaftsschule. Die Schulleiterin und



Im Lernatelier der Gemeinschaftsschule

ihr Stellvertreter Jürgen Holderer gaben eine Bilanz über das erste halbe Jahr. Sie fiel rundum positiv aus. Die sechs neuen Lehrkräfte, darunter zwei für Realschule - und eine für Gymnasium, hätten sich sehr gut integriert, das gesamte Kollegium sei hoch motiviert. Derzeit besuchen 43 Schülerinnen und Schüler die Gemeinschaftsschule, davon 21 aus Weingarten und zehn aus Karlsruhe. Die Eltern ziehen sehr gut mit, berichtete sie. Der erste Elternabend sei sehr gut besucht gewesen, berichtete sie, die Eltern erfahren über das Lerntagebuch den aktuellen Stoff und die Fortschritte ihres Kindes. Da die gesamte Arbeit in der Schule erledigt werde, seien die Eltern entlastet. Anstelle des Zeugnisses erhalten die Kinder jetzt den ersten „Lernstandbericht“, sie führen regelmäßig Coachinggespräche mit ausgesuchten Coaches. Das selbständige Arbeiten nehme zu, der PC sei integriert, auch soziales und kooperatives Lernen wachse und allmählich nehme auch die Differenzierung zu. Zum nächsten Schuljahr stehe die zweite Fremdsprache, Französisch, an, dazu werde die Schule noch einen Französischlehrer einstellen. Mit jedem Schuljahr komme ein weiterer Jahrgang in die Gemeinschaftsschule, die noch verbleibenden Klassen der Werkrealschule werden bis zum Schulabschluss unterrichtet, so dass die Werkrealschule langsam auslaufe. Die Grundschule wird im Schulverbund mit der Gemeinschaftsschule geführt.

Stefan Kleiber (FDP) und Gerald Lopp (CDU) hatten den zukünftigen Raumbedarf im Blick. Im März seien die nächsten Anmeldetermine, erwiderte die Rektorin. Man müsse abwarten, wie sich die

Schülerzahlen entwickeln. Es sei das Ziel, von der fünften bis zur zehnten eine zweizügige Gemeinschaftsschule zu errichten, die Grundschule sei bisher schon vierzünftig gewesen. Dann werde weiterer Raumbedarf mit Sicherheit notwendig.

Kanalbauarbeiten vergeben

Im Baugebiet „Moorblick“ stehen die Vergabe der Kanalbau- und Wasserleitungsarbeiten an. Nach erfolgter Ausschreibung gab eine Firma aus Gaggenau das wirtschaftlichste Gesamtangebot zu einem Bruttopreis von etwas mehr als einer Million. Die entsprechende Summe ist im Haushalt anteilig im jeweiligen Vermögensplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung und des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung bereit gestellt. Der Gemeinderat stimmte der Vergabe einstimmig zu.

Gewerbegebiete im Flächennutzungsplan

Bis 2030 sollen im Flächennutzungsplan des Nachbarschaftsverbands Karlsruhe insgesamt 43 Hektar neue Gewerbeflächen ausgewiesen werden, zusätzlich 60 Hektar Tauschflächen. Dazu wurden im Lauf des Verfahrens „Gebietssteckbriefe“ erstellt. Diese beinhalten eine Eignungseinschätzung im Hinblick auf Erschließungsaufwand, Belange von Umwelt und Landschaft, Vereinbarkeit mit dem Regionalplan und Tragfähigkeitsstudie sowie Realisierbarkeit. Zu diesen Steckbriefen sind die Gemeinderatsgremien nun aufgefordert, Stellung zu nehmen. Auf der Gemarkung Weingarten betrifft das die Prüfflächen „Sandfelderweiterung“ und „Vorderes/Hinteres Sandfeld“ sowie „Breitwiesenacker, Erweiterung West“ und „Höhefeld II Erweiterung“. Unter Leitung von Bürgermeisterstellvertreter Gerhard Fritscher hat der Weingartner Gemeinderat über jede einzelne Fläche gesondert abgestimmt. Der Standort „Sandfeld“ genießt aus Sicht der Gemeinde Weingarten oberste Priorität. Erich Höllmüller betonte die Bedeutung einer beidseitigen Hauptschließungsstraße ab dem Kreuzungsbereich der L 559 mit der K 3539 in das Gewerbegebiet. Da das aber die Ausweisung einer zusätzlich bebaubaren Fläche westlich der geplanten Zufahrt erfordere, enthielt sich Fritz Küntzle der Stimme. Der Standort „Sandfeld“ fand damit mehrheitliche Zustimmung.

Einstimmig abgelehnt wurde der Standort „Breitwiesenacker“. Diese Prüffläche wurde als untauglich befunden, weil eine verträgliche Erschließung nicht machbar sei. Die Fläche ist im Westen durch die Bahnstrecke begrenzt und im Osten durch einen hohen steilen Hang. Die Erschließung von Norden müsste durch die freie Landschaft geführt werden und von Süden durch den Ort. Für die zukünftige Entwicklung der vorhandenen Gewerbegebiete am Standort Höhefeldstraße benötigt die Gemeinde einen Streifen von rund 50 Meter Breite (wie berichtet). Die verbleibende Prüffläche könne zugunsten anderer Gewerbeflächen auf Gemarkung Weingarten verrechnet werden. Die Prüffläche „Höhefeld II Erweiterung“ stehe jedoch nicht zur Disposition. Auch diese Punkte wurden einstimmig bestätigt.

Amtliche Bekanntmachungen

Diese Woche in Weingarten

Ausstellung „Der Mensch - Das fremde Wesen“, der Künstlerin Ursula Hurst-Kiefer im Rathaus

Mo. bis Do. von 7.30 Uhr - 18.00 Uhr und Fr. von 7.30 - 12.00 Uhr

01.02.: FVgg / Abtlg. Fußball / Endrunde Hallenkreismeisterschaften / Fußballjugend / Walzbachhalle ab 12:00 Uhr

01.02.: JFW / Rock The Hall of Fire / Feuerwehrgerätehaus ab 17:30 Uhr

02.02.: FVgg. / Hallenturnier Fußballjugend / Walzbachhalle ab 9:00 Uhr



Am 25. Januar 2014 verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter

Fritz Geggus

im Alter von 69 Jahren. Der Verstorbene war über 19 Jahre als Bauhofmitarbeiter bei der Gemeinde Weingarten (Baden) tätig und hat sich in dieser Zeit durch besondere Pflichterfüllung ausgezeichnet.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Gemeinderat
und die Gemeindeverwaltung:
Eric Bänziger, Bürgermeister

Weingarten, im Januar 2014

Treffpunkt 60 plus/minus

Montag, 03.02.2014, 14.30 Uhr, Evang. Gemeindehaus Weingarten: Gemeindegemeinschaft.

Mittwoch, 05.02.2014, 9.30 Uhr, Bildungszentrum Karlsruhe, Ständehausstr. 4: Frauen reden anders, Männer auch. Referentin: Gräfin von Sparr. Teilnahme 5.-- Euro.

Mittwoch, 05.02.2014, 9.00 Uhr, St. Paulusheim, Bruchsal: Anmerkung zur Josefsgestalt. Referent: StD. a.D. Seilnacht, Rastatt. Teilnahme 6.-- Euro.

Wöchentlich in Weingarten:

Montags: 18.30 Uhr, Funktionstraining im E-Bau der Schule. **Rheuma-Liga lädt ein.**

Dienstags: 14.30 Uhr, Schulküche. **Vorsetz.**

Mittwochs: 9.00 Uhr, AWO-Heim. Tänze im Kreis.

Freitags: 9.00 Uhr, Mineralix-Arena: Gymnastik für jedermann. Teilnahme 2.-- Euro.

Nachbarschaftshilfe: Frau Streit, Tel. 8482 erteilt jeden Montag und Donnerstag, von 9.00 bis 10.00 Uhr. Auskunft.

Ansprechpartner im Ortsseniorenrat: Frau Rauch, Tel. 4882 und Frau Streit, Tel. 8482.



Kirchliche
SOZIALSTATION
STUTENSEE-WEINGARTEN



Pflegeberatung im Rathaus

Die Pflegeberatung der AWO im Wechsel mit der Sozialstation Stutensee-Weingarten findet jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr im Rathaus Weingarten statt. Der nächste Termin ist **Dienstag, 11. Februar 2014.**

Die kostenfreie Pflegeberatung informiert, unterstützt und begleitet Sie,

- wenn Sie sich ganz allgemein rund um das Thema Pflege informieren möchten,
- wenn Sie sich überlastet fühlen
- wenn Sie vor der Entlassung aus dem Krankenhaus oder der Rehabilitationseinrichtung die häusliche Pflegesituation klären müssen,
- wenn Sie Informationen zu Hilfsmitteln benötigen oder das Wohnumfeld anpassen möchten,
- wenn Sie sich im Vorfeld einer Begutachtung über den Ablauf und das Verfahren informieren wollen,

- wenn Sie Fragen zu Finanzierungsmöglichkeiten Ihrer Pflegesituation haben,
 - wenn Sie Informationen zur stationären, teilstationären und ambulanten Betreuung und Versorgung benötigen,
 - wenn Sie wissen möchten, welche Angebote zur Unterstützung und Entlastung pflegender Angehöriger bestehen,
 - wenn Sie sich über ehrenamtliche Dienste und Kontakte zu Selbsthilfegruppen informieren möchten.
- Anmeldungen können unter folgenden Rufnummern vereinbart werden:

AWO, Tel. 07244/7054106

Sozialstation, Tel. 07244/94111

Sperrung Ringstraße - Heinrich-Brunner-Straße am 1. Februar 2014

**Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
liebe Verkehrsteilnehmer,**

von Samstag, 1. Februar 2014, 16.00 Uhr bis Sonntag, 2. Februar 2014, 03.00 Uhr werden aufgrund eines Konzertes der Jugendfeuerwehr folgende Straßen gesperrt:

- Ringstraße zwischen Mozartstraße und Kanalstraße
- Heinrich-Brunner-Straße

Bitte an alle Einwohner und Verkehrsteilnehmer:

Durch die o.g. Maßnahmen kann es zeitweise zu Beeinträchtigungen des Verkehrsflusses kommen. Eine entsprechende Beschilderung wird aufgestellt. Wir bitten die Anwohner um Verständnis sowie die Verkehrsteilnehmer darum entsprechend mehr Zeit einzuplanen.

Vielen Dank.

**Eric Bänziger
Bürgermeister**

Ferienbetreuung in den Faschingsferien

Wie schon in den vergangenen Jahren bietet die Gemeinde Weingarten (Baden) eine Betreuung für Grundschüler in den Faschingsferien an. Das Angebot umfasst eine mögliche Betreuungszeit von 07:00 - 17:15 Uhr und findet vom 28.02.2014 - 07.03.2014 in den Räumlichkeiten der Schulkindbetreuung in der Bahnhofstraße 3 statt.

Die Anmeldung ist in drei Zeitabschnitten möglich:

07:00 - 14:00 Uhr (14 € pro Tag)

07:00 - 15:00 Uhr (16 € pro Tag)

07:00 - 17:15 Uhr (20 € pro Tag)

Für das Mittagessen wird ein Beitrag in Höhe von 3,50 € / Tag erhoben.

Damit ein Zeitabschnitt oder Mittagessen angeboten wird, müssen bis spätestens 14.02.2014 jeweils mindestens 5 Anmeldungen vorliegen.

Anmeldungen erhalten Sie unter www.weingarten-baden.de/kinder-familie-senioren/kinder-jugend oder bei Frau Kirchberg (Tel: 07244/706498 / E-Mail: s.kirchberg@weingarten-baden.de).

Informationsveranstaltung für den Ackerbau am 4. Februar in Heildelshaus



Das Landratsamt Karlsruhe lädt alle Landwirte aus dem Kreis Karlsruhe am Dienstag, 4. Februar, zur zentralen Ackerbau-Veranstaltung für die Rheinebene und den Kraichgau ein. Dabei

werden aktuelle Sorten und Pflanzenschutzempfehlungen für die kommende Ackerbausaison und Aktuelles zum Thema Gewässerstrandstreifen behandelt. Bescheinigungen über Fortbildung Sachkunde Pflanzenschutz können ausgestellt werden.

Die Veranstaltung beginnt um 13.30 Uhr im Schützenhaus Heildelshaus, 76646 Bruchsal, Gewann Sandgrube.

Von der B 35 von Bruchsal kommend, vor dem Shell Autohof an der Ampel rechts abbiegen, an dem Antiquitätenhandel vorbei, erster Abzweig rechts den Hügel hinauf. Weitere Informationen erteilt Patricia Seele, Landwirtschaftsamt, unter Tel. 07251/741823 oder per E-Mail: patricia.seele@landratsamt-karlsruhe.de.



Das Forstrevier Weingarten informiert



Verdreckte Waldwege

Zuviel Regen und zu wenig Kälte bringen in diesem Winter den Zeitplan bei der Holzernte im Gemeindewald Weingarten kräftig durcheinander. So müssen einige Hiebe in diesem Winterhalbjahr durch das viel zu nasse und warme „Winterwetter“ geändert oder ganz unterbleiben. Auf den nassen Standorten im Niederwald geht gar nichts mehr.

In diesem Winter können an vielen Waldorten nur noch Forstspezialmaschinen mit Bändern die Bäume aus dem Wald rücken. Diese Maschinen bringen durch ihre

Konstruktion und die aufgezogenen Bänder deutlich weniger Druck auf den Waldboden. Nur an besonders nassen Ausfahrten sind stärkere Eintiefungen zu erkennen. Diese Maschinen verlieren aber leider auf dem Fahrweg durch die Bänder besonders viel Dreck. So wurden im Bereich Höheforst und Katzenberg die Fahrwege zum Leidwesen der Waldbesucher stark verdreckt. Es ist aber leichter die Fahrwege mit dem sogenannten Grader(Wegebaumaschine) wieder vom Dreck zu befreien, als einen stark verdrückten Maschinenweg im Waldbestand zu sanieren. Leider sind momentan viele Forstreviere von dem Problem dieses milden und zu nassen Winters betroffen und somit warten wir schon seit Anfang Januar auf eine solche Wegebaumaschine. Noch in dieser Woche soll aber eine Maschine kommen und die Fahrwege im Höheforst und in Bereichen des Katzenbergs wieder Instandsetzen.

Die Holzpolter im Bereich des Höheforstparkplatzes werden bis Ende März abgefahren sein.

Wir bitten die Waldbesucher um Verständnis.



Radmaschine mit Bänder

Anträge auf Vereinsförderung 2014

Das Antragsformular auf Vereinsförderung kann unter <http://weingarten-baden.de/rathaus/formulare/vereine.html> heruntergeladen oder bei Frau La Rosa, Tel. 07244/702064, E-Mail: m.larosa@weingarten-baden.de angefordert werden.

Wir bitten den Antrag mit den erforderlichen Angaben **möglichst auf elektronischem Weg direkt auszufüllen und zu übermitteln**, sodass auf der zweiten Seite des Formulars eine direkte Prüfung durch die Gemeindeverwaltung erfolgen kann. Die erforderlichen Anlagen können weiterhin auch auf dem Postweg eingereicht werden.

Bitte nur noch dieses Antragsformular verwenden.

Abgabeschluss ist der 31. Mai 2014.

Das Bürgerbüro informiert

Anträge zur Einkommensteuererklärung 2013

Ab sofort können im Bürgerbüro, Zimmer 1, Anträge zur Einkommensteuererklärung abgeholt werden. Die Anträge beinhalten die Anlage N, Anlage Kind, Anlage Vorsorgeaufwand und Anlage KAP (jeweils doppelt). Außerdem sind die Anlagen V, R und Anlage AUS erhältlich. Weitere Anlagen sind direkt über das Finanzamt zu beziehen.



Sperrmüllbörse

Folgende Gegenstände werden kostenlos abgegeben:

- Schreibtisch ca. 122 cm x 87 cm, Ahorn-Dekor, gut erhalten, mit Glasablage, PC-Fach, Tastatur- und Druckerauszug.

Kontakt: Tel. 1230.

Wir bitten die Interessierten sich selbst mit den Anbietern in Verbindung zu setzen

Folgende Gegenstände wurden im Rathaus, Zimmer 1 abgegeben:

- Brille mit rotem Etui; Fundort: bei der Holzindustrie
- Buggy-Fühlbuch; Fundort: Bahnhofstr.

Veranstaltungskalender 2014

Änderung!

Die Après-Ski-Party des Skiclub „Stabil“ auf dem Rathausplatz wurde vom 15.02. auf **den 15.03.2014** verschoben.



Öffnungszeiten Walzbachbad Tel.: 706460

Frühschwimmen

Montag	
Dienstag	06.30-10.00 Uhr
Mittwoch	06.30-08.00 Uhr

Donnerstag	06.30-08.00 Uhr
Freitag	06.30-10.00 Uhr

Samstag	
Sonntag	
Letzten Samstag im Monat	

allgemeine Badezeit

nur Vereine
15.00-21.00 Uhr
15.00-21.00 Uhr
14.00-15.00 Uhr***
Frauen, Mutter und Kind
14.00 Uhr Wassergymnastik
nur Vereine
14.00-21.00 Uhr
18.00 Uhr Wassergymnastik
13.00-19.00 Uhr
09.00-15.00 Uhr
von 13.00-15.00 Uhr
Kinderspielnachmittag

Sauna-Sanarium/Dampfbad

Montag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Dienstag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Mittwoch	14.00-22.00 Uhr	Damen
Donnerstag	15.00-22.00 Uhr	Damen
Freitag	14.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Samstag	13.00-19.00 Uhr	Gemeinschaft
Sonntag	geschlossen	

Eintrittspreise/Tageskarten

Frühschwimmen	Bad	Bad erm.*	Sauna	Sauna erm.**
2,50 €	3,00 €	1,50 €	10,00 €	8,50 €

Feierabendtarif**** 2,50 €

Geldwertkarten:

(es werden nur Einzeleintritte abgebucht)

		Verkaufspreis
Tagespreis-Wert	50,- €	48,- €
Tagespreis-Wert	100,- €	95,- €
Tagespreis-Wert	200,- €	180,- €

Geldwertkarten sind übertragbar und gelten unbegrenzt.

Familienkarten:

2 Erwachsene + 1 Kind	6,50 €
2 Erwachsene + 2 und mehr Kinder	7,00 €

* Kinder, Jugendliche bis 18 Jahren, Behinderte ab 50%, Sozialhilfeempfänger mit entsprechender Bescheinigung, Personen bis 27 Jahre als Vollzeitschüler mit Ausweis einer allgemeinbildenden Schule/Hochschule

** Nur Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre

*** Es sind nur Frauen mit Kindern unter sechs Jahren zugelassen!

**** ab 1 1/2 Stunden vor Schließung des Bades.

Kursangebote:

Anfängerschwimmen für Kinder und Erwachsene/Aquajogging (Dienstag 10.00-11.00 Uhr). In den Sommermonaten während der Freibadsaison reduzierte Öffnungszeiten.

Informationen zum Wertstoffhof der Gemeinde Weingarten beim Bauhof, Kanalstraße 64 (gegenüber dem Festplatz)

Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 09.00 - 10.00 Uhr
montags bis donnerstags: 15.30 - 16.00 Uhr
samstags: 09.00 - 13.00 Uhr

Achtung ! Ab sofort getrennte Container für Papier und Kartonagen!

Ab sofort muß Papier getrennt von Kartonagen und Pappe entsorgt werden. Im Wertstoffhof stehen jetzt Container getrennt für Papier und Pappe / Kartonagen zur Verfügung. Bitte achten Sie künftig auf eine getrennte Anlieferung und sortieren bereits zu Hause entsprechend.

Der Wertstoffhof nimmt gebührenfrei entgegen:

- Papier, Pappe, Kartonagen
- Metalle (z.B. Fahrräder, Wäscheständer...)
- Altholz (Möbelholz, kein Holz aus dem Außenbereich)
- Elektrokleingeräte (keine Fernseher und keine Monitore)
- Rücknahme von Althandys
Angenommen werden Handys inklusive Akku und Ladegerät. Das Gerät bitte nicht beschädigen! Den Akku bitte im Handy belassen, ansonsten alle Kontakte am Akku abkleben (Gefahr von Kurzschluss). Die SIM-Karte ist zu entnehmen und sofern möglich sind alle persönlichen Daten und Informationen auf dem Handy zu löschen. Handys mit auslaufenden Akkus sind in eine Plastiktüte zu verpacken.
- Weißes Verpackungsstyropor (nicht verschmutzt; kein Baustyropor)
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien
- Grünschnitt in Kleinmengen
- **verwertbaren** Bauschutt in Kleinmengen (bis max. 50 Liter pro Anlieferung, das entspricht ca. 5 Eimern)

Angenommen werden zum Beispiel:

- kleine Betonteile
- Dachziegel
- Fliesen und Keramik (inkl. Sanitärkeramik)
- Ziegel und Mauerwerk
- Steine
- Gemische aus diesen Stoffen

Von der Annahme ausgeschlossen sind beispielsweise:

- Baustoffe auf Gipsbasis (Putz, Mörtel)
- Porenbeton
- Bims (Hohlblock)
- Rigipsplatten
- Asphalt
- Heraklit
- verunreinigter Bauschutt (öl, Holz, Folie, Zigarettenkippen)
- Schamottsteine aus Nachtspeicheröfen
- Eternit, Asbest
- Bauschutt mit Tapetenresten
- Glasbausteine

Bei allen Anlieferungen auf dem Wertstoffhof ist zu beachten, dass nur **haushaltsübliche Mengen** angenommen werden; die Anlieferung von vermischtem Material ist nicht zulässig, d.h. die Abfallarten müssen getrennt voneinander abgegeben werden. Ebenso werden nur Abfälle von Privatkunden aus dem Landkreis Karlsruhe entgegengenommen. Außerdem darf **kein Restmüll** abgegeben werden! Bitte auch keine Abfallsäcke oder Ähnliches außerhalb der Öffnungszeiten vor das Rolltor beim Wertstoffhof stellen!

Die Turmberg-Rundschau als ePaper! Was muss ich tun?

Ganz einfach! Formular ausfüllen! Und bei DG Druck oder der Gemeinde abgeben! Sie bekommen einen Account und können per Internet alle Ausgaben einsehen. Und das, wann immer Sie wollen. In der Kombi-Version für nur 2,00 Euro Mehraufwand pro Jahr. Probieren Sie es aus! Es lohnt sich!

www.turmberggrundschau.de

eifrig, zielgerichtet	farbliche Abstufung	Nachlassempfängerin	schweiz. Radprofi	respektieren, schätzen	römischer Liebesgott	germanischer Volksstamm	Palästinensersorganisation	oberer Teil des Baumes	Nachtfalter	Neue Hebriden-Insel	Apennin-Erdbeben	schmale Führungsrinnen
					kornblumenblau							
		unrund laufen	kleine Musikergruppe				nicht außen	Kosewort für Großvater			Teil des Messers	
Pöbel					Gesamtaufnahme (Foto)	Naturtrieb						
Zeitmesser												
			8	Desaster	Raum in der Scheune		7	Obst-samen		englische Bier-sorte		
aus tiefem Herzen	Meeres-muscheln	Orna-ment				dichte Strauch-reihen	Nestor-papagei			franz. Roman-cier † 1972		germa-nischer Wurf-spieß
Hofunterhalter im MA. (Mz.)			2		Haupt-stadt von Litauen	griech. Göttin der Jugend		9	furcht-sam			
		Schub-fach		german. Götter-ge-schlecht			eng-lische Gasthöfe		Schiffs-vorder-teil (Mz.)		1	
Bundes-staat Nigerias	schwedischer Autoher-steller	instabil	Vorname d. Blyton			so-undsso-vielte (math.)	Eigen-tümer					
gebra-tene Fleisch-schnitte		4		steuern, leiten			Schwur					
					Reizstoff im Tee			6				
gestalt bei Shake-speare				spät am Tag			Hein-s				3	
ein dt. Geheim-dienst (Abk.)			1	2	3	4	5	6	7	8	9	

Auflösung des letzten Rätsels

■	■	E	■	M	■	K	■	A	■	I	■	■	K	■	■				
O	R	I	G	I	N	A	L	■	N	I	E	D	E	R	G	A	N	G	
Y	E	N	■	L	■	K	E	F	I	R	■	I	■	H	O	T	■	A	
■	D	E	B	A	T	T	E	■	G	■	M	O	M	E	N	T	A	N	
W	O	R	I	N	■	U	■	L	E	G	A	T	■	I	■	A	B	S	
■	U	■	D	■	M	A	S	E	R	■	G	■	E	N	G	■	E	■	
■	T	A	E	T	E	R	■	H	B	E	A	■	U	■	R	R	A	N	I
K	E	N	T	■	D	■	A	R	M	I	N	■	R	■	A	L	D	O	N
■	■	N	■	M	I	E	N	■	B	■	R	O	E	S	T	E	N	■	■
■	L	A	P	A	Z	■	D	R	U	E	S	E	■	■	■	■	■	■	■
■	E	L	I	X	I	E	R	■	F	L	U	G	■	■	■	■	■	■	■
■	W	E	S	E	N	■	I	R	O	N	I	E	■	■	■	■	■	■	■
■	A	N	A	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■

BAUERNHOF

Recyclinganlage Dörnig

Winter-Öffnungszeiten
Vom 01.11. bis 31.03.2013

Montag - Donnerstag:
7.30 Uhr - 16.00 Uhr

Freitag:
7.30 Uhr - 14.30 Uhr

Samstag:
8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Annahme von Boden, Bauschutt und Grünschnitt.
Abgabe von Kiessand, Natursteinen, Recycling- und Naturbruch (0-45 mm) Pflastersplitt, Mutterboden.



Gemeinde-Bibliothek Weingarten



Im UG der Turmbergschule, Marktplatz 8, 76356 Weingarten
Tel. 722994, e-mail: bibliothek@weingarten-baden.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag
8:30 Uhr – 12:00 Uhr und
16:00 Uhr – 18:00 Uhr

In den Schulferien geschlossen!

Neu: Besuchen Sie auch unseren Online-Katalog
www.weingarten-baden.de/bibliotheken.html
→ Klick auf den Fuchs „Findus“.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

(Pass- u. Meldeamt, Sozial- u. Gewerbeamt)

Montag - Donnerstag	07.30 - 18.00 Uhr
Freitag	07.30 - 12.00 Uhr

darüber hinaus Montag - Donnerstag bis 20.00 Uhr nach vorheriger Vereinbarung, Tel. 7020-0

Öffnungszeiten des Ortsbauamtes

Dienstags	08.30 - 12.00 Uhr
	14.00 - 18.00 Uhr
Freitags	08.30 - 12.00 Uhr

Anfragen per Telefon sowie E-Mail werden auch weiterhin an allen Arbeitstagen angenommen.

Öffnungszeiten des Rathauses

(Grundbuch-, Standes-, Haupt-, Ordnungsamt, Gemeindekasse)

Montag - Freitag	08.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: gemeinde@weingarten-baden.de
E-Mail Amtsblatt: amtsblatt@weingarten-baden.de
Homepage: www.weingarten-baden.de

Ökumene: ev., kath. Kirche

Donnerstag, 06. Februar

15:45 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum „Haus Edelberg“



**Ökumenische
Hospizgruppe
Walzbachtal/Weingarten**

Begleitung schwerkranker,
sterbender und trauernder
Menschen

Symbole, Bräuche, Aberglauben

im Zusammenhang mit Trauer und Tod

Referentin: **Ulrike Schmid**

MAS Palliative Care, Erwachsenen-
bildnerin, Trainerin Palliative Care

Mittwoch, den 12. Februar 2014

um 20:00 Uhr

im kath. Gemeindehaus Jöhlingen
(Martinussaal) neben der kath. Kirche

Wegen einer Mitfahrgelegenheit nach Jöhlingen wenden Sie sich bitte an:
Martina Mößner, Tel.-Nr. 07244/5347
Gabriele Streit, Tel.-Nr. 07244/8482

Träger der Ökumenischen Hospizgruppe Walzbachtal/Weingarten:
Förderverein für caritativ-diakonische Dienste e.V.
Kreuzstr. 2, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen

**Gottesdienste und Veranstaltungen
der evangelischen Kirche**



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
WEINGARTEN

Wochenspruch

Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern.

Psalm 66, 5

Termine

Freitag, 31. Januar

09:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus

Sonntag, 02. Februar

10:30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

10:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche - Pfarrerin Bettina Fuhrmann

11:45 Uhr Zwergengottesdienst in der Kirche

Montag, 03. Februar

09:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus

14:30 Uhr Gemeindenachmittag im Gemeindehaus

Dienstag, 04. Februar

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Mittwoch, 05. Februar

Lerngang der Konfirmanden

Freitag, 07. Februar

09:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus

Sonntag, 09. Februar

10:30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

10:30 Uhr Gesamtgottesdienst in der Kirche - Pfarrer Bernhard Wielandt

Die Kirche ist Montag bis Freitag zwischen 8:30 Uhr und 12:00 Uhr für Stille und Gebet geöffnet.

Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche laden wir herzlich ein zu den Angeboten vom CVJM, über die Sie sich unter den Vereinsnachrichten informieren können. Ebenso möchten wir Sie auf die Gruppen der EC-Jugendarbeit innerhalb der Liebenzeller Gemeinschaft aufmerksam machen, die auch regelmäßig in der Turmberg-Rundschau veröffentlicht werden.

Herzliche Einladung zum Zwergengottesdienst am kommenden Sonntag, 02. Februar, 11.45 Uhr, evang. Kirche

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht ein kleiner Mann, der eine großartige Idee hatte, um Jesus zu sehen.

Wir laden Euch alle wieder recht herzlich ein. Bringt Eure Eltern, Geschwister, Omas und Opas und Eure Freunde mit.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Zwergengottesdienst-Team

Gemeindenachmittag

Montag, 03. Februar 2014, 14.30 Uhr

im Evangelischen Gemeindehaus

„Gott hat mir ein Lachen zugerichtet...“

Das ist das Motto für diesen Nachmittag: Geschichten zum Nachdenken und Schmunzeln, Humor in der Bibel, der gar nicht so selten vorkommt, lustige Lieder und Rätsel... Freuen Sie sich auf einen humorvollen und unterhaltsamen Nachmittag!

BITTE BEACHTEN SIE AUCH FOLGENDE ABHOLDIENSTE FÜR DEN GEMEINDENACHMITTAG:

Wenn Sie gerne mit einem Auto abgeholt und nach dem Gemeindenachmittag wieder zurückgebracht werden wollen, dürfen Sie sich gerne im Pfarrbüro melden: Tel. 607367-11 oder 607367-14.

Einen festen Fahrdienst bieten wir für die Waldbrücke an:

An der Bushaltestelle wird jeweils um 14.15 Uhr ein Auto für die Fahrt zum Gemeindehaus und zurück auf Sie warten!

Kellerkaffee des evangelischen Kirchenchores

Am Sonntag, den 09.02.14 möchte der evangelische Kirchenchor in den Keller des Gemeindehauses ab 14.30-17.00 Uhr zu einem Kellerkaffee einladen. Verbringen Sie zusammen mit Freunden beim Verzehr selbstgebackener Kuchen und Torten, Kaffee und Tee, einen gemütlichen Nachmittag. Mit dem Erlös unterstützen Sie unsere Chorarbeit z.B. die Anschaffung neuer Noten.



Jubelkonfirmation und Konfirmation

Alle Gemeindeglieder, die vor 25, 50, 60, 65, 70 oder mehr Jahren nicht in Weingarten konfirmiert wurden und an die Jubelkonfirmation in Weingarten teilnehmen möchten, sind herzlich zur Feier eingeladen. Weil die Konfirmationsdaten dem Pfarramt oftmals nicht vorliegen, werden die betreffenden Gemeindeglieder gebeten, das Pfarramt möglichst bald zu benachrichtigen (Tel 6073670). Informationshalber sind nachstehend die Termine der diesjährigen Konfirmationen aufgeführt:

Silberkonfirmation (25 Jahre) am 23. März

Jubelkonfirmation (50, 60, 65, 70 und mehr) am 04. Mai

Segnung der Konfirmanden am 18. und am 25. Mai

Pfarrer Bernhard Wielandt hat seinen Dienst in Weingarten aufgenommen

Wie bereits berichtet ist neben unserer Pfarrerin Bettina Fuhrmann auch Pfarrer Bernhard Wielandt aus Staffort mit einem

Dienstauftrag von 25 % bei uns tätig. Herr Wielandt hat vor einigen Tagen seinen ersten Gottesdienst bei uns in Weingarten gefeiert und auch schon eine Beerdigung gemacht.

Zu seinem Dienstauftrag bei uns gehört die Übernahme jeder vierten Kasualie (z.B. Beerdigung), 1 x im Monat Gottesdienst und vier Stunden Religionsunterricht an unserer Grund- und Hauptschule. Sie haben demnach an verschiedenen Stellen Gelegenheit, Herrn Wielandt kennen zu lernen.

Herr Wielandt wird uns aber leider nur bis Ende April zur Verfügung stehen, da er ab Mai auf eine andere Pfarrstelle in Sandhausen wechselt. Wir wünschen Herrn Wielandt eine segensreiche Zeit in und mit unserer Gemeinde.



**Gottesdienste und Veranstaltungen
der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael**

ABSCHIEDSLICHT

Lichtmeß, ein vergessenes Fest? Vielleicht.

Es steht, inzwischen schon ziemlich entfernt vom Heiligen Abend im Schatten der Weihnacht und es steht auch im Schatten der Faschnacht, die manchmal entsetzlich früh beginnt.

Seitdem wir unsere Feste an den geplanten Aktivitäten ausrichten und nicht mehr die Aktivitäten den Festen anpassen steht da einiges auf dem Kopf.

Das Fest Mariä Lichtmeß ist eigentlich ein Herrenfest, es geht dabei um die Darstellung Jesu im Tempel. Ein Ritual, zu dem jede jüdische Mutter mit ihrem erstgeborenen Sohn verpflichtet war. Der Erstgeborene gehörte, wie jede Erstlingsfrucht, in besonderer Weise dem Herrn. Zeitpunkt dieses Rituals (*Hypapanthe genannt, Fest der Begegnung*) war der Ablauf von 40 Tagen seit der Geburt des Kindes.

Aus der Geschichte wissen wir von Lichterprozessionen, die zu diesem Datum in Jerusalem und in Rom stattgefunden haben. In Rom gab es einen solchen Brauch schon in heidnischer Zeit, einen Stadtumgang (*Amburbale*) mit Lichtern, der als Sühnegang verstanden wurde. Die Feier des Festes wird in alten Berichten mit dem Osterfest verglichen, vermutlich, weil es mit brennenden Lichtern gefeiert wurde. Im Laufe der Zeit hat sich dann die Weihe der Kerzen an diesem Tag eingebürgert, die man das Jahr über brauchte. Bis zur Liturgiereform 1971 war dieses Fest auch der offizielle Abschluss der Weihnachtszeit, bedeutete also auch den Abschied von der Krippe.

Heute sind wir im Entsorgen, auch von Festen, leider sehr schnell geworden. Der frühe Beginn der sogenannten Vorweihnachtszeit hat dazu sehr beigetragen. Dennoch darf ein bisschen Wehmut bleiben, ein bisschen Sehnsucht nach dem Gesang der Engel, dem Geruch der Hirten, dem Glanz des Sterns und dem Leuchten der Gesichter, nach dem Kinde, dem wir, Gott sei Dank, immer wieder begegnen werden, und nach Ochs und Esel, die vielleicht immer noch irgendwo auf der Weide stehen, und darauf warten, ob ein Engel sie noch einmal braucht.

Gesegneten Sonntag und eine gute Woche! Ihr Pfarrer Jürgen Olf

Gottesdienste

Freitag, 31. Januar:

- kein Rosenkranz und keine heilige Messe -

Samstag, 1. Februar:

18:30 Uhr Vorabendmesse **mit Seelenamt für Rosa Modery geb.**

Holler, verstorben am 13.01.2014

Gebetsanliegen: August und Barbara Schwaiger

Sonntag, 2. Februar - DARSTELLUNG DES HERRN:

09:15 Uhr Heilige Messe **mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens**

09:15 Uhr Religiöse Kinderstunde im Haus „Pabst“, Kirchstraße 4; Thema: „Darstellung Jesu im Tempel“

Dienstag, 4. Februar:

18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 5. Februar:

09:00 Uhr Rosenkranz

16:30 Uhr Erstkommunion 2014: WeG-Gottesdienst (Lichtmeß)

Donnerstag, 6. Februar:

18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 7. Februar - Herz-Jesu-Freitag: (Kollekte: „miteinander teilen“)

18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Herz-Jesu-Amt

Termine/Hinweise

KÖB = Katholische öffentliche Bücherei - Ausleihe:sonntags nach dem Gottesdienst sowie **dienstags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr** und **donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr** unsere Bücherei befindet sich im katholischen Gemeindezentrum, Schillerstraße 4.

Dienstag, 4. Februar:

19:00 Uhr Frauengemeinschaft: Gymnastikgruppe im Gemeindezentrum

Mittwoch, 5. Februar:

14:30 Uhr Seniorengymnastik im Gemeindezentrum

19:45 Uhr Kirchenchor: Chorprobe im Gemeindezentrum **Samstag,**

8. Februar:

16:45 Uhr Scholaprobe im Gemeindezentrum

Voranzeige:

Die Ökumenische Hospizgruppe Walzbachtal/Weingarten lädt ein zum Vortrag: Symbole, Bräuche, Aberglauben im Zusammenhang mit Trauer und Tod

Referentin: Ulrike Schmid, MAS Palliative Care, Erwachsenenbildnerin, Trainerin Palliative Care

Mittwoch, 12. Februar 2014 - 20:00 Uhr im katholischen Gemeindehaus Jöhlingen (Martinussaal)

Wegen einer Mitfahrgelegenheit nach Jöhlingen wenden Sie sich bitte an; Martina Mößner, Telefon: 53 47 oder Gabriele Streit, Telefon: 84 82

Voranzeige der Frauengemeinschaft:

Faschingsabend

Die KFD Weingarten lädt ganz herzlich **alle Frauen** der Gemeinde zu einem unterhaltsamen Faschingsabend ein:

am Dienstag, 18. Februar 2014 um 19:30 Uhr im katholischen Gemeindezentrum, Schillerstraße 4

Machen Sie sich einen schönen Abend bei Sketchen, Büttreden, Tanzeinlagen, und, und, und. **Saalöffnung 18:30 Uhr.** Für Essen und Trinken ist schon von Beginn an gesorgt.

Auch das Altenwerk feiert wieder Fastnacht !

Am Mittwoch, 12. Februar 2014 um 14:30 Uhr im Gemeindezentrum.



Regelmäßige Veranstaltungen der Gemeinde

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. finden Sie anschließend unter „Hinweise“.

Dienstag

20.30 Uhr: „Housekreis“, nähere Informationen unter Tel. 706707

Mittwoch

20.00 Uhr: Gebetsabend

Donnerstag

19.45 Uhr: Hauskreis „TWIN Something“ bei Rosenbergers, Lise-Meitner-Str. 4

Freitag

19.30 Uhr: Alpha-Hauskreis

20.00 Uhr: Hauskreis

Sonntag

17.30 Uhr: Gottesdienst

Alpha-Hauskreis (19.30 Uhr)

07.02.: bei Häcker, Sperlingweg 4

21.02.: bei Enderle, Friedrich-Wilhelm-Str. 33

Hauskreis am Freitag (20.00 Uhr)

31.01.: bei Winheim, Mozartstr. 23

07.02.: bei Fritscher, Sperlingweg 4

14.02.: bei Schneider, Friedrich-Wilhelm-Str. 40

21.02.: bei Winheim

28.02.: bei Schneider

Gottesdienstplan

02.02.: Michael Piertzik

09.02.: Tom Ritter

16.02.: Beate Rösch

23.02.: Christian Emde

Unsere Adresse:

Liebenzeller Gemeinschaft Weingarten

(innerhalb der ev. Landeskirche)

Jöhlinger Str. 2a

76356 Weingarten

Tel.: 07244-5407259

Ev.-methodische Kirche



Freitag, 17.00 h Mädeltreff

Freitag, 19.00 h Jungbläser

Sonntag, 10.30 h Gottesdienst und Kindergottesdienst

Montag, 19.00 h Kreis junger Erwachsener

Dienstag, 14.30 h Bibelgespräch in Blankenloch

Mittwoch, 17.00 h Teenangels (KU)

Hinweis: Evangeliumsrundfunk 24 Std täglich über Kabel FM 9185, FS ab 7.00 h

Weitere Sender und Zeiten unter www.erf.de und Tel. 067 441/19 570

Info: Ulrich Wankmüller, Tel. 0721/48 33 89

Evangelische-Freikirchliche Gemeinde

www.lebenswerk-weingarten.de



Lebenswerk Weingarten

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (K.d.ö.R.)

Jöhlingerstr. 116

-

GEMEINSAM GOTT ERLEBEN

Gottesdienste im Lebenswerk... und die neue Woche beginnt anders!

Seien Sie herzlich willkommen und besuchen sie die Gottesdienste zu unserer aktuellen Themenreihe!

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Gottesdienste im Februar

Fünf Predigten zum Lukasevangelium

Im Lukasevangelium, dem längsten Buch des Neuen Testaments, wird uns der Erlöser dieser Welt offenbart. Ihm sind weder zeitlich noch räumliche Grenzen gesetzt. Lukas schreibt ein Evangelium, dass für die ganze Welt gedacht ist. Er gibt der Lehre Jesu Christi eine feste geschichtliche Unterlage. In fünf Predigten, bis 2. März, entdecken wir einen Jesus, der überrascht - vor allem die Frommen. Zum besseren Verständnis der Predigten laden wir ein, einen unserer Hauskreise zu besuchen. Dort werden die Themen vertieft und besprochen.

Sonntag 2. Februar - 10.00Uhr

Vom Fischer zum Apostel

Lukas 5, 1-11, Stefan Pohl

-

Sonntag 9. Februar - 10.00Uhr

Wie Jesus sich Gemeinschaft vorstellt

Lukas 5, 27-32, Raphael Gehrung

-

Sonntag 16. Februar - 10.00Uhr

Gehört sich das?

Lukas 7, 36-50, Stefan Pohl

-

Sonntag 23. Februar - 10.00Uhr ; Abendmahl

Jetzt wird es Zeit

Lukas 8, 40-56, Hans-Dieter Gramm

-

Kids Gottesdienst: Sonntags parallel zum Gottesdienst

• Kids4Jesus: ab Kindergarten (parallel zum Gottesdienst)

• Xplorer: ab 1. Klasse (parallel zum Gottesdienst)

-

NGL - Next Generation Leader (12-14 Jahre)

NGL 4 parallel zum Gottesdienst - Termine: 2.2./16.2.

-

Gottesdienste im Haus Edelberg

Am 2. Sonntag des Monats

Ansprechpartner: Inge Marquart

-

VERANSTALTUNGEN / SEMINARE / GRUPPEN

Kleingruppen

Finden 14-tägig statt - zurzeit 9 Kleingruppen - Männer, Frauen oder gemischt - vormittags, nachmittags oder abends. Interessierte wenden sich bitte an das Gemeindebüro

-

Royal Rangers Stamm 276 Weingarten

Stammtreffen: Jeden Freitag 17.30 Uhr -

Das Programm für kleine und große Abenteurer

Weitere Infos: www.rr276.de

-

Teenager & Jugend (13-18 Jahre)

Jeden Donnerstag von 19.30 Uhr -21.00 Uhr

-

Weitere Infos:

Stefan Pohl; Gemeindebüro Jöhlingerstr. 116

Telefon: 07244/7229-17 (Dienstag bis Freitag)

Infos per E-mail: kontakt@lebenswerk-weingarten.de,

oder www.lebenswerk-weingarten.de

Schulen



„Map-Bag“: Schülerfirma am TMG gegründet Originelle Taschen aus alten Landkarten

Eine ebenso kreative wie sinnvolle Idee hatten die Schülerinnen und Schüler eines Seminarkurses des Thomas-Mann-Gymnasiums, der sich mit einem wirtschaftlichen Thema befasste: „Wir

gründen eine Schülerfirma, die ausgediente Landkarten zu Taschen verarbeitet und vertreibt“. „Wandkarten werden im Erdkundeunterricht heute so gut wie nicht mehr eingesetzt“, erklärte Christian Reiter, der zusammen mit seinem Lehrerkollegen Marius Schmidt das Projekt betreut. „Sie sind als Medium nicht mehr zeitgemäß und inhaltlich veraltet.“ In einer Gründungsveranstaltung erläuterte Yannic, der Sprecher der Gruppe, den anwesenden Eltern und Gästen das Konzept. Zunächst sei ein Businessplan erstellt und ein Konto bei der Bank eröffnet worden. Dann habe Elisabeth in Handarbeit drei Prototypen hergestellt: den Shopper, die Umhängetasche mit Klappe und das Mäppchen. Als sich herausstellte, dass das Material sehr schwer zu nähen sei, wurde die Produktion in Outsourcing an die Justizvollzugsanstalt Heilbronn gegeben. Die Insassen bekommen die fertig zugeschnittenen Taschen nebst Griffen, Reißverschlüssen und anderem geliefert und leisten die Näharbeit. Zur Vorfinanzierung verkaufen die Schüler Anteilscheine an ihrer Firma zum Preis von 10 Euro. Hat das Geschäftsmodell Erfolg, so bekommen die Anteilseigner ihren Anteil bis zum maximal eineinhalbfachen zurück, gelingt es nicht, bis zum Ende des Schuljahres die Taschen gewinnbringend zu verkaufen, geht die Einlage verloren. Bleibt nach Auszahlung der Anteilseigner noch Geld übrig, wird das an ein soziales Projekt gespendet. Schulleiterin Sylvia Anzt lobte die Kursmitglieder und ihre Idee als „kreativ, ideenreich und motiviert“. „Auf der Haben-Seite steht am Ende auf jeden Fall jede Menge Erfahrung und die erste Schülerfirma, die je am TMG war“, sagte sie. Durch die Verschiedenheit des Ausgangsmaterials ist jede Tasche ein Unikat. Die Verarbeitung ist solide, teilweise mit Innentasche und Reißverschluss, jedes Exemplar wird durch Lackieren wetterbeständig und haltbar gemacht. Als Orientierungspreis werden für eine Tasche ungefähr 30 Euro genannt, das Mäppchen wird etwas günstiger ausfallen. Ab Anfang März werden die ersten Exemplare zu haben sein, die über die Schule und in Stutenseer Geschäften vertrieben werden. Genauere Informationen gibt es auf der website der Firma www.map-bag.de.



Die Mitwirkenden der Schülerfirma

Andere Schulen

Hauptschulabschluss - und was dann?

Zweijährige Berufsfachschule Elektrotechnik oder Metalltechnik

Mittlerer Bildungsabschluss und berufliche Grundbildung
Die Balthasar-Neumann-Schule 1 Bruchsal bietet allen Absolventen/innen der 9. Klasse mit Interesse an Technik die Möglichkeit, diese Schulart näher kennen zu lernen. Der erfolgreiche Abschluss verbessert und erweitert die Ausbildungschancen in Industrie und Handwerk und ermöglicht den Besuch des Technischen oder eines anderen beruflichen Gymnasiums.

Auch Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse, die in den Hauptfächern mindestens die Note befriedigend haben, können aufgenommen werden.

Wir laden Schülerinnen und Schüler sowie Eltern zu einer

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

am Montag, 3. Februar 2014, 19.00 Uhr

im Gewerblichen Bildungszentrum Bruchsal, Franz-Sigel-Str. 59 a, Raum 263 ein.

Parkplätze sind im Schulbereich vorhanden. Wir sind auch über die Stadtbahn-Linie S32 (Menzingen-Karlsruhe) und S31 (Odenheim-Karlsruhe) Haltestelle Gewerbliches Bildungszentrum, erreichbar. Merkblätter und Anmeldeformulare können auch telefonisch (07251/783500), per Fax (07251/980477) oder per E-Mail (sekretariat@bns1.de) bei der Schule angefordert werden. Informationen finden Sie auch im Internet unter <http://www.bns1.de>.

Bitte beachten Sie:

Anmeldeschluss ist der 1. März 2014

Danach kann eine Aufnahme nur noch erfolgen, wenn freie Plätze vorhanden sind.

Die Balthasar-Neumann-Schule 2 in Bruchsal informiert Informationsveranstaltung am Freitag, den 14. Februar 2014

Berufskollegs für Bewerber mit mittlerem Bildungsabschluss

Die Balthasar-Neumann-Schule 2 in Bruchsal bietet Bewerbern mit mittlerem Bildungsabschluss (Realschulabschluss, Werkrealschulabschluss, Abschluss der zweijährigen Berufsfachschule-Fachschulreife oder gleichwertig) die Möglichkeit, in zwei bis drei Jahren einen Ausbildungsabschluss und die Fachhochschulreife zu erwerben. Dazu stehen Ausbildungsplätze im Berufskolleg für Mode und Design (drei Schuljahre) und im Technischen Berufskolleg I + II im Schwerpunkt Kommunikation und Gestaltung zur Verfügung (zweimal ein Schuljahr).

Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife

Daneben gibt es für junge Menschen mit mittlerem Bildungsabschluss und abgeschlossener Berufsausbildung die Möglichkeit, die bundesweit anerkannte Fachhochschulreife in einem Vollzeit-Schuljahr an der Balthasar-Neumann-Schule 2 in Bruchsal zu erwerben. Das Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife wird in den Fachrichtungen Technik und Gestaltung angeboten. Voraussetzung für die Fachrichtung Technik ist eine Berufsausbildung im gewerblich-technischen Bereich, z.B. als Industriemechaniker/in, Mechatroniker/in oder Elektroniker/in. Für die gestalterische Richtung ist ein gewerblicher Ausbildungsberuf mit gestalterischen Anteilen, wie z.B. Friseur/in, Designer/in oder Florist/in, notwendig. Diese Fachrichtung zum Erwerb der Fachhochschulreife ist im Landkreis Karlsruhe einmalig.

Anmeldeschluss

Anmeldeschluss für alle genannten Schularten ist der 1. März 2014 für das Schuljahr 2014/2015. Anmeldeformulare und nähere Informationen erhalten Sie über das Schulsekretariat (Tel. 07251 783-600) oder online unter www.bns2.de.

Informationsabend

Zur näheren Information möglicher Bewerber und deren Eltern findet ein Informationsnachmittag am Freitag, den 14. Februar 2014 statt:

17:00 Uhr: Information über das Technische Berufskolleg I und II, Raum 143

18:00 Uhr: Information über das Berufskolleg Mode und Design, Raum 203/204

19:00 Uhr: Information über das Berufskolleg zur Fachhochschulreife, Raum 143.

Anfahrt

Sie finden die Balthasar-Neumann-Schule 2 im Gewerblichen Bildungszentrum, Franz-Sigel-Str. 59a, 76646 Bruchsal. Parkplätze im Schulbereich sind ausreichend vorhanden. Eine Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist über die Stadtbahnlinien S31 und S32 (Bruchsal-Karlsruhe) bis zur Haltestelle Bruchsal-Gewerbliches Bildungszentrum leicht möglich.

Wer Schmetterlinge lachen hört

Benefizkonzert im St. Paulusheim

Am Donnerstag, 6. Februar findet um 20 Uhr im Refektorium des St. Paulusheims Bruchsal ein außergewöhnlicher Konzertabend statt. Der Konzerttitel „Wer Schmetterlinge lachen hört“ verspricht eine spannende Kombination und Kompilation verschiedener Märchen und Musik vom „anderen“ Leben. Das Konzert wird gestal-

tet von der Chorgruppe CANTIQUA unter der Leitung von Bezirkskantor Leo Langer, die sich zum Ziel gesetzt hat, a cappella -im reinen Vokalklang - thematische Konzerte zu erarbeiten. Beim Programm „Wer Schmetterlinge lachen hört“ geht es um das „andere“ Leben, das uns alle, Kinder und Erwachsene, Männer und Frauen, Große und Kleine im Traum, in der Dämmerung und Nacht, im Märchen und in Zaubergeschichten heimsucht. Die Märchenerzählerin Marli Disqué wird Geschichten von Janosch, den Brüdern Grimm und aus den Traditionen der Völker vorlesen. Hans-Josef Overmann singt Schumann-Lieder aus den Zyklen nach Eichendorff und Heine. Und der Chor bringt Schönes und Merkwürdiges, Trauriges und Witziges, Altes und Neues aus der Feder von Johannes Brahms, Orlando di Lasso, Jean-Philippe Rameau, Eric Clapton, Edvard Grieg und weiteren Komponisten zu Gehör.

Das Konzert ist einerseits das Debut von Leo Langer, der den Sitz des Bezirkskantors an das St. Paulusheim verlegt hat, wo seit Dezember die diözesane C-Ausbildung stattfindet. Andererseits beginnt mit diesem Abend die Reihe von Benefizkonzerten zugunsten der Sanierung der historischen Aula des St. Paulusheims, die unterhalb einer Bretterdecke aus den 1960er Jahren wertvolle expressionistische Fresken birgt. Karten gibt es im Vorverkauf beim Sekretariat des Gymnasiums Tel. (0 72 51) 38 56 50 oder an der Abendkasse. Weitere Informationen unter www.paulusheim.de.

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.
Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de



Kindertagespflege – Gut umsorgt!

Die Kindertagespflege ist eine familiennahe Betreuungsform, welche Eltern die Chance gibt, sich wieder Zeit für sich selbst zu nehmen und/ oder wieder zurück in den Beruf zu finden. Für Kinder bietet die Kindertagespflege erste Gruppenerfahrungen, welche einen wichtigen Rahmen für das soziale Lernen darstellen.



- K** – kleine Gruppen
- I** – individuelle Förderung
- N** – nah am Kind
- D** – dauerhafte Bezugsperson
- E** – Entwicklung begleiten
- R** – Randzeitenbetreuung

- TAGESPFLEGE

Über die verschiedenen Modelle und finanzielle Zuschussmöglichkeiten der Kindertagespflege, informieren wir Sie gerne persönlich.

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Kaul, Telefon-Nr.: 07251 981 987 802
Email: y.kaul@tev-bruchsal.de

Sprechstunden finden in Weingarten im Rathaus im Raum Petersberg immer am ersten Dienstag im Monat von 9 – 12 Uhr statt.

Nächste Sprechstunde: 04. Februar 2014

Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

Kinderbetreuungseinrichtung



3. „sortierter Kinderflohmarkt“

mit



Verkauf

und



Börse

(organisiert von den Ministranten)

am 15. März 2014

Von 9 – 12 Uhr

im **kath. Gemeindezentrum, Schillerstr. 4,**
Weingarten

Listen unter:
flohmarkt-elisabeth@web.de
Informationen:
01 71 / 91 81 410

Veranstalter:
Kath. Kindergarten St. Elisabeth
Schillerstr. 4
76356 Weingarten

Ankündigungen

Theaterprojekt im Senioren-Zentrum Haus Edelberg

Im Geschichten erfinden sind wir so gut wie der berühmte Lügenbaron Münchhausen“, so der Tenor der Bewohner des Senioren-Zentrums Haus Edelberg Weingarten. Im Rahmen eines Theaterprojektes, unter der Leitung von Frau Kümmerle, sind die Bewohner der Einrichtung in der Jöhlinger Straße jeden Mittwoch gefordert. Die Kunst besteht darin, dass ein Thema von Frau Kümmerle vorgegeben wird und jeder Bewohner sagt einen beliebigen Satz, ob wahr oder erfunden, dazu. Diese Sätze werden gesammelt und das nächste Mal wird die fertige Geschichte hierzu vorgelesen. Es bereitet allen Beteiligten jedes Mal ein großes Vergnügen und die Zeit verfliegt für alle viel zu schnell. Auf diesem Wege möchte sich die Einrichtungsleitung Kerstin Hartmann mit ihrem Team bei Frau Kümmerle für Ihr ehrenamtliches Engagement recht herzlich bedanken.



STÄRKE STÄRKE STÄRKE

So wollt' ich doch nie rumbrüllen...

...wie Sie zu Hause in alltagstypischen Situationen mit Ihrem Kind gelöster handeln können...

Eltern – Workshop (4 Abende)

mit **Ramona Kurz**, Diplom Sozialpädagogin, systemische Therapeutin/
Familientherapeutin (DGSF), systemische Supervisorin (ISTN)
und **Hella Burkart**, Systemische Beraterin (DGSF) & Therapeutin/Familientherapeutin (ISTN)

Termine: 03.02., 10.02., 17.02. u. 24.02.2014
(jeweils montags von 19 – 21:30 Uhr)

Der Kurs findet in Weingarten in der Turmbergschule (Raum 307) statt.



Aller dings
Familienzentrum Weingarten e.V.

STÄRKE

Unter bestimmten Voraussetzungen kann der Kurs nach dem Landesprogramm kostenlos besucht werden. Infos dazu und Anmeldung über:

Tel.: 07203/5028231 oder mail: info@systemische-therapie-karlsruhe.de

Praxis für systemische Lösungen: www.systemische-therapie-karlsruhe.de

AWO Jugendtreff Weingarten
Dörnigstraße 7 Tel.: 07244/720910



Programm für den Aktionstag

Januar 2014

Immer Freitag von
15.00 Uhr bis
17.30 Uhr
(von 6 - 11 Jahre)

17.01.2014

Window Color

(Unkostenbeitrag 0,50€)

24.01.2014

Halsketten und Armbänder

(Unkostenbeitrag 2,50€)

31.01.2014

Holzwerkstatt

(Unkostenbeitrag 1,00€)

Parteien

CDU Weingarten



Nominierungsveranstaltung zur Kommunalwahl

Am **Freitag, 31. Januar 2014 um 19:30 Uhr** findet im Gasthaus „Zum Goldenen Löwen“ die **Nominierungsveranstaltung** zur Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber für die Gemeinderatswahl am 25. Mai 2014 statt.

Bitte beachten Sie, dass bei dieser Versammlung nach den gesetzlichen Vorschriften nur diejenigen CDU-Mitglieder stimmberechtigt sind, die am Tag der Versammlung das 16. Lebensjahr vollendet haben und bei der Gemeinderatswahl das aktive Wahlrecht besitzen, also in der Gemeinde seit mindestens drei Monaten mit Hauptwohnsitz gemeldet sind oder nach einem Wegzug innerhalb von drei Jahren wieder in die Gemeinde zurückgezogen sind.

Nominierungsversammlung zur Kreistagswahl

Die Nominierungsversammlung zur Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber im **Kreistagswahlkreis VStutensee** (Stutensee und Weingarten) für die **Kreistagswahl am 25. Mai 2014** findet am **Dienstag, 4. Februar 2014 um 19.30 Uhr** im **Ristorante „Waldstadion“**, Lärchenweg 2, Weingarten, statt.

Die schriftliche Einladung ist bereits erfolgt. Wir würden uns freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen!

Sie haben Fragen oder Anregungen zur Kommunalpolitik?

Für Fragen oder Anregungen zu politischen Themen und zur Mitarbeit in der CDU Weingarten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung! In unserer neuen, erfolgreichen Reihe der **Bürgergespräche** greifen wir aktuelle kommunalpolitische Themen auf und bieten ein Podium für Diskussionen. Liegt Ihnen ein Thema am Herzen, das in der Runde eines Bürgergesprächs erörtert werden sollte? Dann wenden Sie sich einfach an uns:

CDU- Vorstand:

Dr. Andrea Friebel, Vorsitzende, Tel. 55124

Gerald Lopp, Stellvertretender Vorsitzender, Tel. 3635

Georg Busch, Schatzmeister, Tel. 609111

Nicolas Zippelius, Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 0160 9721 5987

CDU- Gemeinderatsfraktion:

Gerhard Fritscher, Fraktionsvorsitzender, Tel. 3788

Gerald Lopp, Stellvertretender Fraktionsvorsitzender, Tel. 3635

Fritz Küntzle, Tel. 2500, Gabriele Koch, Tel. 5411,

Dr. Andrea Friebel, Tel. 55124

oder nehmen Sie Kontakt auf unter post@cdu-weingarten.de

Weingartener Bürgerbewegung

www.wbb-weingarten.de



Vorankündigungen:

Donnerstag, 13. Februar 2014 um 19.30 Uhr:

Nominierungsveranstaltung

Mittwoch, 12. März 2014 um 19.30 Uhr:

außerordentliche Mitgliederversammlung

Freitag, 14. März 2014 um 19.30 Uhr:

Jubiläumsveranstaltung „20 Jahre WBB“, Goldener Löwe

Nähere Informationen sowie persönliche Einladungen folgen in Kürze. Termine bitte bereits jetzt schon vormerken.

Ihr Kontakt zur WBB-Fraktion & Vorstandschaft:

Fraktion: fraktion@wbb-weingarten.de

Timo Martin (Fraktionsvorsitz - Tel.: 722596 -

Email: t.martin@wbb-weingarten.de)

Hans-Martin Flinspach (stellv. Fraktionsvorsitz - Tel.: 5327 -

Email: h.flinspach@wbb-weingarten.de)

Helfried Mieden (Tel.: 3424 - Email: h.mieden@wbb-weingarten.de)

Hans Barth (Tel.: 3219 - Email: h.barth@wbb-weingarten.de)
 Werner Burst (Tel.: 8916 - Email: w.burst@wbb-weingarten.de)
Vorstandschafft: vorstand@wbb-weingarten.de (Timo Martin,
 Vorstandsvorsitzender, siehe Kontaktdaten oben)

WBB - Mitgliedschaft

Sie haben kommunalpolitisches Interesse und sind an einer Mitarbeit interessiert? Informationen zur Mitarbeit, Mitgliedschaft, unserer Haupt- und Beitragssatzung finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „die WBB“. Wir freuen uns auf Ihren Kontakt!

WBB im Internet & auf Facebook

Besuchen Sie unseren Internetauftritt unter www.wbb-weingarten.de oder im Facebook unter

www.facebook.com/wbb.weingarten.

Hier finden Sie Informationen über die Bürgerbewegung, aktuelle Anträge unserer Fraktion, sowie tagesaktuelle (Hintergrund-)Informationen und Presseberichte über Weingartener Themen. In unserem Pressespiegel finden Sie aktuelle BNN Berichte.

SPD Weingarten

www.spd-weingarten-baden.de



Sie möchten sich aktiv an der kommunalpolitischen Gestaltung unserer Gemeinde beteiligen?

Sprechen Sie uns an!

Nominierung der Kreistagskandidaten

Die Nominierung der Kreistagskandidaten für den Wahlkreis 5 (Stutensee/Weingarten) findet am 05.02.2014 um 19.00 Uhr in Stutensee, Vereinsgaststätte der TSG Blankenloch, statt.

Bürgerservice

In allen kommunalpolitischen Fragen stehen unsere Gemeinderäte Wolfgang Wehowsky, Tel. 8130

(w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de),

Erich Höllmüller, Tel. 9678246

(e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de)

und Friederike Schmid, Tel. 1397 (friederike.schmid@online.de)

sowie seitens des SPD-Vorstandes Erich Höllmüller Tel. 9678246

(e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de),

Carol Günther, 0171/4978833 (c.guenther@spd-weingarten-baden.de).

de) und Wolfgang Wehowsky, Tel. 8130

(w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de) für Auskünfte und Hinweise bereit.

Informationen und Berichte mit Fotos finden Sie auf unserer Homepage www.spd-weingarten-baden.de

Grüne Liste

www.gruene-liste-weingarten.de



Unser **nächstes Treffen** findet am Donnerstag, den 13. Januar 2014, ab 20 Uhr im Gasthaus „Metaxa“ in der Bruchsaler Straße 12 statt. Der Fokus wird auch dieses mal auf der kommenden Kommunalwahl 2014 und deren Planung und Vorbereitung liegen.

Interessierte „Neue“ sind gerne willkommen!

Wenn Sie Fragen, Anregungen oder auch Kritik an kommunalpolitischen Entscheidungen haben, wenden Sie sich gerne an unsere **Gemeinderäte:**

Kalle Hamsen, Tel. 609699, kehamsen@gmx.de oder

Monika Lauber, Tel. 609710, monitom.lauber@web.de.

Für Angelegenheiten, die den Landkreis betreffen, steht Ihnen unsere **Kreisrätin** Christine Geiger, Tel. 1270, christine-geiger@gmx.de, zur Verfügung.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit bei der Grünen Liste oder sonstige Anregungen haben, können Sie sich an folgende **Ansprechpartner** wenden:

Vorsitzender Hansjoachim Schüler, schueler-hans@web.de

oder Axel Hammen, axelhammen@web.de

FDP Weingarten



Wenn Sie Fragen zur Kommunalpolitik und zum Ortsverband haben, wenden Sie sich bitte an:

1. Vorsitzender Christopher P. Böser, Telefon 2890, E-Mail: christopher@p-boeser.de

2. Vorsitzender und Gemeinderat Klaus Holzmüller, Telefon 706330, E-Mail: klaus.holzmueller@gmx.de

oder an Gemeinderat Stefan Kleiber, Telefon 608577,

E-Mail: diekleibers@gmx.de

Weitere aktuelle Informationen zum FDP Ortsverband erhalten Sie auch im Internet unter: www.fdp-weingarten.de

Vereinsnachrichten

Musikverein Weingarten

www.musikverein-weingarten.de



Probentermine - Schülerorchester startet wieder

Blasorchester: jeden Dienstag ab 20:00 Uhr

Jugendorchester: jeden Dienstag ab 18:00 Uhr

Schülerorchester: Die Proben des Schülerorchesters starten ab dem 05.02 wieder wie gewohnt

Die Proben finden jeweils im Kulturraum der Walzbachhalle statt. Für alle, die Lust haben mitzumachen: Infos gibt es bei unserem Orchestervorstand Jörg Knobloch, Tel. 722219 oder bei unserem Vorstand Wolfgang Heid, Tel. 609708. Weitere Infos gibt es auch auf www.musikverein-weingarten.de.

MUSIKGARTEN - MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG - BLOCKFLÖTENUNTERRICHT!

Aktuelles Kursprogramm im Kulturraum der MINERALIX Arena:

Musikgarten für Babys (3 bis 18 Monate)

Dienstag 11.00 Uhr

Mittwoch 9.40 Uhr

NEU!! START bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl

Mittwoch 11.00 Uhr

Musikgarten 1 (18 Monate bis 3 Jahre)

Dienstag 9.30 Uhr

Dienstag 10.15 Uhr

Dienstag 15.15 Uhr

Mittwoch 10.15 Uhr

Musikgarten 2 (3 - 5 Jahre)

Montag 16.15 Uhr

Dienstag 17.00 Uhr

SCHNUPPERKINDER (mit Bezugsperson) sind nach vorheriger Absprache herzlich willkommen!

NEU!! START bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl (Anmeldung ist vorab erforderlich):

Blockflötenunterricht (6 - 8 Jahre)

Mittwoch 15.00 Uhr

Musikalische Früherziehung (4 - 6 Jahre)

Der Start der neuen Kurse wird rechtzeitig an dieser Stelle bekanntgegeben!

Ansprechpartner und Anmeldung:

Doris Hörter, Tel. 742001,

Email: musikgarten@musikverein-weingarten.de

Weitere Informationen unter www.musikverein-weingarten.de

Gesangverein Frohsinn

www.frohsinn-weingarten.de



Chorproben

Donnerstag, 30. Januar 2014

19:15 Uhr Frauen-Chorprobe

20:15 Uhr Männer-Chorprobe

Abwechslungsreicher Terminkalender beim GV Frohsinn Weingarten

Der Gesangverein Frohsinn 1886 e.V. Weingarten freut sich auf zahlreiche Aktivitäten im Jahr 2014. Dabei kommt neben den **wöchentlichen Chorproben (donnerstags ab 19:15 Uhr)** und musikalischen Veranstaltungen auch die Geselligkeit nicht zu kurz.

Zur **Jahreshauptversammlung am Samstagabend, 29. März**, sind alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder um 19:00 Uhr in den Kulturraum der Mineralix-Arena eingeladen. Die Tagesordnung wird rechtzeitig verteilt.

Eine musikalische Darbietung gibt es am **18. Mai 2014 in Obergrombach** gegen 18:00 Uhr.

An **Christi Himmelfahrt, 29. Mai**, veranstaltet der GV Frohsinn das traditionelle **Turmfest am Weingartner Wartturm**.

Zum **Viertagesausflug ins Ruhrgebiet am 19. bis 22. Juni** hängt die Anmeldeliste bei der Chorprobe am 30. Januar aus. Das Ziel des Eintagesausflugs am 13. September wird noch festgelegt.

Feierlicher Abschluss des Jahrs 2014 wird am **Samstag, 13. Dezember 2014, die Weihnachtsfeier in der Walzbachhalle** sein. Zu der Veranstaltung mit Aufführung der **Frohsinn-Theatergruppe** ist die Weingartner Bevölkerung herzlich eingeladen.

Terminänderungen sind vorbehalten,

Details werden jeweils rechtzeitig bekannt gegeben.

Gesangverein Liederkranz

www.liederkranz-weingarten.de



Probenzeiten der Gesangsgruppen

www.liederkranz-weingarten.de

Hands up

Derzeit ist keine Chorprobe möglich

Men in Mood

Dienstags um 19.30 Uhr

Swinging Voices

Mittwochs 20.00 Uhr

Frauenchor

Donnerstags 19.00 Uhr

Männerchor

Donnerstags 20.15 Uhr

Alle Proben finden in der Mineralix-Arena statt

Eine zusätzliche Probe zur Vorbereitung für unser Kirchenkonzert am 16. März in der evangelischen Kirche findet statt am Samstag, dem 1. Februar. Die Probenzeiten in der Mineralix-Arena sind wie folgt:

13.00 Uhr - 14.15 Uhr Frauenchor

14.15 Uhr - 15.15 Uhr Gemischter Chor und Men in Mood

15.15 Uhr - 16.00 Uhr Männerchöre

16.00 Uhr - 17.00 Uhr trad. Männerchor

Christlicher Verein Junger Menschen

www.cvjm-weingarten.de



Jungschar, Scouts und Jugendgruppen

kleine Jungschar „Zwergenbande“ (ab 1. Klasse):

freitags 16.15 - 17.30 Uhr

kleine Scouts (ab 1. Klasse): montags 16.00 - 17.30 Uhr

mittlere Scouts (ab 5. Klasse): dienstags 17.30 - 19.00 Uhr

große Jungschar „Bunte Mäuse“ (ab 10 Jahren):

dienstags 17.30-19.00 Uhr

Feel go(o)d - Mädchenjungschar (5. + 6. Klasse): am 30.01.2014 von

17.00 - 18.30 Uhr Jugendkreis „Barfuß Bethlehem“ (ab 15 Jahren):

freitags 17.30-19.00 Uhr

Sport für alle ab dem Konfialter in der Sporthalle der Turmberg-

schule: mittwochs 19.30 - 22.00 Uhr

Jahreshauptversammlung

zu unserer Jahreshauptversammlung am **Freitag, 07.02.2014 um 19.00 Uhr im CVJM Heim** im ev. Gemeindehaus möchten wir heute schon alle Mitglieder recht herzlich einladen. Bitte den Termin vormerken!

anderer Keller



Mensch ärgere dich!

Ärgern kann manchmal Spaß machen - so sieht es jedenfalls Frederic Hormuth. In seinem neuen Soloprogramm beschreibt der Kabarettist Wut als ideal erneuerbare Energieform. Für ihn ist Ärger ein nachwachsender „Rohstoff“ und sollte deshalb gefördert werden. Ob es sich um die Bundestagswahl oder den Müllabfuhr Kalender, das angezapfte Internet oder die Frage geht, was Wirtschaftswissenschaft mit Glückskekzen zu tun hat ...Hormuth beschert einen rasanten Pointenhagel voller Überraschungen. Für Verschnaufpausen sorgen seine leidenschaftlich-ironischen Kabarettsongs, die er auf dem Klavier begleitet.



Der Künstler ist seit 1995 mit seinem Solokabarett auf verschiedenen Bühnen unterwegs und hat schon mehrere Preise abgeräumt. Er ist Regisseur und Musiker und textet für andere Kabarettisten. Herzliche Einladung zu einem Abend, über den Sie sich hoffentlich nicht ärgern werden

am Samstag, 8. Februar 2014, 20 Uhr, im „anderen Keller“ ev. Gemeindezentrum, Marktplatz 12, 76356 Weingarten/Baden

Eintritt: 14,- €/10,- €

Hinweis:

Kelleröffnung um 19 Uhr; Abholung vorbestellter Karten bis spätestens 19.30 Uhr.

Vorbestellung bei A.Stöckle,

Tel. 07244/706146, email: ar.stoeckle@gmx.de

DRK Ortsverein Weingarten

www.drk-weingarten.de



BEREITSCHAFT:

Die nächsten Dienstabende sind am 11.02. und 25.02. um 20 Uhr im DRK- Heim. Sanitätsdienste sind per Rundmail verteilt - bitte bei Maria melden. Die Jahreshauptversammlung findet am 25.03. um 19:30 Uhr im DRK Heim statt. Eine Einladung ergeht separat.

BLUTSPENDEN:

Der erste Blutspende- Termin in Weingarten dieses Jahr findet am **FREITAG, 14.03.2014** zwischen 14:30 und 19:30 Uhr in der Turmbergschule Marktplatz 8 statt. Weitere Termine sind am 13.08. am 04.10. und am 30.12.2014

Weitere Termin können Sie direkt beim Blutspendedienst unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 oder unter www.blutspende.de erfahren.

JUGENDROTKREUZ:

Gruppenstundenzeiten freitags:

6 - 13 Jahre von 17:30 bis 18:30 Uhr

ab 14 Jahre von 19:00 bis 21:00 Uhr



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Aus Liebe zum Menschen.



Am Montag den 3. Februar findet um 19.30 Uhr das nächste Mannschaftstraining statt. Nicole Russel, Christian Koch und Günther Sebold übernehmen die Dienstgestaltung zum Thema „Funk / Kommunikation“.

Am Dienstag den 4. Februar findet um 19.30 Uhr ein Dienst für die Zug- und Gruppenführer und die Führungsgruppe statt. Günther Sebold, Christian Koch und Christian Martin übernehmen die Dienstgestaltung zum Thema „Flächenereignis / punktuell Ereignis“.



Die Jugendfeuerwehr Weingarten lädt ein zum gemütlichen Live Konzert!

Das Open Air findet am Feuerwehrhaus statt. Neben Würsten, Pommes und Glühwein kann man sich am Lagerfeuer aufwärmen. Wir freuen uns die gesamte Bevölkerung begrüßen zu dürfen! weitere Infos auf unserer Homepage www.ff-weingarten-baden.de

zum 9. Mal!

ROCK THE HALL OF FIRE

Live-Musik vor dem Feuerwehrhaus Weingarten

1. Februar 17³⁰

ZARDIZ

SONORITY

LAGERFEUER * GLÜHWEIN * BRATWURST

Veranstalter: Jugendfeuerwehr Weingarten **EINTRITT FREI!**

www.ff-weingarten-baden.de



Eine grosszügige Spende

Jedes Jahr vor Weihnachten stellt Christa Hoffmann, Geschäftsführerin der Buchhandlung Bücherwurm, eine Spendendose auf, die dann den Vereinen des Ortes zugeht.

Diesmal für die DLRG Weingarten.

Aufgerundet von Christa Hoffmann durfte die DLRG Weingarten 250 € in Empfang nehmen. Hierfür möchten wir uns herzlichst bedanken.

Jahreshauptversammlung 2014

Die alljährliche Jahreshauptversammlung fand dieses Mal am 20.01.2014 im DRK-Heim statt. Rückblicke auf das Jahr 2013 und Ausblicke auf 2014 wurden den Vereinsmitgliedern von den Referatsleitern präsentiert.

Die Wasserrettung konnte im Jahr 2013 nicht über Wassermangel klagen, jedoch kam das Wasser in großen Mengen von oben, so bleibt die Anzahl der letztjährigen Wachstunden unterhalb der vom Vorjahr. Doch trotz der vom Wetter eingeschränkten Wachta-ge hatte die DLRG kaum weniger zutun.

Neben einer geringeren Wachstundenzahl musste man leider einen leichten Rückgang der Mitgliederzahl vermerken.

Aus dem Referat Tauchen konnte man sich über einen frisch gebakenen Einsatztaucher freuen und ein weiterer Kandidat befindet sich momentan in Ausbildung.

Auch außerhalb des Rettungswesens sind einige Aktivitäten zu vermerken, zum Beispiel 2 Bergtouren und Teilnahmen an Triathlons (Uwe Hartmann beim Ironman Frankfurt oder Anke Ludwig bei der Challenge Kraichgau). Hier sind auch für 2014 schon einiges in Planung.

Die Abteilung Ausbildung ist stolz auf seine neuen Rettungsschwimmer.

Alle zwei Jahre wird in der DLRG der Vorstand gewählt, dieses Jahr war es wieder soweit. Die Vereinsmitglieder setzten auf bewährte Namen, doch kam es zu etwas Bewegung. Die Positionen sind nun so besetzt: erster Vorstand bleibt Uwe Hartmann, zweiter Vorstand und Referatsleiter Tauchen bleibt Ralph Dämmer, Schatzmeisterin bleibt Anke Ludwig und bekommt in Dery Nesper einen Stellvertreter, Leiterin Einsatz wird Angelika Ludwig mit Mirco Hans als Stellvertretung, Leiter Ausbildung und Jugendleiter wird Chris Gotter, Stellvertreterin Ausbildung wird Angelika Klinder, Schriftführer wird Dery Nesper mit Joe Gühler als Stellvertretung, der auch Referatsleiter Triathlon/Breitensport bleibt, Referatsleiter Bootswesen und Funk bleibt bzw. wird Alex Wulf, medizinischer Leiter bleibt Fabian Wagner und Referatsleiter Öffentlichkeitsarbeit und Fahrzeugwart bleibt bzw. wird Valentin Benz, das Amt der Kassenprüfer wird durch Jochen Völker und Ernst Fritscher besetzt.

Vandalismus am Einsatzfahrzeug und Verblenden der Sicherheitsbeklebung machen einen überdachten abschließbaren Stellplatz für mehr als notwendig.

Ein alles in allem erfolgreiches Jahr 2013 wurde verabschiedet, so freut man sich auf ein hoffentlich genauso erfolgreiches Jahr 2014.

Kinderschwimmkurs für Kinder ab 4 Jahre

Vom 03.02.14 bis 07.04.14 findet im Walzbachbad ein Kinderschwimmkurs statt. Mit dem Schwimmkurs lernen Ihre Kinder sich sicher im Wasser zu bewegen.

Kursdauer: 10 mal á 60 Minuten.

Kosten: 50,00 €

Zeit: montags von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Schwimmkurs für Erwachsene

Sie können noch nicht schwimmen? Tun Sie etwas dagegen! Schwimmen lernen kann man in jedem Alter - es ist nie zu spät. Mit dem Schwimmkurs der DLRG verlieren Sie die Angst vor Wasser. Ziel des Kurses ist es den Brustschwimmstil zu erlernen und das langsame Gewöhnen an das tiefe Wasser.

Der Kurs findet vom 03.02.2014 bis 07.04.2014 in der Walzbachhalle in Weingarten statt.

Kursdauer: 10 mal á 45 Minuten

Kosten: 50,00 €

Zeit: montags von 20:00 Uhr bis 20:45 Uhr

Für die Kurse anmelden können Sie sich bei unserer Kursleiterin

Angelika Klinder

ausbildung@weingarten-baden.dlrg.de

Telefon: 07244/1598

Handy: 0151 22 78 04 73

DLRG im Walzbachbad

Wintermonate (Okt-Mai)

Was wir tun: Schwimmen, Tauchen und Rettungsübungen mit und ohne Geräte, reinschnuppern erwünscht.

Trainingszeiten:

Montag 19-20 Uhr alle Altersgruppen, ab 20 Uhr freies Training

Donnerstag 19:30 Uhr freies Training

**KFD Deutschland**

Die KFD Weingarten lädt ganz herzlich alle Frauen der Gemeinde zu einem unterhaltsamen **Faschingsabend** am **Dienstag, den 18. Februar 2014 um 19.30 Uhr ins katholische Gemeindezentrum, Schillerstraße 4, ein.**

Machen Sie sich einen schönen Abend bei Sketchen, Büttreden, Tanzeinlagen und, und, und,

Saalöffnung 18.30 Uhr.

Für Essen und Trinken ist schon von Beginn an gesorgt.

Ihre katholische Frauengemeinschaft Weingarten

Deutscher Diabetiker Bund**Mit Nordic Walking aktiv gegen Diabetes**

Nordic Walking verbindet aktives Gehen mit speziellen Stöcken, die den gesamten Körper in die Bewegung einbezieht. Dadurch wird ein schonendes, aber trotzdem sehr wirkungsvolles Ganzkörpertraining ermöglicht.

Regelmäßige körperliche Aktivität ist Bestandteil der Basistherapie für jeden Diabetiker. In Weingarten gibt es die Möglichkeit jeden **Donnerstag um 14.30 Uhr** an diabetikergerechtem Nordic Walking mit Blutzuckerkontrollen teilzunehmen.

Treffpunkt ist die Haltestelle Liverdunplatz (Bus 121)

Kontakt:

Halina Meger, Tel. 07244/559053 oder

Ulrich Aschemann, Tel. 07240/1862

Schwarzwaldverein
www.schwarzwaldverein-weingarten.de
**Zum Lichtmess-Markt nach Oberderdingen**geht die nächste Wanderung am **Dienstag, 04.02.2014.****Treffpunkt: 9:00 Uhr Bahnhof Weingarten****Abfahrt: 9:15 Uhr mit S 32, KA- Durlach umsteigen, ab: 9:40 Uhr mit S 4 Gl. 11,****Ankunft: 10:14 Uhr Oberderdingen-Industriegebiet.**

Nach einer Wanderung über den Wilfenberg gelangen wir durch das Teuchel-Loch zum Marktgeschehen in der Ortsmitte von Oberderdingen. Über die Mittagszeit ist eine Einkehr im Weingut Lutz ist vorgesehen.

Durch den historischen Amthof geht unsere Wanderung zurück zur Haltestelle Oberderdingen- Industriegebiet.

Wanderstrecke: ca. 10 km, 3 Std., leicht.

In Weingarten werden wir gegen 17:00 Uhr zurück sein.

Viel Spaß wünscht Euch zu diesem Erlebnis Euer

Wanderführer : Reinhold Mangei, Tel. 07244/8899

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.**Seniorenwanderung im Februar**

Auch die Seniorenwanderung im Februar geht in den schönen Kraichgau. Wir treffen uns am Dienstag, den 11. Februar 2014, um 9:50 Uhr am Bahnhof Weingarten. Abfahrt um 10:01 mit der Gruppenkarten in Richtung Bruchsal bis Münzesheim. Von dort wandern wir bis Gochsheim, wo um die Mittagszeit eine Einkehr vorgesehen ist.

Gäste sind herzlich eingeladen!

Wanderführer : Konrad Warga, Tel. (07244-) 1207.

Besuch der Volksschauspiele Ötigheim

Auch in diesem Jahr werden wir wieder zu Deutschlands größter Freilichtbühne, nach Ötigheim, fahren. Am Sonntag, den 27. Juli 2014, werden wir um 17:00 Uhr das diesjährige Hauptstück „Der Brandner Kaspar“ besuchen.

Ab sofort können bei Klaus Goerke, Tel. (07244-) 8200 Karten bestellt werden. Preis für einen Platz im Sperrplatz I : 22.-€, Fahrt mit der Gruppenkarte : 2,50€.

Kolpingsfamilie
www.weingarten-karlsruhe.kf.kolping.de
**Freitag 7. Februar 2014**

20:00 Uhr Stammtisch im Löwen

Freitag 14. Februar

Winterwanderung zu Familie Erkmann im Sallenbusch. Die Wanderer treffen sich um 18.00 Uhr an der kath. Kirche. Wer nicht wandern kann, möchte dies bei der Anmeldung mitteilen, wir bieten auch einen Fahrdienst an. Wir bitten um Anmeldung bis 10. Februar unter Tel. 5015.

Vorankündigung**Samstag 12. April****„Vakuumverpackt & Tiefgefroren“**

Ein himmlisches Vergnügen über Kirchen, Religion und Esoterik. Kabarettabend mit Otmar Traber.

Beginn 20:00 Uhr im Löwensaal. Eintritt 13,00 Euro.

Vorverkauf ab Februar, Kartenreservierung per Mail:

kolping-weingarten@web.de

Freitag 2. Mai

Christliche Soziallehre

Vortrag von Dr. hc Erwin Teufel, Ministerpräsident a.D. im Löwensaal

**EC-Jugendarbeit Weingarten**
www.ec-weingarten.de
Regelmäßige Veranstaltungen

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. findet Ihr anschließend unter „Hinweise zu den regelmäßigen Veranstaltungen“. Sofern dort nicht ausdrücklich anders angegeben (z.B. durch konkrete Termine), ist während der Schulferien kein Programm.

Montag

19.30 Uhr: Jugendkreis (ab 16 Jahren)

Dienstag

17.15-18.45 Uhr: Jungschar für Jungs (7 - 10 Jahre)

19.00-21.00 Uhr: Meeting für Teens

Mittwoch

18.00-19.30 Uhr: Jungschar für Mädels ab 5. Schuljahr

Donnerstag

17.00-18.15 Uhr: Kinderkiste für Kids von 3 - 7 Jahren

17.15 Uhr - 18.45 Uhr: Jungschar für Mädels 1.-4. Schuljahr

Freitag

05.30 Uhr: Gebetsfrühstück bei Terners, Umlandstraße 17

Weitere Informationen

Mehr über uns (z.B. Bilder von unseren Events) findet Ihr im Internet unter „ec-weingarten.de“

Unsere Adresse

EC-Jugendarbeit

Jöhlingerstr. 2a

76356 Weingarten

Bürger- und Heimatverein Weingarten e. V.



Winterfeier bot Unterhaltung mit Niveau Bürger- und Heimatverein ehrte verdiente Mitglieder

Zur traditionellen Winterfeier des Bürger- und Heimatvereins konnte Vorsitzender Roland Felleisen wieder zahlreiche Mitglieder und Freunde im festlich geschmückten Saal des katholischen Gemeindezentrums begrüßen.

Einen besonderen Willkommensgruß entbot er Ehrenbürger und Kreisrat Klaus-Dieter Scholz sowie den Gemeinderäten Gerhard Fritscher, Fritz Küntzle, Gabriele Koch, Hans-Martin-Flinspach, Timo Martin, Werner Burst und Karl-Ernst Hamsen sowie den das Programm gestaltenden Künstlern.

In seinem Rückblick auf das vergangene Jahr stellte Roland Felleisen fest, dass das neue Heimatmuseums seit seiner Eröffnung auf gute Resonanz bei der Bevölkerung stößt. Auch das Museumsfest, das im September erstmals stattgefunden hat, war ein Erfolg und soll ein festes Ereignis werden. Aber auch in der Zukunft stellten sich dem Verein noch viele Aufgaben, insbesondere die Renovierung der Museumsscheune für die Exponate aus Haus und Hof sowie aus der Landwirtschaft und dem Obst- und Weinbau.

Der Verein hatte wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. In festliche Stimmung versetzten Erich Meier an der Zither und Sandra Giepmann am Akkordeon die Zuhörer mit den Stücken „Winter in den Bergen“, „Andante aus Tirol“, „Halleluja“ von Leonhard Cohen und „Berg am Laim“ von Werner Frey.

Erstmals wirkte auch das Weingartener Geschwisterpaar Lea und Hans Siegrist (Sopran und Pianist) bei einer Winterfeier mit. Hans Siegrist begleitete seine Schwester bei „Panis angelicus“ von Cesar Franck und dem Stück „Die Stadtmaus und die Landmaus“ von Jacques Offenbach ebenso souverän wie den Tenor Helmut Seidel bei den Liedern „Wenn die Glocken hell erklingen“ und „Da streiten sich die Leut herum“ von Konradin Kreuzer. Einmal mehr bewies Siegfried Blattner seine Meisterschaft an der Trompete mit genauen Eisätzen bei dem Stück „Thema und Variationen“ von Albert Lortzing, ebenfalls einfühlsam am Flügel begleitet von Hans Siegrist.



Die Sketchgruppe der Weingartener Theaterkiste lockerte das Programm mit den lustigen Sketchen auf. Silke Bolze, Harald Wagner, Mara Wenglein, Johannes Essig, Simon Geißler, Werner Kuhl und Christel Hunzinger brachten mit den Sketchen „Der Reifenhändler“, „Die Rechenaufgabe“ und „Der Fernsehabend“ das Publikum zum Schmunzeln und Lachen. Klaus Geggus rezitierte heimatliche Mundart von Friedrich Wentz, und Roland Felleisen trug die Gedichte „Heimweh“ und „Wieder daheim“ von Josef Wolf und das Mundartgedicht „De Papa hats Bauchweh“ vor. Helmut Seidel führte mit Charme und Witz durch das Programm.

Die Winterfeier bot auch den würdigen Rahmen für die Ehrung verdienter Mitglieder. Vorsitzender Roland Felleisen ernannte für ihre besonderen Verdienste Liesbeth Geggus zum Ehrenmitglied und zeichnete sie mit der goldenen Ehrennadel aus. Sie hat den Verein in fast 40 Jahren bei vielen Gelegenheiten mit unermüdlichem

Einsatz unterstützt, insbesondere auch beim Nähen der Trachten für die Volkstanzgruppe.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden mit der silbernen Ehrennadel folgende Mitglieder geehrt: Klaus-Dieter und Beatrix Scholz, Prof. Heinz und Anni Trauboth, Gerda Angelo, Theo Götz, Else Martin und Rudolf Maier.

Abschließend sangen die Teilnehmer gemeinsam den irischen Segenswunsch „Möge die Straße uns zusammen führen“. Alles in allem war auch die diesjährige Winterfeier wieder eine gelungene Veranstaltung mit Niveau, zu deren Gelingen auch viele Helfer und Helferinnen hinter den Kulissen beigetragen haben. -bhv-



Vorsitzender Roland Felleisen (links) zeichnete Klaus-Dieter Scholz, Anni Trauboth, Gerda Angelo und Theo Götz mit der Silbernen Ehrennadel aus. Liesbeth Geggus (rechts) wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Fotos: prf

Weingartener Theaterkiste

www.weingartener-theaterkiste.de



Wer ist Robin Hood?

Robin Hood ist eine Legende. Der Sage nach war er ein englischer Adeliger aus dem späten Mittelalter, hieß Robin von Locksley und gehörte zum Gefolge des englischen Königs Richard Löwenherz. Seine tatsächliche historische Existenz ist nicht verbürgt. Um seine Gestalt ranken sich viele Geschichten, die bekannteste ist die Verfilmung mit Kevin Costner. Richard Löwenherz, der bei seinem Volk sehr beliebt war, ging auf Kreuzzug ins gelobte Land. Locksley begleitete ihn, geriet in Gefangenschaft, konnte aber entfliehen und nach Britannien zurückkehren. Dort erlebte er eine böse Überraschung: Sein Vater war getötet und das Familienschloss niedergebrannt. Dahinter steckte der hinterhältige Sheriff von Nottingham, der mit seinem Vetter, dem Vogt, gemeinsame Sache machte. Robin musste fliehen und sich verstecken. Er flieht in den Sherwood Forest, wo er eine Bande trifft: William Scarlet, John Little, genannt Little John, und Bruder Tuck.

Sie sind alle aus irgendwelchen Gründen „vogelfrei“ und leben seit einiger Zeit im Wald. Robin schließt sich ihnen an und wird ihr Anführer. Sein Zorn richtet sich nun gegen die korrupte und habgierige weltliche und geistliche Oberschicht. Sein Gerechtigkeitsinn kann es nicht hinnehmen, die Armen darben und leiden zu sehen, gegen die Reichen sich nehmen, was sie wollen. Er wird zum leidenschaftlichen Kämpfer, der den Reichen nimmt und den Armen gibt. Heute noch steht „Robin Hood“ als ein Synonym für Glaubwürdigkeit und Fairness. Viele spektakuläre Taten werden ihm im Lauf der Jahrhunderte angedichtet, aber eins bleibt gleich: Robin Hood hat ein edles Herz, er raubt mehr mit List als mit Gewalt, er verteilt die Beute unter den Armen und er liebt die schönen Frauen. Besonders eine.



Es spielen (von links): Karlernst Hamsen als Bruder Tuck, Daniel Wiesler als Will Scarlett, Markus Ochlast als Little John, Christian Kleefeld als Robin Hood und Harald Wagner als König Richard Löwenherz

Termine & Vorverkauf für „Robin Hood“

Der Vorverkauf für „Robin Hood“ beginnt am 10. Februar im „Bücherwurm“ in Weingarten (Tel. 5468). Die Eintrittskarten für einen kurzweiligen Theaternachmittag kosten für Kinder 4€, für Erwachsene 6€. Nach der Premiere am 9. März finden am 15., 16. und 22. März weitere Aufführungen statt. Sie beginnen jeweils um 15 Uhr (Einlass 14.30 Uhr) im Evangelischen Gemeindehaus in Weingarten.

B.L.u.T.e.V.

B.L.u.T.e.V.
Bürger für Leukämie-
und Tumorerkrankte

SPORT BEI KREBS ONKO WALKING



Bewegung ist Leben

OnkoWalking ist eine wirksame Unterstützung von Therapie und Nachsorge bei Krebs.

- professionell begleitetes Walking in der Gruppe
- geeignet für alle Altersgruppen
- leicht erlernbar auch für nicht trainierte und sportunerfahrene Menschen

Infos unter www.blutev.de
Tel. 0 72 44/60 83-0

B.L.u.T.e.V., in Zusammenarbeit mit dem OSP Karlsruhe (Onkologischer Schwerpunkt Karlsruhe), dem DWI (Deutsches Walking Institut e.V.) und dem KIT (Karlsruher Institut für Technologie)

B.L.u.T.e.V.
Bürger für Leukämie-
und Tumorerkrankte



B.L.u.T.e.V. · Ringstraße 116 · 76356 Weingarten · Tel. 0 72 44/60 83 · 0 · www.blutev.de

Bewegung ist Leben: Sport bei Krebs Krebspatienten profitieren enorm von den positiven Effekten, die Ausdauersport auf Körper und Seele hat. Lassen Sie sich diese Möglichkeit, wirksam Einfluss auf Ihren Heilungsprozess zu nehmen, nicht entgehen. Wir bieten ganzjährig Kurse an, bei denen Sie jederzeit einsteigen können. Rufen Sie uns an, es lohnt sich für Sie! B.L.u.T.e.V., (Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte), setzt sich seit 1995 aktiv für Menschen, die an Leukämie oder einer Tumorerkrankung leiden, ein. Bis heute konnten über 85.000 neue Stammzellspender gewonnen, und seit 2001 mehr als 500 Stammzelltransplantationen ermöglicht werden. B.L.u.T.e.V ist enger Partner des Städtischen Klinikums Karlsruhe, sowie der Universitätsklinik Heidelberg. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, bestehende onkologische Versorgungslücken zu schließen, und durch Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit für die Krankheit Krebs ein Forum zu schaffen. Im zweimonatigen Rythmus trifft sich in unseren Räumen eine Selbsthilfegruppe für Leukämie- und Lymphompatienten und deren Angehörige. Die Teilnahme ist nicht an eine Mitgliedschaft gebunden.

B.L.u.T.e.V., Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte
Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr Ringstraße 116, 76356 Weingarten, Tel. 07244/6083-0, Email info@blutev.de, Webseite www.blutev.de

Frauen nach Krebs



Mittwoch, 05. Februar 2014 18.30 - 20.30 Uhr,
Ringstraße 116, 76356 Weingarten.

Bringen Sie bequeme Kleidung, Wollsocken und eine Yogamatte (Isomatte, Turnmatte) mit. Bitte melden Sie sich bei Frau Kopmann Tel. 07244 / 5060 an. Unkostenbeitrag: 6,00 € pro Yoga Session. Sie können jederzeit zu unserer bestehenden Gruppe dazustoßen!

Allerding's
Familienzentrum Weingarten e.V.

Die regelmäßigen „Allerdings-Angebote“ sind:

- KiTa BLAULAND
- MiniClub und Spielkreise
- Waldgruppe
- Café Populär
- Taschengeldbörse und Büchertausch
- PEKIP und Baby-Café über STÄRKE-Gutscheine und mehr...

Neugierig? Weitere Infos erhalten Sie unter www.allerdings-weingarten.de oder kommen Sie am ersten Montag des Monats um 20.00 Uhr zum Teamtreffen „Auf der Setz 6“.

Bürozeiten des Familienzentrums: Mo. und Mi. 8.30-12.30 Uhr (telefonisch), Mi. 9.00-12.00 Uhr (persönlich)

Ort: „Auf der Setz 6“ in Weingarten

Tel.: 07244 / 9479390

E-Mail: Allerdings-Weingarten@web.de

Internet: www.allerdings-weingarten.de

Bürgergenossenschaft

www.buergergenossenschaft-weingarten.de

Einladung zum Helfertreffen

Die bereits in der vergangenen Woche veröffentlichte Einladung zu unserem „Helfer-Treffen“ möchten wir heute konkretisieren und gleichzeitig etwas abändern. Das Treffen findet nun am **Samstag, den 15. Februar um 14:30 Uhr, im Haus Edelberg, Jöhlinger Straße 114, statt.**

Die Seite der Volkshochschule



Crazy Wool Technic S. Maurer
 Wolle ist nicht nur zum Stricken da! Die Technik "Crazy Wool" geht nicht nur schnell, sondern bietet auch die Möglichkeit zu grenzenloser Kreativität. Mit der Nähmaschine werden in Sandwichtechnik Wolle, Effektgarne, Häkeldeckchen, Spitzen, Bordüren, Stoffstücke und Streifen (nahezu alles kann verarbeitet werden) zwischen zwei Lagen Soluvlies genäht. Dieses kaltwasserlösliche Gewebe wird anschließend rückstandsfrei

ausgewaschen und zurück bleibt ein netzartiges Werkstück aus dem Stulpen, Taschen, Kragen oder Schals werden können. Je nach Fingerfertigkeit können 1 - 3 Teile hergestellt werden. Grundkenntnisse im Nähen mit der Maschine und von Hand sind erforderlich! Fragen zum Kurs beantwortet Ihnen gerne Frau Maurer, Telefon 0 72 44 / 60 90 20.

Donnerstag, 13.02.2014, 19:00 Uhr, 39,60 Euro ab 7 TN.

Experimentelle Malerei Anfänger/innen und Fortgeschr.



Sabine Grötzbach
 Im Vordergrund dieses Workshops steht die Freude am Experimentieren mit unterschiedlichsten Farben und Materialien. Ob naturalistisch oder abstrakt, Sie spachteln, pinseln, kratzen, wischen, kleben und collagieren.

Zu Beginn des Kurses erhalten Sie zunächst eine Einführung in die unterschiedlichen Maltechniken und beschäftigen sich mit den Grundprinzipien guter Gestaltung. Auf der Basis von Pigmenten stellen Sie dann auf einfache Weise Ihre eigenen Acryl- oder Ölfarben und Eitempera her. Durch Übungen lernen Sie, wie man Farben richtig miteinander mischt und das breite Spektrum des dadurch entstehenden Farbraumes im Bildaufbau nutzt.

Fragen zum Kurs beantwortet Ihnen gerne Frau Grötzbach, Telefon 01 51 / 42 32 67 24. Ab 7 Teilnehmer 55,10 Euro.
Donnerstag, 13.03.2014, 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr, 5 Termine

Blumenschmuck für Frühling und Ostern
 Sa, 29.03.2014, 14:00 Uhr

Vortragsveranstaltungen Termine

Basiswissen zur Baufinanzierung – Planung und Umsetzung
 Di, 19.02.2014, 19:00 Uhr
 Zinsgünstige Darlehen für Bau und Modernisierung
 Di, 12.03.2014, 19:00 Uhr



In Kooperation mit dem Anglerverein Weingarten / Abt. SSK:
Allein in 1064 Tagen um die Welt,
 Lichtbildervortrag mit Dieter Marx über seine Weltumseglung.
Freitag, 04.04.2014, 20:00 Uhr,
 Aula, Turmbergschule Weingarten

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
 Mi, 09.04.2014, 19:00 Uhr

Gesundheitskurs Termin
 Qigong Dieser Kurs ist voll belegt Di, 18.02.2014, 19:00 Uhr

vhs VOLKSHOCHSCHULE
 im Landkreis Karlsruhe e.V.



Außenstelle Weingarten
 Leitung, Information und Anmeldung:
Birgit und Achim Schäfer, Am Bildhäusle 9, 76356 Weingarten
 Telefon (AB): **0 72 44 / 73 71 18**
e-Mail: vhs-weingarten@web.de
Internet: www.vhs-karlsruhe-land.de

Veranstaltungsreihe Entdecke Dein Weingarten
 in Zusammenarbeit mit dem Bürger- und Heimatverein Weingarten und der Gemeinde Weingarten:

Wanderung durch das Weingartener Moor
 mit Herrn Hans-Martin Flinspach Fr, 11.04.2014, 17:00 Uhr

Dorfbrunnen und Wasserversorgung in Weingarten
 Ortsbegehung mit Herrn Klaus Geggus und stellv. Wassermeister Herrn Ronny Bender Sa, 10.05.2014, 14:00 Uhr

Der jüdische Friedhof im Effenstiel, Ortsbegehung mit Herrn Klaus Geggus Sa, 07.06.2014, 14:00 Uhr

Die Friedhöfe in der Ortsmitte, Ortsbegehung mit Herrn Klaus Geggus Sa, 05.07.2014, 14:00 Uhr

Wunderbare Blockflöte (ab 5 Jahren)
 Ursula Ritter, Musik- und Rhythmikpädagogin
 Mit der Blockflöte kannst du schöne Melodien zaubern. In kleinen Gruppen lernst du das Instrument mit ganz viel Spaß. Zum Mitmachen brauchst du keine Vorkenntnisse. Wenn du aber schon etwas spielen kannst, dann lernst du mit anderen Kindern, die auch schon ungefähr so gut spielen wie du. Durch den fortlaufenden, kontinuierlichen Unterricht wird das Unterrichtsniveau von Musikschulen erreicht, wobei die Schulfreizeit nicht bezahlt werden muss.

Anfänger sind herzlich willkommen und machen durch die Gruppendynamik schnelle Fortschritte.

Fragen zu den Flötenkursen beantwortet Ihnen gerne unsere Dozentin Frau Ritter: 0 72 57 / 63 33
Mittwoch, 26.02.2014 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr
Mittwoch, 26.02.2014 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr
 Gebühren bei 5 bis 6 Teilnehmer: 52,90 Euro, 8 Termine.
 Gebühren ab 7 Teilnehmer: 48,00 Euro, 10 Termine.

Veranstaltungen zum Thema Wein in Weingarten

in Kooperation mit der Winzergenossenschaft Weingarten
Mit dem Winzer durch das Jahr, Theorie und Praxis im Weinberg mit Herrn Michael Kromer 209,60 Euro
Ab Samstag, 22.02.2014, 14:00 Uhr, Diese Veranstaltung hat 8 Termine a 120 Minuten, jeweils 3. Samstag im Monat.

Weinprobe in der Winzergenossenschaft Weingarten
 mit Herrn Michael Kromer
am Samstag, 22.03.2014, 19:00 Uhr, 1 Termin, 24 Euro,
am Samstag, 17.05.2014, 19:00 Uhr, 1 Termin. 24 Euro

Fragen zum Lehrgang und zu den Weinproben beantwortet gerne Herr Kromer, Telefon 07 21 / 68 99 44.
Anmeldung erforderlich



Das neue **Programmheft für das Frühjahr 2014**

ist im Rathaus, in den Banken, Sparkasse, Apotheken und im Einzelhandel erhältlich.

Darin finden Sie ab der Seite 76 unsere aktuellen Kursangebote.

Wir hoffen, dass trotz Terminänderung möglichst alle Helfer kommen können. Durch den Erfahrungsaustausch werden wertvolle Informationen und Erkenntnisse zusammengetragen und dadurch noch besser nutzbar.

Mit Stand 17.01.2014 hat die Bürgergenossenschaft jetzt **107** Mitglieder. Schauen Sie auch auf unsere Internetseite, www.buergergenossenschaft-weingarten.de, dort finden Sie ebenfalls alle wichtigen und neuen Informationen von der Bürgergenossenschaft.

Der neugestaltete Internetauftritt ist bisher, das zeigen die Rückmeldungen, gut angekommen und darüber freuen wir uns. Erfreulicherweise sind auch noch Anregungen eingegangen, die wir versuchen werden umzusetzen, um den Seitenaufbau weiter verbessern.

Wenn Sie Hilfe benötigen kontaktieren Sie uns bitte:

Bürger helfen Bürgern e.V.

Bürgergenossenschaft Weingarten

Telefonische Anfragen unter 07244 55 89 60

Montag & Freitag von 10 bis 12 Uhr

und Mittwoch von 15:30 bis 17 Uhr

oder schriftlich an

info@buergergenossenschaft-weingarten.de

Sportnachrichten

Fußballvereinigung 1906 e. V. Weingarten

www.fvgg-weingarten.de



Generalversammlung 2014

Die Generalversammlung findet am Freitag, dem **21. Februar 2014**, um **20.00 Uhr** im Clubhaus statt.

Hinweis für die Ehrenmitglieder und Senioren

Das nächste „Freitagstreffen der Ehrenmitglieder und Senioren“ findet am **07.02.2014** um **16.00 Uhr** im Clubhaus statt. Alle Ehrenmitglieder und Senioren sind hierzu herzlich eingeladen.

Die Jugendabteilung teilt uns noch Folgendes mit:

Am **Samstag, 01.02.2014**, veranstaltet der Fußballkreis Karlsruhe die Endrundenspiele zu den Futsalmeisterschaften der C-Junioren und die Endrundenspiele um die Kreismeisterschaften der D-Junioren in der Walzbachhalle.

Am **Sonntag, 02.02.2014**, veranstaltet die Jugendabteilung ihr eigenes Turnier der F- und E-Junioren sowie Bambinis, ebenfalls in der Walzbachhalle. Die Jugendabteilung würde sich über einen Besuch der Ehrenmitglieder und Senioren freuen. Für Kaffee und Kuchen sowie weitere Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Abteilung Jugend

www.fvgg-weingarten.de



Hallenturniere am kommenden Wochenende!!

Am **Samstag den 01.02.2014** finden in der Walzbachhalle in Weingarten die Endrundenspiele der badischen **Hallenkreismeisterschaften** des Fußballkreises Karlsruhe statt. Hier die Spielpläne:

Endrunde bfv-Futsal-Kreismeisterschaften 2013/2014

Fußballkreis Karlsruhe - C-Junioren

Endrundenspiele um die bfv-Futsal-Kreismeisterschaften

am Samstag, den 01.02.2014

in der Walzbachhalle Weingarten

Beginn: 12:00 Uhr Spielzeit: 1 x 10:00 min Pause: 01:00 min



I. Teilnehmende Mannschaften

Gruppe A
1. FVA Bruchhausen
2. SVK Beiertheim
3. FV Malsch
4. SG Siemens Karlsruhe

Gruppe B
1. FC West Karlsruhe
2. SG Pfnztal
3. SpVgg Durlach-Aue
4. TSV Reichenbach

Endrunde bfv-Hallenkreismeisterschaften 2013/2014

Fußballkreis Karlsruhe - D-Junioren

Endrundenspiele um die bfv-Hallenkreismeisterschaft

am Samstag, den 01.02.2014

in der Walzbachhalle Weingarten

Beginn: 15:30 Uhr Spielzeit: 1 x 10:00 min Pause: 01:00 min



I. Teilnehmende Mannschaften

Gruppe A
1. FC 08 Neureut
2. SV Blankenloch
3. Karlsruher SC
4. FV Fort. Kirchfeld

Gruppe B
1. SG Siemens Karlsruhe
2. FV Malsch
3. SVK Beiertheim
4. Karlsruher SV

Am Sonntag den 02.02.2014 starten wir ab ca. 9:00 mit unserem Hallenturnier der E-Jugend. Von 13:00 bis 15:00 findet unser Bambini-Spielfest statt und ab ca. 15:30 spielen die F-Jugendlichen um die Medaillen. Für Essen und Trinken ist wie immer bestens gesorgt. Außerdem haben wir eine große Kuchentheke mit lecker selbstgebackenen Kuchen. Wir freuen uns auf Euer Kommen. Im E-Jugend Turnier spielen folgende Mannschaften um Medaillen:

SG Remchingen, ASV Wolfartsweier, SV Nordwest-Karlsruhe, FC G. Singen, FSV Büchenau, SV Königsbach und 2 Mannschaften aus Weingarten.

Im F-Jugend Spielfest spielen: KSV, FC Neureut, ATSV Mutschelbach, SV Blankenloch, Bulacher SC und 2 x Weingarten.

Bei den Bambins spielen der SV 62 Bruchsal, SV Königsbach, FV Graben, JFV Stutensee, SG Siemens, TuS Biflingen und Weingarten ein Spielfest.

Abteilung Damengymnastik

www.fvgg-weingarten.de



Abteilungsversammlung

Am Dienstag, den 18.2.2013 findet unsere diesjährige turnusmäßige Abteilungsversammlung mit Wahlen statt.

Beginn ist um **20.15 Uhr** im Clubhaus Waldstadion. Anregungen und Anträge sind bis zum 14.2.13 bei der Abteilungsleitung zu machen. Die Gymnastik fällt an diesem Tag aus.

Turn- und Sportverein 1880 Weingarten e. V.

www.tsv-weingarten.de



Ausschreibung

Crosslauf am Sonntag 26. Januar 2014 in Oberacker

Jahrgänge	2001/2002	2003/2004	2005/2006	2007
Streckenlänge	2000m	1000m	680 m	680 m
Startzeit	M 11:30 W 11:45	M/W zusammen 12:00	M 12:15 W 12:25	M/W zusammen 12:35

Gemeinsame Abfahrt vom Rewe-Parkplatz: 10:00 Uhr



Sonstiges:

Es besteht die Möglichkeit zum Kauf von Getränken und Speisen (Pommes & Co.). Da die Läufe über die Mittagszeit stattfinden, geben Sie Ihrem Kind entsprechend Verpflegung oder Geld mit.

Gelaufen mit Trainingsanzug (darunter lang oder kurz je nach Temperaturempfinden) und eine zusätzliche Jacke zum Überziehen bereithalten. Es kann auch ohne Trainingsjacke in langem Shirt und Vereinsshirt gelaufen werden.

Auch Erwachsenen können mitlaufen. Siehe hierzu die homepage www.lg-kraichtal.de.

Dann bitte eigene Anreise, da sich die Abfahrtszeit in diesem Fall verfrühen würde.

TSV Weingarten e. V.**Abteilung: Turnen**www.tsv-weingarten.de**Abteilungsversammlung Turnen**

Unsere ordentliche Abteilungsversammlung findet am Freitag, 31.01.2014, um 17.30 Uhr, im TSV-Pavillon statt. Die Abteilungsleitung berichtet über das abgelaufene Vereinsjahr, die Kassenführerin berichtet über die Finanzen, die Verantwortlichen der jeweiligen Disziplinen (Gerätturnen m/w, TGM/TGW, Leichtathletik, Volleyball, Sportabzeichen, Kinderturnen) legen Bericht ab, die Turnerjugend wird über die Jugendarbeit ein paar Worte sagen, zum Landesturnfest gibt's ein paar Infos und TSV-Vorsitzender Frank Lautenschläger informiert über den aktuellen Stand der TSV-Verlagerung. Unter dem TOP „Verschiedenes“ kann dann über das eine und das andere noch berichtet sowie diskutiert werden. Alle Mitglieder der Turnabteilung sind hierzu herzlich eingeladen.

„Danke-schön-Essen“

Ebenfalls am Freitag, 31.01.2014, im Anschluss an die Abteilungsversammlung, sind die ÜL, Helfer/innen, Mitarbeiter/innen und die Jugendleitung zum traditionellen „Danke-schön-Essen“ im TSV-Pavillon eingeladen.

Aktivenbeitrag der Turnabteilung

Der Aktivenbeitrag für Mitglieder, die die Angebote der Turnabteilung nutzen, hat sich von 15 Euro auf nunmehr 25 Euro jährlich erhöht. Diese Information wurde bereits in den Ausgaben der Turmberg-Rundschau Nr. 50/2013, 51+52/2013 und 01+02/2014 veröffentlicht. Durch die Erhöhung der Vergütungen an die Übungsleiter/innen und Gruppenverantwortlichen und die immer mal wieder neu zu beschaffenden Geräte sowie Materialien wurde diese Maßnahme notwendig. Wir bitten um Verständnis!

TSV Weingarten e. V.**Abteilung: Volleyball**www.tsv-weingarten.de**Wir suchen dich!**

Wir, die Volleyballer des TSV Weingarten, suchen Spieler und Spielerinnen zur Verstärkung unserer Teams. Egal ob jung oder alt, Volleyball-Profi oder Einsteiger, jeder ist willkommen!

DAMEN 2 (Bezirksliga) - Spaß in der Mannschaft ist garantiert!

Training: MO 18.30-20.00 Uhr & DO 19.00-20.30 Uhr

Kontakt: Kevin (kevin82m@aol.com)

DAMEN 1 (Oberliga) - wir freuen uns über erfahrene Volleyballerinnen, die gerne in einer motivierten Mannschaft trainieren/spielen. Infos: www.volleyball-weingarten.de

Training: MO & MI jeweils 20.00-22.00 Uhr

Kontakt: Saskia (weingarten.volleyball@gmail.com)

HERREN 1 (Bezirksliga) - auch unsere Herren freuen sich über Unterstützung!

Training: DI 20.00-22.00 Uhr & DO 20.15-22.00 Uhr

Kontakt: Ralf (ralf.ehrmann@web.de)

Für alle Mannschaften gilt: Wer Lust hat, kann jederzeit und völlig unverbindlich im Training vorbeischauen und natürlich sofort mitmachen. Alle Trainingseinheiten finden in der Mineralix-Arena in Weingarten statt. Komm vorbei! Wir freuen uns!

**TSV Weingarten e. V.****Abteilung: Wintersport / Wandern**www.tsv-weingarten.de**Über den Höhen von Durlach**

Zur Wanderung treffen wir uns am Samstag, 8. Febr. um 09.40 Uhr (Abfahrt 09.57 Uhr) am Bahnhof Weingarten Richtung Durlach. Die Route führt mit geringen Höhenunterschieden vom Thomashof über Batzenhof - Palmbach - Hohenwettersbach - Waldlehrpfad - Schreiberklause (Einkehr) - Durlacher Altstadt zum Bahnhof Durlach. Streckenlänge ca. 12 km.

Wanderführer Gerd Wagner, Tel. 0721 406198

TSV-Skisportler mit Wetterglück

Für die Freizeit vom 18.-25.01. in Tschagguns (Montafon) hatte Reiseleiter Peter Spohrer die Skigebiete im äußeren Montafon und im Hochmontafon ausgesucht. Mit zwei Kleinbussen des Autohauses Wolf wurden die 12 Teilnehmer höchst komfortabel von zu Hause abgeholt und durch Peter Spohrer und Christian Martin sicher zum Zielort Tschagguns gebracht. Auf der Hinfahrt gab es ringsumher ein tristes. Erst bei der Abzweigung ins Montafon zeigte sich die Sonne und auf den Gipfeln lag doch tatsächlich Schnee. Im Hotel Cresta waren schöne Zimmer für uns reserviert und Skipässe gab es gleich nebenan. Beim exquisiten 5-gängigen Abendmenü trafen wir Renate und Gerhard, die schon ihren ersten Skitag hinter sich hatten und begeistert von sehr guten Bedingungen erzählten.

Mit Sonnenschein und ortskundigen Vorfahrern stellte sich am anderen Morgen schnell das gewohnte Skivergnügen zwischen Valisera und Versettla ein. Ein gut ausgebautes Lift- und Skibusssystem (Bus direkt vor dem Hotel) erlaubte den Skifahrern je nach Lust und Kondition den Tag zu beenden und individuell ins Hotel zurückzukehren. Dort traf man sich dann wieder im Schwimmbad oder in der Sauna.

Nebel im Tal und trotzdem waren alle gewillt es auch heute wieder zu versuchen. Die Valisera Bahn in Gallenkirchen war das Ziel. Aber es kam ganz anders. Der Busfahrer fuhr an der Station vorbei und ehe man reagieren konnte waren wir auf dem Weg nach Gargellen. Dort wurde kurzerhand umdisponiert. Unsere neuen Ziele waren die Abfahrten am Schafberg. Schon während der Auffahrt blinzelte die Sonne durch die Wolken und es gab freie Sicht auf traumhafte Winterlandschaften. Griffiger Schnee und hervorragend präparierte Pisten ließen die Herzen der Skifans höher schlagen. Als am Nachmittag die Sicht wieder schlechter wurde, konnte man sich an der schönen Talabfahrt durch den Wald erfreuen. Ein Skibruch bedeutete dann abrupt weitere Fahrten.

Es regnete und die Berge waren nicht zu sehen. Die Erfahrung des Vortages ließ trotzdem Hoffnung aufkommen. Wir fuhren mit dem Skibus zur Golmstation. Ab der Mittelstation ging der Regen in Schnee über. Oben angekommen hatte man kaum Sicht. Sechs Skifahrer machten kehrt, während sich die anderen sechs der Herausforderung stellten. Die Nichtskifahrer besichtigten die Kirchen in Tschagguns und Schruns, spazierten an der Litz entlang und landeten schließlich in der Taube.

Eine sternenklare Nacht verhiess wieder einen schönen Tag. Mit der Zamang Bahn ging es ins Schrunser Skigebiet Hochjoch. Es gab viele Möglichkeiten abzufahren. Wir wechselten hinüber in das Skigebiet Valisera/Versettla bei traumhaften Aussichten. Die beiden Langläuferinnen, hatten einen außergewöhnlich schönen Tag auf der Bieler Höhe.

Auch am nächsten Tag war alles noch einmal hergerichtet wie man es sich vorstellt...Skifahren bis zum Abwinken.

Am anderen Morgen war das Montafon weiß, endlich Winter! Da dicke Schneeflocken vom Himmel fielen, hieß es für die alle, bis auf drei Skifahrer Plan B. Der größere Teil wanderte ins Silbertal. Nachdem sich die Sonne doch noch zeigte, fuhr man mit der Bergbahn hinauf zum Kristberg.

Damit war diese Woche auch schon wieder zu Ende. Wir hatten ein ausgezeichnetes Hotel, mit außergewöhnlich guter Küche, einem Wetter wie wir es nicht erwartet hätten und außer einem gebrochenen Ski, keine Verletzten. Wir danken Peter für seine Arbeit und Fürsorge und Chris und Peter für den Fahrdienst.

e.w.

Ausführlicher Reisebericht demnächst unter www.tsv-weingarten.de Abteilung Wintersport und Wandern.



HSG Weingarten-Grötzingen



Landesliga Süd Männer

HSG Weingarten/Grötzingen - TV Ispringen 26:32 (9:14)

Empfindliche Heimmiederlage für die Kaupatruppe

Selten verließen die einheimischen Zuschauer die Weingartener Walzbachhalle mit solch enttäuschten Gesichtern. Schwache Abwehrleistung, miserable Chancenauswertung, vier vergebene Siebenmeter sprechen eine deutliche Sprache und läuteten die verdiente Niederlage ein. Die Gäste gaben sich keine Blöße und zeigten von Anfang an, dass sie gewillt waren, zwei wichtige Punkte mitzunehmen.

Über 4:4 und 6:9 lag der Gastgeber zur Pause bereits mit 9:14 im Hintertreffen. Nach 41 Minuten stand Ispringen auch durch den überragenden Morlock dann mit 13:21 vor einem möglichen Kantersieg.

Durch eine Abwehrumstellung gelang es der HSG in der 54. Minute noch auf 22: 26 zu verkürzen. Doch an diesem Abend sollte es ganz einfach nicht sein. Ispringen hatte immer die passende Antwort und siegte mit 26:32.

Die HSG muss nächsten Sonntag, den 2.2.2014 bei der heimstarken SG HaWei antreten.

Anpfiff ist um 17.00 in der Lußhardthalle in Hambrücken.

Man darf gespannt sein, ob und wie man sich für die Schlappe aus der Vorrunde revanchieren kann.

Tore HSG:

Kaup 7/5, Ebel 7, Heiss 5, Mokosch 3, Dichiser 2, M. Schmidt 2.

MÄNNL. D-JUGEND

Tabellenzweiten geärgert, aber ohne Sieg nach Hause gefahren: Walzbachtal 2 - HSG Weingarten/Grötzingen 23:18 (10:10)

Die Ausgangssituation war relativ klar: Gastgeber Walzbachtal 2 war Tabellenzweiter, die HSG stand auf dem sechsten Platz und das Hinspiel wurde mit 15:20 verloren. Doch die HSG kam schnell ins Spiel und es entwickelte sich ein temporeiches Match mit sehenswerten Toren und ausgeglichenem Verlauf. Nach dem 10:10

Pausenstand startete die HSG etwas unglücklich in die zweite Halbzeit. Die Angriffe wurden zu überhastet abgeschlossen, Fehlpässe fing der Gegner ab und verwandelte diese zum Gegen-Tor. Schlüsselszene war die 2-Minuten-Strafe eines Walzbachtaler Spielers. Diese Überzahl konnte die HSG nicht nutzen und fing sich zusätzlich zwei Tore ein. Danach liefen die Jungs der HSG einem ständigen Rückstand hinterher und auch die überragenden Paraden des Torwarts Janne konnten das Spiel nicht mehr rumreißen. Fazit: Toll gekämpft und den Gegner kräftig gefordert, aber letztendlich wieder mit 5 Toren verloren.

Es spielten:

Janne Hartmann TW, Marvin Maurer 8/2, Simeon Sturm 2, Tim Kraus, Jonas Scheidt 3, Jan Bürger, Marlon Toso, Aaron Romero, Leo Schmitt 5, Rouven Kirchner

MÄNNL. E-JUGEND

Nichts für schwache Nerven: Handballkrimi HSG Weingarten/Grötzingen - TS Durlach endet 21:19 (9:10)

Nach dem Abpfiff mussten alle erst einmal kräftig durchatmen - Spieler wie Zuschauer. Zu nervenaufreibend waren die vergangenen 40 Minuten abgelaufen. Dabei sah es zu Spielbeginn eher nach einem Drama als nach einem Krimi aus. Die Zuordnung in der HSG-Abwehr stimmte gar nicht und Durlach konnte schnell auf 2:6 davonziehen. Nach einer Auszeit kamen die HSG-Jungs besser ins Spiel und konnten bis auf 9:10 zur Pause verkürzen. In der zweiten Halbzeit war die Spannung kaum zu überbieten: mal führte Durlach mit einem Tor, dann ging die HSG wieder in Führung. In der letzten Spielminute konnte Jonathan beim Stand von 20:19 das erlösende Tor zum Endstand von 21:19 erzielen.

Es spielten:

Torben Mätz TW, Till Hof TW, Phillip Albers 10/2, Mika Maurer 7, Jonathan von der Driesch 1, Jonas Biedermann, Eliah Sturm, Niclas Trillich, Marc Trillich, Max Kraus 1, Luca Bellosa, Florian Dähne 2, Kilian Zeilmann

Männl. C-Jugend

HSG EBE-HSG Weingarten/Grötzingen 26:28

Weibl. A-Jugend

SG MalschEttlingenweier- HSG Weingarten/Grötzingen 21:14

WEIBL. D-JUGEND

HSG Weingarten/Grötzingen-TG Neureut 13:14 (6:4)

Im Spitzenspiel gegen den Tabellenführer aus Neureut fehlte uns heute das kleine Quäntchen Glück zum Sieg. Für die Mädchen der HSG lief die Partie nicht so rund wie gewohnt.

Eine zäh erkämpfte zwei-Punkte-Führung zur Halbzeit konnte in der zweiten Hälfte des Spiels nicht aufrecht erhalten werden, weil man leider auch drei Siebenmeter vergab. Die Neureuter nutzten ihre Chancen konsequent und behielten letztendlich mit einem Tor Vorsprung die Oberhand und auch die Tabellenführung.

Es spielten:

Meike Kästing im Tor, Megan Keßler 3/1, Jana Fäcks 2, Kim Quittkat 2/2, Leonie Friedrich 4/2, Jule Gross, Milena Hildenbrand 1, Kim Walker 1, Nina Frank, Franziska Yałçın und Luzia Alberto

WEIBL. E-JUGEND

Bombastische Leistung: HSG Weingarten/Grötzingen - SG Stutensee 24:14 (10:8)

Zunächst ging man alles andere als optimistisch in die Partie gegen den bis dahin Tabellenzweiten.

Hatte sich doch kurzfristig die etatmäßige Torhüterin abgemeldet und unser Ersatztormädchen stand durch eine Handverletzung auch nicht zur Verfügung. Mit Franziska hatten wir aber mehr als nur einen Ersatz im Tor stehen, die hervorragend spielte und über den ganzen Spielverlauf ein ums andere Mal klare Torchancen des Gegners verhinderte.

Nach einer nahezu ausgeglichenen ersten Hälfte (Halbzeitstand 10:8) drehten unsere Mädels nach der Pause richtig auf. Unterstützt durch das begeisterte Publikum wuchsen die Kids über sich hin-

aus und schickten den Gast aus Stutensee verdient mit 24:14 nach Hause. Ein dickes Lob an alle Mädels, die wieder einmal zeigten wie kampfstark sie sind.

Aus einer tollen Mannschaftsleistung ist dieses Mal Chantal hervorzuheben, die mit einer sensationellen Trefferquote von 14 Toren den Grundstein zum Mannschaftserfolg legte. Aber auch Laetitia hatte einen „Sahnetag“ erwischt und konnte mit Mut und schönen Einzelaktionen zur hohen Torausbeute beitragen.

Der verdiente Lohn ist ein Wechsel in der Tabelle, in der wir nun den zweiten Platz einnehmen. Weiter so Mädels. Macht Spaß euch spielen zu sehen!!

Es spielten:

Franziska Yalçın (Tor), Chantal Schulz (14), Laetitia Jordan (7), Anna Zapf, Samira Keilhauer (3), Sarah Kärcher, Isabell Depre, Elena Eisenmann, Marie Kleiber, Max Kärcher

SV Germania 04 Weingarten

www.svgermania04.de



Erstes Halbfinale endet mit einem Unentschieden

Im Hinkampf des Halbfinals am vergangenen Sonntag trennten sich der SV Germania Weingarten und die RWG Mömbris-Königshofen in der Aschaffener f.a.n.-Arena mit 15:15 unentschieden. Für den Rückkampf am kommenden Samstag in der Bruchsaler Holzindustrie konnte man sich damit zwar leider keinen Vorsprung erringen, muss aber auch keine Punkte aufholen.

Eröffnet wurde der Kampf vor offiziell 2.700 Zuschauern von den beiden Fliegengewichtlern Alexandru Chirtoaca und Krasimir Krastanov. In einem engen Kampf hatte am Ende der Sportler des SVG mit 3:5 Wertungspunkten die Nase vorn und brachte Weingarten mit 1:2 in Führung. Im Anschluss musste dann aber leider Oliver Hassler im Schwergewichtskampf gegen den 18 Kilo schwereren Johan Euren die Höchststrafe hinnehmen. Nach seiner Verletzung noch nicht in Topform, konnte er die Niederlage durch technische Überlegenheit seines Gegners nicht abwenden. In der Gewichtsklasse bis 60 kg im klassischen Stil lag es nun an Araz Khalilov die Führung der Gastgeber zu verkürzen. Mit einer Aktion, welche mit zwei Wertungspunkten belohnt wurde, erkämpfte sich der Russe in Diensten der Germanen einen 2:0-Mannschaftserfolg und verkürzte somit auf 5:4. Die Führung der RWG Mömbris-Königshofen wurde anschließend aber sofort wieder ausgebaut. Gegen den Ex-Germanen Istvan Vereb fand Gabriel Seregelyi kein Mittel und musste eine 3:0-Punktniederlage hinnehmen. Im letzten Kampf vor der Pause verpasste Anatoli Guidea knapp die Sensation gegen Tim Schleicher, welcher den verletzten Saba Bolaghi vertrat. Anatoli legte los wie die Feuerwehr und führte bereits nach 1:30 mit 0:8 Punkten. Im zweiten Kampfabschnitt gelang dem Routinier dann noch eine Zweipunktewertung zum Endstand von 0:10. Ein Pünktchen mehr und aus dem 0:3-Punktsieg wäre ein Sieg durch technische Überlegenheit geworden. Halbzeitstand: 8:7 Auch nach der Pause ging es spannend und emotionsgeladen weiter. Angefeuert von circa 200 mitgereisten SVG-Fans kämpften die Schützlinge von Cheftrainer Frank Heinzelbecker um jeden Mannschaftspunkt. Zunächst musste sich Ramsin Azizsir gegen den starken Ungarn Peter Bacsı mit 2:0 geschlagen geben, ehe Johnny Panait sehr wichtige vier Mannschaftspunkte erringen konnte. Sein Gegner an diesem Abend war für alle Zuschauer überraschend Bengt Trageser. Dieser hatte eigentlich vor der Runde seine aktive Ringerkarriere aufgrund von Verletzungsproblemen beendet. Zur Erfüllung der Deutschquote stellte er sich aber in den Dienst der Mannschaft, musste aber bereits nach 2:20 die Stärke von Johnny Panait anerkennen und sich durch technische Überlegenheit geschlagen geben.

Auch wenn er nicht gewonnen hat, wurde Szabolcs Laszlo von den Fans gefeiert. Trotz 5:0-Rückstand gab „Szobi“ zu keiner Zeit auf und machte in der letzten Minute gegen Peter Weisenberger die wichtige Wertung. So reduzierte er einen 3:0-Punktsieg seines Gegners auf ein 2:1 und rettete den Germanen wichtige zwei Punkte. Ähnlich erging es Georg Harth im Kampf der Gewichtsklasse bis 74 kg im freien Stil gegen den Ex-Germanen Leonid Bazan. Nach drei Minuten führte sein Gegner bereits mit 7:0 Punkten und die Anhänger der RWG träumten schon von einem Sieg durch technische Überlegenheit.

Aber Georg gab wie auch Szabolcs Laszlo zu keiner Zeit auf. Er verhinderte nicht nur die 4:0 Niederlage, sondern rettete ebenfalls mit einer Wertung in der letzten Minute dem SVG einen Mannschaftspunkt. So stand es vor dem letzten Kampf 15:13 für die Gastgeber und es lag wieder einmal am „Commander“ Adam Juretzko die Ausgangsposition für den Rückkampf noch möglichst optimal zu gestalten. Musste Adam sich im Viertelfinalhinkampf der vergangenen Saison gegen Martin Szabo noch deutlich geschlagen geben, revanchierte er sich hierfür diesmal eindrucksvoll. Zu jeder Zeit konditionell überlegen erkämpfte er einen 2:0-Punktsieg gegen einen sehr passiven Szabo.

Rückkampf im Halbfinale gegen die RWG Mömbris-Königshofen

Am Samstag, den 1. Februar kommt es zum Rückkampf im Halbfinale um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft in der Halle 21 der Bruchsaler Holzindustrie. Nach dem Unentschieden am Sonntag in Aschaffenburg beginnen beide Mannschaften ohne Vorsprung wieder bei Null. Dass die Germanen im Rückkampf stärker einzuschätzen sind, zeigten sie bereits im Viertelfinale gegen den KSV Köllerbach eindrucksvoll. Auch die sportliche Leitung des SVG ist optimistisch: Mit einem Sieg will man den vierten Finaleinzug der Vereinsgeschichte perfekt machen und sich gleichzeitig für das letztjährige Viertelfinale aus gegen die Mannschaft aus dem Spessart revanchieren. „Wir haben seit über zwei Jahren keinen Heimkampf mehr verloren und das wird auch nach dem Samstag noch so sein“, so der 2. Vorsitzende Sebastian Mayer kämpferisch. „Wir haben ein tolles Publikum und eine unbeschreibliche Atmosphäre in der alten Industriehalle in Bruchsal. Das schüchtert so manchen Gegner schon mal ein und stärkt unseren Athleten den Rücken“, so Mayer weiter über die Heimstärke der Walzbach-Staffel.

Auch Chef-Trainer Frank Heinzelbecker zeigt sich zuversichtlich. „Für den Rückkampf stehen mir alle Athleten zur Verfügung, die wir benötigen. Die Mannschaft ist gut drauf und die Jungs werden wieder eine geschlossene Leistung abliefern. Die Chance auf das Finale ist definitiv da“, so Heinzelbecker abschließend. Im anderen Halbfinale muss der ASV Mainz nach der knappen 16:13-Auswärtsniederlage gegen den ASV Nendingen drei Punkte auf heimischer Matte aufholen. Kampfbeginn in Bruchsal und in Mainz ist jeweils um 19:30 Uhr.

Informationen zum Kartenvorverkauf / Nur noch Stehplätze verfügbar

In unserer Geschäftsstelle und über unsere Online-Reservierung können Sie Karten für den Halbfinalkampf gegen die RWG Mömbris-Königshofen am Samstag, den 1. Februar reservieren. Wie bereits im Viertelfinale findet der Endrundenkampf in der Halle 21 der Holzindustrie Bruchsal statt. Durch den großen Ansturm nach dem Halbfinaleinzug sind bereits sämtliche Sitzplatzkarten verkauft, es stehen aber noch Stehplatzkarten zur Verfügung. Die letzten Vorverkaufstermine sind wie folgt: - Donnerstag 30. Januar, 20-22 Uhr - Freitag 31. Januar, 18-22 Uhr jeweils in der Geschäftsstelle des SV Germania im OG der Mineralia-Arena. Die Online-Reservierung finden Sie unter www.svgermania04.de/karten. Eine Chance auf einen Sitzplatz haben Sie noch am Freitag ab 20 Uhr. Zu diesem Zeitpunkt verfällt der Anspruch der Dauerkarteninhaber auf ihren angestammten Sitzplatz. Diese Plätze gehen dann wieder in den freien Verkauf.

Informationen zur Anreise nach Bruchsal Shuttle-Bus nach Bruchsal

Der SVG wird voraussichtlich wieder einen Shuttle-Bus zwischen Weingarten und Bruchsal einsetzen. Sobald dieser endgültig geplant ist, informieren wir darüber auf unserer Homepage.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Wenn Sie mit der Bahn kommen, steigen Sie an der Haltestelle

„Gewerbliches Bildungszentrum Bruchsal“ aus. Von dort aus gibt es einedierte, ca. 1 km lange Fußwegverbindung. Ihre persönliche Bahnverbindung können Sie sich unter www.kvv.de berechnen lassen. Weitere Informationen zum Austragungsort der Germanenkämpfe in der Endrunde finden Sie unter www.svgermania04.de/halle21.



www.svweingarten.com

Sachkundelehrgang / Qualifikation zur Aufsichtsperson 2014

Anmeldungen zum Sachkundelehrgang bzw. Qualifikation zur Standaufsicht sind ab sofort wieder möglich.

Interessierte setzen sich hierzu bitte mit SM Jürgen Langendörfer (sm2@svweingarten.com) in Verbindung.

Lehrgang 1/2014:

- 15. März 2014 09.00 - 18.00 Uhr Sachkundelehrgang
- 16. März 2014 09.00 - 18.00 Uhr Sachkundelehrgang mit praktischem Ausbildungsteil
- 22. März 2014 09.00 - 12.00 Uhr Qualifizierung verantwortlicher Aufsichtspersonen
- 13.00 - 16.00 Uhr Sachkundeprüfung (schriftlicher und praktischer Teil)

Anmeldeschluss: 16.02.2014

Veranstaltungsort: Schützenhaus des KKS Heidelberg

Aktuelle Trainingszeiten:

Kugeldisziplinen:

- Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr Jugendabteilung
- Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr alle Klassen
- Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr alle Klassen

Bogenschießen:

- Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr Anfänger- und Schnuppertraining
 - Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr Erwachsenentraining
 - Samstag 14.00 - 15.00 Uhr Kinder- und Jugendtraining
- Gastschützen aller Altersklassen sind zu den jeweiligen Trainingszeiten herzlich willkommen.

Trainingsausrüstung wird gestellt.

Disziplinen: Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkaliber 50 m und Freie Pistole 50 m und Bogenschießen.

Schießsportanlage: Schützenhaus Kirchbergstrasse 30

Bogenschießen: in der Halle Mützenau 2 Ecke Friedrich-Wilhelm-Straße

Termine 2014:

- 05.02.2014 Gesamtausschußsitzung im Schützenhaus Beginn: 19:30 Uhr
- 07.02.2014 Monatstreffen im Schützenhaus Beginn: 19:00 Uhr
- 22.02.2014 Sportlerehrung der Gemeinde Weingarten

Monatstreffen im Februar

Zu unserem nächsten Monatstreffen am **7. Februar 2014, Beginn 19:00 Uhr** laden wir alle Vereinsmitglieder recht herzlich ein.

Als Schmankerl wollen wir leckere Wurstsalatvariationen mit Bratkartoffeln anbieten.

Damit wir besser planen können bitten wir um **Anmeldung bis 2. Februar 2014** bei SF Simone Garcia Montes Tel. 07244/609047 oder sf@svweingarten.com.

TTC Weingarten 1955 e. V.



Ergebnisse Schüler & Jugend

- TTC Schüler B - TTC Langensteinbach 6:4
- TTC Schüler A I - TTV Ettlingen IV 1:6
- TTC Jugend I - TTV Ettlingen II 7:7
- TTC Jugend II - TTC Kronau 6:3

Mannschaftsporträt Schüler A I

In der Kreisklasse spielt unsere Schüler A I Mannschaft mit den Spielern Nora Beke, Samira Apfel, Kira Link und Jan Meyer. Sie belegten in der Vorrunde einen guten vierten Platz. Mit etwas besseren Ergebnissen bei den Doppeln wäre ein höherer Platz durchaus möglich gewesen. Daran werden wir in der Rückrunde arbeiten, denn Platz zwei könnten wir bestimmt erreichen. HS

Ergebnisse Damen & Herren

- SSC Karlsruhe II - TTC Herren III 1:9
- TTC Herren II - EK Söllingen II 8:8
- TTC Herren IV - TTC KA-Neureut VII 4:9
- TTC Herren I - TTF Spöck II 9:2

Vorschau

Donnerstag, 30. Januar 2014

19.30 Uhr: TTV Ettlingenweier V - TTC Herren IV

Freitag, 31. Januar 2014

- 17.45 Uhr: TTC Schüler A II - TS Durlach II
- 20.00 Uhr: SG Büchig-Ettlingen II - TTC Damen
- 20.00 Uhr: TV Schluttenbach - TTC TTC Herren III
- 20.15 Uhr: TTV Ettlingen III - TTC Herren I
- 20.15 Uhr: TG Söllingen IV - TTC Herren II

Samstag, 1. Februar 2014

- 10.00 Uhr: SG Rüppurr-Busenbach - TTC Schüler A I
- 10.00 Uhr: TTF Hemsbach - TTC Jugend I
- 14.00 Uhr: TV Heidelberg - TTC Jugend II

Mittwoch, 5. Februar 2014

19.45 Uhr: TTC Damen - TTC KA-Neureut

Behinderten- und Rehabilitationssportverein
Weingarten e. V.



Wassergymnastik

Dienstag, 04. Februar, 19.00 Uhr, Walzbachbad

Herzsportgruppe

Mittwoch, 05. Februar, 15.00 Uhr, Mineralix-Arena

Ansprechpartner

Wenn Sie gerne weitere Auskünfte haben möchten, wenden Sie sich bitte an:

Witolf Steglich, 1. Vors., Tel.: 07244-741716,
Richard Geggus, Übungsleiter, Tel.: 07244-8397

Unsere Homepage: www.bsv-weingarten.de

Impressum:

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung
Weingarten (Baden) · Telefon 07244-70200
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil ist der Bürgermeister

Produktion, Druck und Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten (Baden) · Tel.: 07244-70210
Verantwortlich für den Anzeigenteil ist Norbert Gablenz

Anzeigenannahme:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten (Baden) · Tel.: 07244-70210
www.turmberggrundschau.de
info@turmberggrundschau.de

Verantwortlich für den Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten (Baden) · Tel.: 07244-70210

Abonnementpreis:

Gedruckte Version 26,50 Euro
E-Paper Version 22,35 Euro
Kombi-Version 28,50 Euro
jährliche Preise inkl. 7% MwSt.
Einzelverkaufspreis: 0,70 Euro
Kündigung des Abonnements nur zum Halbjahresende möglich